I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EWG) Nr. 3030/93 DES RATES

vom 12. Oktober 1993

über die gemeinsame Einfuhrregelung für bestimmte Textilwaren mit Ursprung in Drittländern

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 113,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Gemeinschaft hat sich mit der Verlängerung der Vereinbarung über den internationalen Handel mit Textilien unter den im Protokoll über die Verlängerung der Vereinbarung sowie im Schlußbericht des Textilausschusses des GATT vom 9. Dezember 1992 im Anhang zu diesem Protokoll festgelegten Bedingungen einverstanden erklärt.

Die Gemeinschaft hat mit einer Anzahl von Lieferländern eine Verlängerung der bestehenden Abkommen über den Handel mit Textilwaren um drei Jahre ausgehandelt.

Mit den betreffenden Abkommen sind Gemeinschaftshöchstmengen für die Jahre 1993, 1994 und 1995 festgelegt worden.

Die Gemeinschaft hat mit einigen Lieferländern neue bilaterale Abkommen und sonstige Vereinbarungen ausgehandelt.

Die Gemeinschaft hat mit einigen Lieferländern Abkommen über den Handel mit Textilwaren in Form von Zusatzprotokollen zu den Europa-Abkommen und/oder den Interimsabkommen ausgehandelt.

Es gilt sicherzustellen, daß die Ziele dieser Abkommen, Protokolle und sonstigen Vereinbarungen nicht durch Umlenkung der Handelsströme umgangen werden. Deshalb sind die Verfahren für die Kontrolle des Warenursprungs und die Methoden einer angemessenen administrativen Zusammenarbeit festzulegen.

Die Einhaltung der in diesen Abkommen und Protokollen festgelegten Ausfuhrhöchstmengen wird durch ein System der doppelten Kontrolle erreicht. Die Wirksamkeit dieser Maßnahmen hängt davon ab, daß die Gemeinschaft eine gemeinschaftliche Höchstmengenregelung einführt, die für Einfuhren aller Waren mit Ursprung in den Lieferländern gelten muß, deren Ausfuhren Höchstmengen unterliegen.

Für Waren, die in eine Freizone verbracht oder zum Zollagerverfahren, zum Verfahren der vorübergehenden Verwendung oder zum Verfahren der aktiven Veredelung (Nichterhebungsverfahren) eingeführt werden, gelten diese Gemeinschaftshöchstmengen nicht.

Die von der Gemeinschaft mit einigen Drittländern geschlossenen Abkommen enthalten besondere Bestimmungen für Einfuhren von Waren der Volkskunst und Waren aus handgewebten Stoffen in die Gemeinschaft; daher sind geeignete Verfahren für die Durchführung dieser Bestimmungen festzulegen.

Für die im wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehr wiedereingeführten Waren und für die Verwaltung der für diese Einfuhren geltenden Gemeinschaftshöchstmengen müssen besondere Bestimmungen festgelegt werden.

Zur Sicherstellung der Einhaltung der Gemeinschaftshöchstmengen muß ein besonderes Verwaltungsverfahren eingerichtet werden, nach dem die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten keine Einfuhrgenehmigungen erteilen, ohne vorher von der Kommission die Bestätigung erhalten zu haben, daß bei der betreffenden Höchstmenge noch Mengen verfügbar sind.

Ferner sind wirksame und rasche Verfahren für die Änderung der Gemeinschaftshöchstmengen und ihrer Aufteilung einzuführen, um der Entwicklung der Handelsströme, dem Auftreten eines zusätzlichen Einfuhrbedarfs sowie den Verpflichtungen der Gemeinschaft aufgrund der Abkommen mit den Lieferländern Rechnung zu tragen.

Für Waren, für die keine Höchstmengen festgesetzt sind, ist in den Abkommen ein Konsultationsverfahren vorgesehen, um mit dem betreffenden Lieferland zu einer Einigung über die Festsetzung von Höchstmengen zu gelangen, wenn für eine Warenkategorie die Höhe der Einfuhren in die Gemeinschaft einen bestimmten Schwellenwert überschreitet. Ferner verpflichten sich die Liefer-

länder, ab dem Zeitpunkt des Konsultationsersuchens ihre Ausfuhren auszusetzen oder auf die von der Gemeinschaft angegebene Höhe zu beschränken. Kommt innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einigung mit dem Lieferland zustande, so kann die Gemeinschaft Höchstmengen auf einem bestimmten jährlichen oder mehrjährigen Niveau festsetzen.

Unter gewissen außergewöhnlichen Umständen kann es angemessener sein, solche Höchstmengen gebietsweise statt auf Gemeinschaftsebene anzuwenden; daher müssen wirksame Verfahren zur Einführung von geeigneten Maßnahmen festgelegt werden, die das Funktionieren des Binnenmarktes nicht übermäßig stören.

In den Abkommen, Protokollen oder sonstigen Vereinbarungen mit bestimmten Ländern ist die Möglichkeit vorgesehen, daß die Gemeinschaft Einfuhren von Textilwaren und Bekleidung einem Überwachungssystem unterwirft; daher müssen die Verwaltungsverfahren für die Einführung und Durchführung solcher Überwachungsmaßnahmen festgelegt werden.

Infolge der Vollendung des Binnenmarktes für Textilwaren und Bekleidung seit 1. Januar 1993 werden die Gemeinschaftshöchstmengen nicht mehr in einzelstaatliche Quoten aufgeteilt. In den Abkommen mit Drittländern sind Konsultationen für den Fall vorgesehen, daß sich infolge der Konzentration der Direkteinfuhren auf bestimmte Gebiete der Gemeinschaft Probleme ergeben; es ist daher notwendig, ein wirksames Verfahren für die Durchführung dieser Bestimmungen festzulegen.

In den Abkommen, Protokollen und sonstigen Vereinbarungen mit bestimmten Drittländern ist ein System der Zusammenarbeit zwischen der Gemeinschaft und den betreffenden Lieferländern zur Verhütung von Umgehungseinfuhren mittels Umladung, Umleitung oder auf andere Weise festgelegt worden. Vorgesehen ist ein Konsultationsverfahren, um mit dem Lieferland zu einer Einigung über eine gleichwertige Anpassung der entsprechenden Höchstmenge zu gelangen, wenn sich herausstellt, daß das Abkommen umgangen wurde. Die Lieferländer haben sich ferner bereit erklärt, die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um sicherzustellen, daß solche Anpassungen rasch vorgenommen werden können. Kommt innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einigung mit dem Lieferland zustande, so kann die Gemeinschaft die gleichwertige Anpassung vornehmen, sofern schlüssige Beweise für eine Umgehung vorliegen.

Um insbesondere die in den Abkommen festgesetzten Fristen einhalten zu können, ist ein wirksames und rasches Verfahren für die Einführung von Höchstmengen und für den Abschluß von Abkommen mit den Lieferländern einzuführen.

Diese Verordnung ist in Übereinstimmung mit den internationalen Verpflichtungen der Gemeinschaft, insbesondere den Verpflichtungen aufgrund der genannten Abkommen mit den Lieferländern, anzuwenden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Geltungsbereich

(1) Diese Verordnung gilt für die Einfuhr von in Anhang I aufgeführten Textilwaren mit Ursprung in den in Anhang II aufgeführten Drittländern, mit denen die Gemeinschaft bilaterale Abkommen, Protokolle oder sonstige Vereinbarungen geschlossen hat.

(2) Für die Zwecke des Absatzes 1 werden die Textilwaren des Abschnitts XI der Kombinierten Nomenklatur gemäß Anhang I in Kategorien eingeteilt.

(3) Unbeschadet des Artikels 2 Absatz 6 erfolgt die Tarifierung der in Anhang I aufgeführten Waren anhand der Kombinierten Nomenklatur (KN). Die Verfahren für die Durchführung dieses Absatzes sind in Anhang III festgelegt.

(4) Vorbehaltlich dieser Verordnung gelten für die Einfuhr der in Absatz 1 genannten Textilwaren in die Gemeinschaft keine mengenmäßigen Beschränkungen oder Maßnahmen gleicher Wirkung.

(5) Der Ursprung der in Absatz 1 genannten Waren wird nach Maßgabe der in der Gemeinschaft geltenden einschlägigen Vorschriften bestimmt.

(6) Die Verfahren für den Nachweis und die Kontrolle des Ursprungs der in Absatz 1 genannten Waren sind in den Anhängen III und IV und in den einschlägigen Rechtsvorschriften der Gemeinschaft festgelegt.

Artikel 2

Höchstmengen

(1) Für die in Anhang V aufgeführten Textilwaren mit Ursprung in einem der im selben Anhang genannten Lieferländer, die zwischen dem 1. Januar 1993 und dem 31. Dezember 1995 versandt werden, gelten bei der Einfuhr in die Gemeinschaft die in diesem Anhang festgesetzten jährlichen Höchstmengen.

(2) Die Abfertigung zum freien Verkehr in der Gemeinschaft ist für Waren, für deren Einfuhr die in Anhang V aufgeführten Höchstmengen gelten, von der Vorlage einer Einfuhrgenehmigung abhängig, die von den Behörden der Mitgliedstaaten nach Maßgabe des Artikels 12 erteilt wird.

(3) Die genehmigten Einfuhren werden auf die Höchstmengen für das Jahr angerechnet, in dem die Waren in dem betreffenden Lieferland versandt worden sind. Als Zeitpunkt des Versands der Waren im Sinne dieser Verordnung gilt der Zeitpunkt des Verladens in das Transportmittel zur Ausfuhr.

(4) Für Waren, für deren Einfuhr vor dem 1. Januar 1993 keine Höchstmengen galten und die sich zu diesem Zeitpunkt auf dem Transport in die Gemeinschaft befanden, gelten die in diesem Artikel genannten Höchstmengen nicht, sofern diese Waren tatsächlich vor dem 1. Januar 1993 aus dem betreffenden Lieferland versandt worden sind.

(5) Die Abfertigung zum freien Verkehr von Waren, für deren Einfuhr vor dem 1. Januar 1993 Höchstmengen galten und die vor diesem Datum versandt worden sind, ist auch nach diesem Zeitpunkt von der Vorlage der gleichen Einfuhrpapiere und von der Erfüllung der gleichen Einfuhrbedingungen abhängig wie vor dem 1. Januar 1993.

(6) Die Festlegung der in Anhang V aufgeführten Höchstmengen sowie der Warenkategorien, für die diese Höchstmengen gelten, wird nach dem Verfahren des Artikels 17 angepaßt, wenn sich dies als notwendig erweist, um zu verhindern, daß eine spätere Änderung der Kombinierten Nomenklatur (KN) oder eine Entscheidung über die Änderung der Tarifierung dieser Waren eine Verringerung dieser Höchstmengen zur Folge hat.

(7) Damit sichergestellt ist, daß die Mengen, für die Einfuhrgenehmigungen erteilt werden, die Gemeinschaftshöchstmenge für jede Textilwarenkategorie und für jedes Drittland zu keinem Zeitpunkt überschreiten, erteilen die zuständigen Behörden Einfuhrgenehmigungen erst, nachdem die Kommission bestätigt hat, daß für die betreffenden Textilwarenkategorien und die betreffenden Drittländer, für die ein Einführer bzw. Einführer bei diesen Behörden Anträge gestellt hat bzw. haben, noch Teilmengen der Gemeinschaftshöchstmenge verfügbar sind.

Artikel 3

Waren der Volkskunst und Waren aus handgewebten Stoffen

(1) Die in Anhang V aufgeführten Höchstmengen gelten nicht für die in den Anhängen VI und VIa beschriebenen handwerklichen Waren und Waren der Volkskunst, wenn bei ihrer Einfuhr eine von den zuständigen Behörden des Ursprungslandes nach Maßgabe der Anhänge VI und VIa ausgestellte Bescheinigung vorgelegt wird und sie die übrigen in diesen Anhängen genannten Voraussetzungen erfüllen.

(2) Die Abfertigung der in Absatz 1 genannten Textilwaren zum freien Verkehr in der Gemeinschaft wird, soweit die maschinell hergestellten gleichartigen Waren Höchstmengen unterliegen, nur für Waren gewährt, für die ein von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten ausgestelltes Einfuhrpapier vorliegt.

Die Ausstellung dieses Einfuhrpapiers erfolgt automatisch innerhalb von fünf Arbeitstagen von dem Tag an gerechnet, an dem der Einführer die von den zuständigen Behörden des Lieferlandes ausgestellte Bescheinigung nach Absatz 1 vorgelegt hat.

Das Einfuhrpapier gilt sechs Monate und enthält die Begründung für die Befreiung, wie sie in der Bescheinigung nach Absatz 1 angegeben ist.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten nicht für Brasilien, Hongkong, Macau und Vietnam.

(4) Erreichen die chinesischen Ausfuhren der in Absatz 1 genannten Waren 15 v. H. einer in Anhang V festgesetzten Gemeinschaftshöchstmenge, so stellt China die Erteilung weiterer Bescheinigungen ein.

Artikel 4

Vorläufige Einfuhren

(1) Die in Anhang V aufgeführten Höchstmengen gelten nicht für Waren, die in eine Freizone verbracht oder in das Zollagerverfahren, das Verfahren der vorübergehenden Verwendung oder das Verfahren der aktiven Veredelung (Nichterhebungsverfahren) übergeführt werden [1].

Werden die in Unterabsatz 1 genannten Waren später in unverändertem Zustand oder nach Be- oder Verarbeitung zum zollrechtlich freien Verkehr abgefertigt, so gilt Artikel 2 Absatz 2, und die betreffenden Mengen werden auf die Höchstmenge angerechnet, die für das Jahr festgesetzt ist, für das die Ausfuhrlizenz erteilt worden ist.

(2) Stellen die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten fest, daß eingeführte Textilwaren auf eine in Anhang V festgesetzte Höchstmenge angerechnet, dann aber aus dem Zollgebiet der Gemeinschaft wiederausgeführt worden sind, so teilen sie der Kommission innerhalb von vier Wochen die entsprechenden Mengen mit, die den gemäß Artikel 12 zur Anwendung gebrachten Höchstmengen des Anhangs V erneut gutgeschrieben werden.

Artikel 5

Passive Veredelung

Vorbehaltlich der in Anhang VII festgelegten Bedingungen gelten die in Anhang V aufgeführten Höchstmengen nicht für Wiedereinfuhren von in Ländern des Anhangs VII be- oder verarbeiteten Textilwaren in die Gemeinschaft, sofern sie im Einklang mit den in der Gemeinschaft geltenden Verordnungen über den wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehr getätigt werden.

Artikel 6

Preise

(1) Werden in Anhang I aufgeführte Textilwaren zu außergewöhnlich niedrigen Preisen in die Gemeinschaft

[1] Siehe jedoch Anlage A des Anhangs V hinsichtlich der aus China eingeführten Waren der Kategorie 33, für die eine Einfuhrgenehmigung erforderlich ist.

eingeführt, so kann die Kommission von sich aus oder auf Antrag eines Mitgliedstaats gemäß den einschlägigen Bestimmungen der bilateralen Vereinbarungen mit den betreffenden Lieferländern die Behörden des betreffenden Lieferlands um Konsultationen gemäß Artikel 16 ersuchen.

(2) Entsprechende Abhilfemaßnahmen werden nach dem Verfahren des Artikels 17 ergriffen, wobei den Bestimmungen und Bedingungen der einschlägigen bilateralen Abkommen gebührend Rechnung zu tragen ist.

Artikel 7

Flexibilitätsbestimmungen

Sofern sie dies der Kommission vorher mitteilen, können die Lieferländer Übertragungen zwischen den in Anhang V aufgeführten Höchstmengen in dem in Anhang VIII angegebenen Umfang und unter den dort festgelegten Bedingungen vornehmen.

Artikel 8

Zusätzliche Einfuhren

Unbeschadet des Anhangs V kann die Kommission, wenn aufgrund besonderer Umstände zusätzlicher Einfuhrbedarf auftritt, zusätzliche Einfuhrmöglichkeiten während eines bestimmten Quotenjahres eröffnen. Diese zusätzlichen Einfuhrmöglichkeiten werden bei der Anwendung des Artikels 7 nicht berücksichtigt.

In dringenden Fällen leitet die Kommission Konsultationen im Ausschuß des Artikels 17 innerhalb von fünf Arbeitstagen nach dem Eingang des Antrags eines Mitgliedstaats ein und trifft innerhalb von fünfzehn Arbeitstagen nach dem gleichen Zeitpunkt eine Entscheidung.

Die in diesem Artikel vorgesehenen Maßnahmen werden nach dem Verfahren des Artikels 17 ergriffen.

Artikel 9

Konzentration auf einzelne Gebiete

(1) Kommt es bei Waren, die Höchstmengen oder einer Überwachungsregelung unterliegen, zu plötzlich auftretenden, ungünstigen Veränderungen in den traditionellen Handelsströmen aus einem Lieferland, die zu einer Konzentration der Direkteinfuhren auf einzelne Gebiete der Gemeinschaft führen, so bemüht sich die Kommission nach den Verfahren des Artikels 17 um eine Lösung dieser Probleme im Einklang mit den Grundsätzen des Binnenmarktes.

(2) Die Konsultationen mit dem betreffenden Lieferland werden nach den Verfahren des Artikels 16 durchgeführt. Abhilfemaßnahmen im Sinne von Absatz 1 werden nach dem Verfahren des Artikels 17 festgelegt.

Artikel 10

Schutzmaßnahmen

(1) Überschreiten die Einfuhren in die Gemeinschaft von Textilwaren einer beliebigen Kategorie, für die in Anhang V keine Höchstmengen festgesetzt sind und die aus einem der in Anhang IX aufgeführten Länder stammen, im Verhältnis zu den im vorangegangenen Kalenderjahr getätigten Gesamteinfuhren der Gemeinschaft von Waren dieser Kategorie die in der Tabelle in Anhang IX angegebenen Prozentsätze, so können für diese Einfuhren unter den in diesem Artikel festgelegten Voraussetzungen Höchstmengen festgesetzt werden.

(2) Absatz 1 findet keine Anwendung, wenn die darin genannten Prozentsätze aufgrund eines Rückgangs der Gesamteinfuhren in die Gemeinschaft und nicht aufgrund einer Zunahme der Ausfuhren von Ursprungswaren des betreffenden Lieferlandes erreicht werden.

(3) Stellt die Kommission von sich aus oder auf Antrag eines Mitgliedstaats fest, daß die in Absatz 1 genannten Voraussetzungen erfüllt sind, und ist sie der Meinung, daß für eine bestimmte Warenkategorie eine Höchstmenge festgesetzt werden sollte, so verfährt sie wie folgt:

a) Die Kommission leitet nach dem Verfahren des Artikels 16 Konsultationen mit dem betreffenden Lieferland ein, um zu einer Vereinbarung oder zu gemeinsamen Schlußfolgerungen über die angemessene Höhe der Beschränkung für die betreffende Warenkategorie zu gelangen.

b) Bis zu einer beiderseitig zufriedenstellenden Lösung ersucht die Kommission in der Regel das betreffende Lieferland, für einen vorläufigen Zeitraum von drei Monaten nach der Notifizierung des Konsultationsersuchens die Ausfuhren von Waren der betreffenden Kategorie in die Gemeinschaft zu beschränken. Diese vorübergehende Beschränkung entspricht 25 v. H. der Einfuhren des vorangegangenen Kalenderjahres oder 25 v. H. des nach der Formel in Absatz 1 berechneten Niveaus, wobei jeweils der höhere dieser beiden Werte zugrunde gelegt wird.

c) Die Kommission kann bis zum Abschluß der beantragten Konsultationen für die Einfuhren von Waren der betreffenden Kategorie Höchstmengen festsetzen, die der bei dem Lieferland nach Buchstabe b) beantragten Beschränkung entsprechen. Diese Maßnahmen präjudizieren nicht die endgültigen Maßnahmen, die von der Gemeinschaft unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Konsultationen getroffen werden.

Die nach diesem Absatz getroffenen Maßnahmen sind Gegenstand einer Mitteilung der Kommission, die unverzüglich im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht wird.

In dringenden Fällen befaßt die Kommission den Ausschuß nach Artikel 17 entweder von sich aus oder innerhalb von fünf Arbeitstagen nach dem Eingang eines

entsprechenden Antrags eines oder mehrerer Mitgliedstaaten, in dem die Gründe für die Dringlichkeit dargelegt sind, und trifft innerhalb von fünf Arbeitstagen nach Beendigung der Beratungen des Ausschusses eine Entscheidung.

(4) Die Konsultationen mit dem betreffenden Lieferland gemäß Absatz 3 können zu einer Vereinbarung zwischen diesem Land und der Gemeinschaft über die Einführung und die Höhe der Höchstmengen führen.

In diesen Vereinbarungen oder gemeinsamen Schlußfolgerungen ist vorzusehen, daß die vereinbarten Höchstmengen nach einem System doppelter Kontrolle verwaltet werden.

(5) Gelingt es den Konsultationsparteien nicht, innerhalb eines Monats nach Aufnahme der Konsultationen, spätestens jedoch zwei Monate nach der Notifizierung des Konsultationsersuchens eine zufriedenstellende Lösung zu finden, so hat die Gemeinschaft das Recht, eine endgültige Höchstmenge einzuführen, die auf Jahresbasis nicht niedriger ist als das nach der Formel in Absatz 1 berechnete Niveau oder als 106 v. H. der Einfuhren des Kalenderjahres, das dem Kalenderjahr vorausgegangen ist, in dem die Einfuhren das nach der Formel in Absatz 1 berechnete Niveau überschritten und damit das Konsultationsersuchen ausgelöst haben, wobei jeweils der höhere dieser beiden Werte zugrunde gelegt wird.

(6) Die nach den Absätzen 3 bis 5 festgesetzten Höchstmengen dürfen auf Jahresbasis nicht niedriger sein als das Niveau der Einfuhren von Waren derselben Kategorie mit Ursprung in dem betreffenden Lieferland in die Gemeinschaft im Jahr 1985 für Argentinien, Brasilien, Hongkong, Pakistan, Peru, Sri Lanka und Uruguay bzw. im Jahr 1986 für Bangladesch, Indien, Indonesien, Macau, Malaysia, die Philippinen, Singapur, Südkorea und Thailand.

(7) a) Werden Textilwaren mit Ursprung in Bulgarien, Polen, Rumänien, der Slowakischen Republik, der Tschechischen Republik oder Ungarn in derart erhöhten Mengen oder zu solchen Bedingungen in die Gemeinschaft eingeführt, daß der Produktion gleichartiger oder unmittelbar konkurrierender Waren in der Gemeinschaft ein erheblicher Schaden entsteht oder zu entstehen droht, so können für diese Waren unter den in den Zusatzprotokollen mit diesen Ländern festgelegten Voraussetzungen Höchstmengen festgesetzt werden.

b) Die Absätze 3, 4 und 5 finden auch in diesen Fällen Anwendung, jedoch gelten folgende Ausnahmen:

— Die vorübergehende Beschränkung nach Absatz 3 Buchstabe b) entspricht mindestens 25 v. H. der Einfuhren, die in dem Zwölfmonatszeitraum getätigt worden sind, der zwei oder — wenn Angaben nicht verfügbar sind — drei Monate vor dem Monat endet, in dem das Konsultationsersuchen gestellt wird;

— das in Absatz 5 genannte Niveau darf nicht niedriger als 110 v. H. der Einfuhren sein, die in dem Zwölfmonatszeitraum getätigt worden sind, der zwei Monate oder — wenn Angaben nicht verfügbar sind — drei Monate vor dem Monat endet, in dem das Konsultationsersuchen gestellt wird;

— die Gemeinschaft kann unbeschadet des Absatzes 5 beschließen, die vorübergehende Beschränkung um weitere drei Monate zu verlängern, bis weitere Konsultationen mit dem Lieferland stattgefunden haben.

(8) Die nach den Absätzen 5 bis 7 festgesetzten Höchstmengen gelten nicht für Waren, die sich bereits auf dem Transport in die Gemeinschaft befinden, sofern sie vor der Notifizierung des Konsultationsersuchens aus dem Lieferland, in dem sie ihren Ursprung haben, zur Ausfuhr in die Gemeinschaft versandt worden sind.

(9) Die in den Absätzen 3, 5 und 7 vorgesehenen Maßnahmen und die in Absatz 4 genannten Vereinbarungen werden nach dem Verfahren des Artikels 17 durchgeführt.

Artikel 11

Gebietsweise angewandte Schutzmaßnahmen

(1) Artikel 10 schließt nicht aus, daß die Gemeinschaft in einem oder mehreren ihrer Gebiete im Einklang mit den Grundsätzen des Binnenmarktes Schutzmaßnahmen anwendet, wenn die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

(2) Derartige Maßnahmen sind befristete Ausnahmen und sollten das Funktionieren des Binnenmarktes so wenig wie möglich stören; sie werden erst nach Prüfung alternativer Lösungen beschlossen.

(3) Die in diesem Artikel vorgesehenen Maßnahmen werden nach dem Verfahren des Artikels 17 getroffen.

Artikel 12

Sonderbestimmungen für die Verwaltung der Gemeinschaftshöchstmengen

(1) Zur Anwendung von Artikel 2 Absatz 2 teilen die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten vor Ausstellung der Einfuhrgenehmigungen der Kommission die Mengen mit, für die bei ihnen durch Original-Ausfuhrbescheinigungen belegte Anträge auf Einfuhrgenehmigungen eingereicht worden sind. Die Kommission bestätigt umgehend in chronologischer Reihenfolge des Eingangs der Mitteilungen der Mitgliedstaaten („Windhundverfahren"), daß die beantragten Einfuhrmengen verfügbar sind. In Ausnahmefällen, bei denen Anlaß zu der Annahme besteht, daß vorzeitige Anträge auf Einfuhrgenehmigungen die Höchstmengen überschreiten, kann die Kommission jedoch nach dem Verfahren des Artikels 17 die nach dem „Windhundverfahren" zuzuteilende Einfuhrmenge

auf 90 v. H. der entsprechenden Höchstmengen begrenzen. In diesen Fällen wird, sobald die genannte Schwelle erreicht ist, die noch verbleibende Einfuhrmenge nach dem Verfahren des Artikels 17 zugeteilt.

(2) Die den Mitteilungen an die Kommission beigefügten Anträge sind gültig, wenn in ihnen jeweils das Lieferdrittland, die betreffende Textilwarenkategorie, die Einfuhrmenge, die Nummer der Ausfuhrlizenz, das Quotenjahr und der Mitgliedstaat, in dem die Waren zum freien Verkehr abgefertigt werden sollen, eindeutig angegeben sind.

(3) Die Mitteilungen gemäß den Absätzen 1 und 2 werden normalerweise auf elektronischem Wege im Rahmen des für diesen Zweck geschaffenen integrierten Netzes übermittelt, sofern nicht zwingende technische Gründe vorübergehend die Benutzung eines anderen Kommunikationsmittels erforderlich machen.

(4) Die Kommission bestätigt den Behörden nach Möglichkeit die volle beantragte Einfuhrmenge für jede Warenkategorie und jedes Drittland. Mitteilungen von Mitgliedstaaten, die nicht bestätigt werden können, weil die beantragten Einfuhrmengen im Rahmen der Gemeinschaftshöchstmengen nicht mehr verfügbar sind, werden von der Kommission in der chronologischen Reihenfolge ihres Eingangs registriert und in derselben Reihenfolge bestätigt, sobald weitere Mengen, z. B. infolge der Anwendung der Flexibilitätsbestimmungen nach Artikel 7, verfügbar werden. Ferner nimmt die Kommission in den Fällen, in denen die mitgeteilten Anträge die Höchstmengen überschreiten, im Hinblick auf eine Klärung der Frage und rasche Abhilfe unverzüglich Kontakt mit den Behörden des betreffenden Lieferlandes auf.

(5) Die zuständigen Behörden unterrichten die Kommission unverzüglich über alle Mengen, die während der Geltungsdauer der Einfuhrgenehmigung nicht ausgenutzt worden sind. Diese nicht ausgenutzten Mengen werden automatisch auf die verbleibende Gesamtmenge der Gemeinschaftshöchstmenge für die betreffenden Warenkategorien und die betreffenden Drittländer übertragen.

(6) Die Einfuhrgenehmigungen oder gleichwertigen Papiere werden nach Maßgabe des Anhangs III erteilt.

(7) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission von jeder Rücknahme einer Einfuhrgenehmigung oder eines gleichwertigen Papiers in Fällen, in denen die entsprechenden Ausfuhrlizenzen von den zuständigen Behörden des betreffenden Lieferlandes zurückgenommen oder für ungültig erklärt worden sind. Sind jedoch die Mitgliedstaaten oder die zuständigen Behörden eines Mitgliedstaats von den zuständigen Behörden eines Lieferlandes erst über die Rücknahme oder Ungültigerklärung einer Ausfuhrlizenz unterrichtet worden, nachdem die betreffenden Waren bereits in die Gemeinschaft eingeführt worden sind, so werden die betreffenden Mengen auf die Höchstmenge für das Jahr angerechnet, in dem diese Waren versandt worden sind.

(8) Die Kommission kann nach dem Verfahren des Artikels 17 alle zur Durchführung dieses Artikels erforderlichen Maßnahmen treffen.

Artikel 13

Überwachung

(1) Wird nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen eines Abkommens, eines Protokolls oder einer sonstigen Vereinbarung zwischen der Gemeinschaft und einem Drittland eine vorherige oder nachträgliche Überwachung für eine in Anhang I aufgeführte Warenkategorie eingeführt, für die keine Höchstmenge gemäß Anhang V gilt, so sind die in den Anhängen III und IV festgelegten Verfahren und Förmlichkeiten bezüglich der einfachen oder doppelten Kontrolle des wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehrs, der Tarifierung und des Ursprungsnachweises anzuwenden.

(2) Die Warenkategorien und Drittländer, für die gegenwärtig eine Überwachungsregelung im Sinne des Absatzes 1 gilt, sind in den Tabellen in Anhang III aufgeführt.

(3) Beschlüsse über die Einführung einer Überwachung für nicht in den Tabellen des Anhangs III aufgeführte Warenkategorien oder Lieferländer werden nach den einschlägigen Bestimmungen über Konsultationen gefaßt, die in dem Abkommen, dem Protokoll oder einer sonstigen Vereinbarung mit dem betreffenden Land enthalten sind.

Solche Beschlüsse über die Einführung einer Überwachung sowie über alle zur Durchführung der Überwachung erforderlichen zusätzlichen Maßnahmen ergehen nach dem Verfahren des Artikels 17.

Artikel 14

Statistiken

(1) Für die in Anhang I aufgeführten Textilwaren teilen die Mitgliedstaaten der Kommission monatlich innerhalb von einem Monat nach dem Ende eines jeden Monats die Gesamtmengen mit, die in diesem Monat eingeführt wurden, und zwar unter Angabe des Codes der Kombinierten Nomenklatur und der einschlägigen Maßeinheit sowie gegebenenfalls der besonderen Maßeinheiten dieses Codes. Die Einfuhren sind entsprechend den geltenden statistischen Verfahren aufzuschlüsseln.

(2) Im Hinblick auf die Beobachtung der Markttrends bei den unter diese Verordnung fallenden Waren übermitteln die Mitgliedstaaten der Kommission vor dem 31. März eines jeden Jahres Ausfuhrstatistiken. Die Statistiken über Produktion und Verbrauch der einzelnen Textilwaren werden nach Modalitäten übermittelt, die zu einem späteren Zeitpunkt nach dem Verfahren des Artikels 17 festgelegt werden.

(3) Die Kommission kann, wenn die Art der Waren oder besondere Umstände es erfordern, auf Antrag eines Mitgliedstaats oder von sich aus die Fristen für die Mitteilung der vorgenannten Informationen nach dem Verfahren des Artikels 17 ändern.

(4) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission unter den nach dem Verfahren des Artikels 17 festgelegten

Bedingungen alle sonstigen Angaben mit, die nach dem gleichen Verfahren für erforderlich erachtet werden, um die Einhaltung der zwischen der Gemeinschaft und den Lieferländern vereinbarten Verpflichtungen sicherzustellen.

(5) In den in Artikel 10 Absatz 3 letzter Unterabsatz genannten dringenden Fällen übermitteln der betreffende Mitgliedstaat bzw. die betreffenden Mitgliedstaaten der Kommission und den übrigen Mitgliedstaaten per Fernschreiben, per Fax oder in einem anderen, beispielsweise elektronischen oder telematischen Kommunikationsverfahren die erforderlichen Einfuhrstatistiken und Wirtschaftsdaten.

Artikel 15

Umgehung

(1) Stellt die Kommission aufgrund von nach den Verfahren in Anhang IV durchgeführten Ermittlungen fest, daß die ihr zur Verfügung stehenden Informationen beweisen, daß Waren mit Ursprung in einem in Anhang V aufgeführten Lieferland, für die eine Höchstmenge gemäß Artikel 2 gilt oder gemäß Artikel 9 festgesetzt worden ist, durch Umladung, Umleitung oder auf andere Weise unter Umgehung dieser Höchstmenge in die Gemeinschaft eingeführt worden sind und daß die erforderlichen Anpassungen vorgenommen werden müssen, so ersucht sie nach dem Verfahren des Artikels 16 um die Eröffnung von Konsultationen, um zu einer Vereinbarung über eine gleichwertige Anpassung der entsprechenden Höchstmenge zu gelangen.

(2) Bis zum Abschluß der in Absatz 1 genannten Konsultationen kann die Kommission das betreffende Lieferland ersuchen, vorsorglich die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um sicherzustellen, daß die in diesen Konsultationen vereinbarten Anpassungen von Höchstmengen in dem Jahr der Notifizierung des Konsultationsersuchens oder, wenn die Höchstmenge für das laufende Jahr ausgeschöpft ist, im darauffolgenden Jahr vorgenommen werden können, sofern schlüssige Beweise für die Umgehung vorliegen.

(3) Gelingt es der Gemeinschaft und dem Lieferland nicht, innerhalb der in Artikel 16 genannten Frist eine zufriedenstellende Lösung zu finden, und stellt die Kommission fest, daß schlüssige Beweise für die Umgehung vorliegen, so zieht sie nach dem Verfahren des Artikels 17 gleichwertige Mengen von Waren mit Ursprung in dem betreffenden Lieferland von den betreffenden Höchstmengen ab.

(4) Gemäß den Bestimmungen der Protokolle und bestimmter bilateraler Abkommen mit Drittländern können die Behörden der Gemeinschaft Einfuhren zurückweisen, sofern hinreichende Beweise dafür vorliegen, daß falsche Angaben über Spinnstoffgehalt, Mengen, Warenbezeichnung oder Tarifierung von Waren mit Ursprung in den betreffenden Ländern gemacht worden sind.

Wird festgestellt, daß im Gebiet einer dieser Länder eine Umladung oder Umleitung von Waren vorgenommen wurde, die nicht Ursprungswaren des betreffenden Landes sind, so kann die Kommission ferner Höchstmengen für dieselben Waren mit Ursprung in dem betreffenden Land einführen, sofern solche Höchstmengen nicht bereits gelten, oder jede andere geeignete Maßnahme treffen.

Artikel 16

Konsultationen

(1) Die Kommission führt die in dieser Verordnung vorgesehenen Konsultationen nach dem Verfahren des Artikels 17 wie folgt:

— die Kommission notifiziert dem Lieferland das Konsultationsersuchen;

— dem Konsultationsersuchen muß innerhalb einer angemessenen Frist (in jedem Fall spätestens fünfzehn Tage nach der Notifizierung) eine Darstellung der Gründe und Umstände folgen, die nach Ansicht der Gemeinschaft ein Konsultationsersuchen rechtfertigen;

— die Kommission nimmt spätestens einen Monat nach der Notifizierung des Ersuchens Konsultationen auf, um innerhalb von höchstens einem weiteren Monat zu einer Vereinbarung oder zu beiderseitig annehmbaren Schlußfolgerungen zu gelangen.

(2) Für die Konsultationen mit Hongkong gilt jedoch folgendes:

— die Kommission notifiziert Hongkong das Konsultationsersuchen zusammen mit einer Darstellung der Gründe und Umstände, die nach Ansicht der Gemeinschaft ein Konsultationsersuchen rechtfertigen;

— die Kommission nimmt spätestens fünfzehn Tage nach der Notifizierung des Ersuchens Konsultationen auf, um innerhalb von höchstens weiteren fünfzehn Tagen zu einer Vereinbarung oder zu beiderseitig annehmbaren Schlußfolgerungen zu gelangen.

Artikel 17

Funktionieren des Textilausschusses

(1) Es wird ein Textilausschuß (nachstehend „Ausschuß" genannt) eingesetzt, der sich aus Vertretern der Mitgliedstaaten zusammensetzt und in dem der Vertreter der Kommission den Vorsitz führt.

(2) Der Ausschuß gibt sich eine Geschäftsordnung.

(3) In den Fällen, in denen auf das Verfahren dieses Artikels Bezug genommen wird, befaßt der Vorsitzende den Ausschuß von sich aus oder auf Antrag eines Mitgliedstaats.

(4) Der Vorsitzende unterbreitet dem Ausschuß einen Entwurf der zu treffenden Maßnahmen. Der Ausschuß

gibt seine Stellungnahme zu diesem Entwurf innerhalb einer Frist ab, die der Vorsitzende unter Berücksichtigung der Dringlichkeit der betreffenden Frage festsetzen kann. Die Stellungnahme wird mit der Mehrheit abgegeben, die in Artikel 148 Absatz 2 des Vertrages für die Annahme der vom Rat auf Vorschlag der Kommission zu fassenden Beschlüsse vorgesehen ist. Bei der Abstimmung im Ausschuß werden die Stimmen der Vertreter der Mitgliedstaaten gemäß dem vorgenannten Artikel gewogen. Der Vorsitzende nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Die Kommission erläßt die beabsichtigten Maßnahmen, wenn sie mit der Stellungnahme des Ausschusses übereinstimmen.

Stimmen die beabsichtigten Maßnahmen mit der Stellungnahme des Ausschusses nicht überein oder liegt keine Stellungnahme vor, so unterbreitet die Kommission dem Rat unverzüglich einen Vorschlag für die zu treffenden Maßnahmen. Der Rat beschließt mit qualifizierter Mehrheit.

Hat der Rat nach Ablauf einer Frist von einem Monat nach seiner Befassung keinen Beschluß gefaßt, so werden die vorgeschlagenen Maßnahmen von der Kommission erlassen.

(5) Der Ausschuß kann zu allen anderen Fragen im Zusammenhang mit der Durchführung dieser Verordnung gehört werden, die ihm der Vorsitzende von sich aus oder auf Antrag des Vertreters eines Mitgliedstaats unterbreitet.

Schlußbestimmungen

Artikel 18

Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission unverzüglich die Maßnahmen mit, die sie zur Durchführung dieser Verordnung getroffen haben, sowie alle anderen Rechts- und Verwaltungsvorschriften im Zusammenhang mit der Einfuhrregelung für die unter diese Verordnung fallenden Waren.

Artikel 19

Änderungen der Anhänge dieser Verordnung, die erforderlich sind, damit dem Abschluß, der Änderung oder dem Außerkrafttreten von Abkommen, Protokollen oder Vereinbarungen mit Drittländern oder Änderungen der Gemeinschaftsvorschriften über Statistiken, Zollregelungen oder gemeinsame Einfuhrregelungen Rechnung getragen werden kann, werden nach dem Verfahren des Artikels 17 vorgenommen.

Artikel 20

Diese Verordnung stellt in keiner Weise eine Ausnahmeregelung von den Bestimmungen der bilateralen Abkommen, Protokolle oder Vereinbarungen zum Textilhandel dar, welche die Gemeinschaft mit den in Anhang II aufgeführten Drittländern geschlossen hat und die in allen Kollisionsfällen maßgebend sind.

Artikel 21

Die Verordnung (EWG) Nr. 958/93 wird mit Ausnahme ihrer bis zum 31. März 1993 geltenden Übergangsbestimmungen aufgehoben.

Artikel 22

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt mit Wirkung vom 1. Januar 1993.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Luxemburg am 12. Oktober 1993.

Im Namen des Rates
Der Präsident
M. SMET

Liste der Anhänge

Anhang	I	Liste der Textilwaren
Anhang	II	Liste der Ausfuhrländer
Anhang	III	Verfahren für die Tarifierung, Ursprung, System doppelter Kontrolle, Überwachung
Anhang	IV	Administrative Zusammenarbeit
Anhang	V	Liste der Gemeinschaftshöchstmengen
Anhang	VI	Waren der Volkskunst und Waren aus handgewebten Stoffen
Anhang	VII	Gemeinschaftshöchstmengen für die Wiedereinfuhr im Rahmen des wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehrs
Anhang	VIII	Flexibilitätsbestimmungen
Anhang	IX	Schutzklauseln; Schwellen für die Korbentnahme

ANHANG I

LISTE DER TEXTILWAREN NACH ARTIKEL 1 (1)

1. Wegen Fehlens näherer Angaben über die Zusammensetzung der Erzeugnisse der Kategorien 1 bis 114 werden diese Erzeugnisse so behandelt, als ob sie ausschließlich aus Wolle oder feinen Tierhaaren, aus Baumwolle oder aus synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen bestünden (2).
2. Waren, die nicht als Männer- oder Knabenkleidung oder als Frauen- oder Mädchenkleidung erkennbar sind, werden als Bekleidung für Frauen oder Mädchen behandelt.
3. Der Begriff „Bekleidung für Säuglinge" umfaßt Bekleidung bis einschließlich Handelsgröße 86.

GRUPPE I A

Kategorie Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung	Äquivalenztabelle	
			Stück/kg	g/Stück
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
1	5204 11 00 5204 19 00	Baumwollgarne, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf		
	5205 11 00 5205 12 00 5205 13 00 5205 14 00 5205 15 10 5205 15 90 5205 21 00 5205 22 00 5205 23 00 5205 24 00 5205 25 10 5205 25 30 5205 25 90 5205 31 00 5205 32 00 5205 33 00 5205 34 00 5205 35 10 5205 35 90 5205 41 00 5205 42 00 5205 43 00 5205 44 00 5205 45 10 5205 45 30 5205 45 90			
	5206 11 00 5206 12 00 5206 13 00 5206 14 00 5206 15 10 5206 15 90 5206 21 00 5206 22 00 5206 23 00 5206 24 00 5206 25 10 5206 25 90 5206 31 00 5206 32 00 5206 33 00			

(1) Erfaßt sind nur die Kategorien 1 bis 114, mit der Ausnahme von Vietnam, für das die Kategorien 1 bis 161 erfaßt sind, sowie von Polen, Ungarn, der Tschechischen Republik, der Slowakischen Republik, Bulgarien und Rumänien, für die die Kategorien 1 bis 123 erfaßt sind.
Im Falle Polens, Ungarns, der Tschechischen Republik, der Slowakischen Republik, Bulgariens und Rumäniens sind die Kategorien 115 bis 123 in Gruppe III B enthalten.

(2) Im Falle Vietnams bestimmen sich die in jeder Kategorie erfaßten Waren nach den KN-Codes. Ist einem KN-Code ein „ex" vorangestellt, bestimmen sich die in jeder Kategorie erfaßten Waren nach dem Geltungsbereich des KN-Codes und demjenigen der entsprechenden Warenbezeichnung.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
1 *(Forts.)*	5206 34 00 5206 35 10 5206 35 90 5206 41 00 5206 42 00 5206 43 00 5206 44 00 5206 45 10 5206 45 90 ex 5604 90 00			
2	5208 11 10 5208 11 90 5208 12 11 5208 12 13 5208 12 15 5208 12 19 5208 12 91 5208 12 93 5208 12 95 5208 12 99 5208 13 00 5208 19 00 5208 21 10 5208 21 90 5208 22 11 5208 22 13 5208 22 15 5208 22 19 5208 22 91 5208 22 93 5208 22 95 5208 22 99 5208 23 00 5208 29 00 5208 31 00 5208 32 11 5208 32 13 5208 32 15 5208 32 19 5208 32 91 5208 32 93 5208 32 95 5208 32 99 5208 33 00 5208 39 00 5208 41 00 5208 42 00 5208 43 00 5208 49 00 5208 51 00 5208 52 10 5208 52 90 5208 53 00 5208 59 00 5209 11 00 5209 12 00 5209 19 00 5209 21 00 5209 22 00 5209 29 00 5209 31 00 5209 32 00 5209 39 00 5209 41 00 5209 42 00 5209 43 00	Gewebe aus Baumwolle, andere als Drehergewebe, Schlingengewebe (Frottiergewebe), Bänder, Samt, Plüsch, Schlingengewebe, Chenillegewebe, Tülle und geknüpfte Netzstoffe		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
2 *(Forts.)*	5209 49 10			
	5209 49 90			
	5209 51 00			
	5209 52 00			
	5209 59 00			
	5210 11 10			
	5210 11 90			
	5210 12 00			
	5210 19 00			
	5210 21 10			
	5210 21 90			
	5210 22 00			
	5210 29 00			
	5210 31 10			
	5210 31 90			
	5210 32 00			
	5210 39 00			
	5210 41 00			
	5210 42 00			
	5210 49 00			
	5210 51 00			
	5210 52 00			
	5210 59 00			
	5211 11 00			
	5211 12 00			
	5211 19 00			
	5211 21 00			
	5211 22 00			
	5211 29 00			
	5211 31 00			
	5211 32 00			
	5211 39 00			
	5211 41 00			
	5211 42 00			
	5211 43 00			
	5211 49 11			
	5211 49 19			
	5211 49 90			
	5211 51 00			
	5211 52 00			
	5211 59 00			
	5212 11 10			
	5212 11 90			
	5212 12 10			
	5212 12 90			
	5212 13 10			
	5212 13 90			
	5212 14 10			
	5212 14 90			
	5212 15 10			
	5212 15 90			
	5212 21 10			
	5212 21 90			
	5212 22 10			
	5212 22 90			
	5212 23 10			
	5212 23 90			
	5212 24 10			
	5212 24 90			
	5212 25 10			
	5212 25 90			
	ex 5811 00 00			
	ex 6308 00 00			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
2 a)	5208 31 00 5208 32 11 5208 32 13 5208 32 15 5208 32 19 5208 32 91 5208 32 93 5208 32 95 5208 32 99 5208 33 00 5208 39 00 5208 41 00 5208 42 00 5208 43 00 5208 49 00 5208 51 00 5208 52 10 5208 52 90 5208 53 00 5208 59 00 5209 31 00 5209 32 00 5209 39 00 5209 41 00 5209 42 00 5209 43 00 5209 49 10 5209 49 90 5209 51 00 5209 52 00 5209 59 00 5210 31 10 5210 31 90 5210 32 00 5210 39 00 5210 41 00 5210 42 00 5210 49 00 5210 51 00 5210 52 00 5210 59 00 5211 31 00 5211 32 00 5211 39 00 5211 41 00 5211 42 00 5211 43 00 5211 49 11 5211 49 19 5211 49 90 5211 51 00 5211 52 00 5211 59 00 5212 13 10 5212 13 90 5212 14 10 5212 14 90 5212 15 10 5212 15 90 5212 23 10 5212 23 90 5212 24 10 5212 24 90 5212 25 10 5212 25 90 ex 5811 00 00 ex 6308 00 00	a) davon: andere als roh oder gebleicht		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
3	5512 11 00 5512 19 10 5512 19 90 5512 21 00 5512 29 10 5512 29 90 5512 91 00 5512 99 10 5512 99 90 5513 11 10 5513 11 30 5513 11 90 5513 12 00 5513 13 00 5513 19 00 5513 21 10 5513 21 30 5513 21 90 5513 22 00 5513 23 00 5513 29 00 5513 31 00 5513 32 00 5513 33 00 5513 39 00 5513 41 00 5513 42 00 5513 43 00 5513 49 00 5514 11 00 5514 12 00 5514 13 00 5514 19 00 5514 21 00 5514 22 00 5514 23 00 5514 29 00 5514 31 00 5514 32 00 5514 33 00 5514 39 00 5514 41 00 5514 42 00 5514 43 00 5514 49 00 5515 11 10 5515 11 30 5515 11 90 5515 12 10 5515 12 30 5515 12 90 5515 13 11 5515 13 19 5515 13 91 5515 13 99 5515 19 10 5515 19 30 5515 19 90 5515 21 10 5515 21 30 5515 21 90 5515 22 11 5515 22 19 5515 22 91 5515 22 99 5515 29 10 5515 29 30	Gewebe aus synthetischen Spinnfasern, andere als Bänder, Samt, Plüsch, Schlingengewebe (einschließlich Frottiergewebe) und Chenillegewebe		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
3 *(Forts.)*	5515 29 90 5515 91 10 5515 91 30 5515 91 90 5515 92 11 5515 92 19 5515 92 91 5515 92 99 5515 99 10 5515 99 30 5515 99 90 5803 90 30 ex 5905 00 70 ex 6308 00 00			
3 a)	5512 19 10 5512 19 90 5512 29 10 5512 29 90 5512 99 10 5512 99 90 5513 21 10 5513 21 30 5513 21 90 5513 22 00 5513 23 00 5513 29 00 5513 31 00 5513 32 00 5513 33 00 5513 39 00 5513 41 00 5513 42 00 5513 43 00 5513 49 00 5514 21 00 5514 22 00 5514 23 00 5514 29 00 5514 31 00 5514 32 00 5514 33 00 5514 39 00 5514 41 00 5514 42 00 5514 43 00 5514 49 00 5515 11 30 5515 11 90 5515 12 30 5515 12 90 5515 13 19 5515 13 99 5515 19 30 5515 19 90 5515 21 30 5515 21 90 5515 22 19 5515 22 99 5515 29 30 5515 29 90 5515 91 30 5515 91 90	a) davon: andere als roh oder gebleicht		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
3 a) *(Forts.)*	5515 92 19 5515 92 99 5515 99 30 5515 99 90 ex 5803 90 30 ex 5905 00 70 ex 6308 00 00			

GRUPPE I B

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
4	6105 10 00 6105 20 10 6105 20 90 6105 90 10 6109 10 00 6109 90 10 6109 90 30 6110 20 10 6110 30 10	Oberhemden, T-Shirts, Unterziehpullis (andere als aus Wolle oder feinen Tierhaaren), Unterhemden und ähnliche Waren, aus Gewirken	6,48	154
5	6101 10 90 6101 20 90 6101 30 90 6102 10 90 6102 20 90 6102 30 90 6110 10 10 6110 10 31 6110 10 35 6110 10 38 6110 10 91 6110 10 95 6110 10 98 6110 20 91 6110 20 99 6110 30 91 6110 30 99	Pullover, Slipover, Twinsets, Westen und Strickjacken (andere als zugeschnitten und genäht); Anoraks, Windjacken und ähnliche Waren, aus Gewirken	4,53	221
6	6203 41 10 6203 41 90 6203 42 31 6203 42 33 6203 42 35 6203 42 90 6203 43 19 6203 43 90 6203 49 19 6203 49 50 6204 61 10 6204 62 31 6204 62 33 6204 62 39 6204 63 18 6204 69 18 6211 32 42 6211 33 42 6211 42 42 6211 43 42	Shorts und andere kurze Hosen (andere als Badehosen) und lange Hosen, aus Geweben, für Männer und Knaben; lange Hosen aus Geweben für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen; Unterteile von Trainingsanzügen, gefüttert, andere als der Kategorien 16 oder 29, aus Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	1,76	568
7	6106 10 00 6106 20 00 6106 90 10 6206 20 00 6206 30 00 6206 40 00	Blusen und Hemdblusen, aus Gewirken und andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, für Frauen und Mädchen	5,55	180
8	6205 10 00 6205 20 00 6205 30 00	Oberhemden, andere als aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	4,60	217

GRUPPE II A

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
9	5802 11 00 5802 19 00 ex 6302 60 00	Schlingengewebe (Frottiergewebe); Wäsche zur Körperpflege oder Haushaltswäsche, andere als aus Gewirken, aus Schlingengewebe (Frottiergewebe), aus Baumwolle		
20	6302 21 00 6302 22 90 6302 29 90 6302 31 10 6302 31 90 6302 32 90 6302 39 90	Bettwäsche, andere als aus Gewirken		
22	5508 10 11 5508 10 19 5509 11 00 5509 12 00 5509 21 10 5509 21 90 5509 22 10 5509 22 90 5509 31 10 5509 31 90 5509 32 10 5509 32 90 5509 41 10 5509 41 90 5509 42 10 5509 42 90 5509 51 00 5509 52 10 5509 52 90 5509 53 00 5509 59 00 5509 61 10 5509 61 90 5509 62 00 5509 69 00 5509 91 10 5509 91 90 5509 92 00 5509 99 00	Garne aus synthetischen Spinnfasern, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf		
22 a)	5508 10 19 5509 31 10 5509 31 90 5509 32 10 5509 32 90 5509 61 10 5509 61 90 5509 62 00 5509 69 00	a) davon: Polyacryl-Spinnfasern		
23	5508 20 10 5510 11 00 5510 12 00 5510 20 00 5510 30 00 5510 90 00	Garne aus künstlichen Spinnfasern, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
32	5801 10 00 5801 21 00 5801 22 00 5801 23 00 5801 24 00 5801 25 00 5801 26 00 5801 31 00 5801 32 00 5801 33 00 5801 34 00 5801 35 00 5801 36 00 5802 20 00 5802 30 00	Samt, Plüsch, Schlingengewebe und Chenillegewebe (ausgenommen Frottiergewebe aus Baumwolle und Bänder), und Nadelflorgewebe, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen		
32 a)	5801 22 00	a) davon: Rippensamt		
39	6302 51 10 6302 51 90 6302 53 90 ex 6302 59 00 6302 91 10 6302 91 90 6302 93 90 ex 6302 99 00	Tischwäsche, Wäsche zur Körperpflege und Haushaltswäsche, andere als aus Gewirken, andere als aus Frottiergewebe, aus Baumwolle		

GRUPPE II B

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
12	6115 12 00 6115 19 10 6115 19 90 6115 20 11 6115 20 90 6115 91 00 6115 92 00 6115 93 10 6115 93 30 6115 93 99 6115 99 00	Strümpfe, Strumpfhosen, Unterziehstrümpfe, Socken, Söckchen, Strumpfschoner und ähnliche Wirkwaren, andere als für Säuglinge, einschließlich Krampfaderstrümpfe, ausgenommen Waren der Kategorie 70	24,3 Paar	41
13	6107 11 00 6107 12 00 6107 19 00 6108 21 00 6108 22 00 6108 29 00	Slips und andere Unterhosen, für Männer und Knaben; Slips und andere Unterhosen für Frauen und Mädchen, aus Gewirken, Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	17	59
14	6201 11 00 ex 6201 12 10 ex 6201 12 90 ex 6201 13 10 ex 6201 13 90 6210 20 00	Mäntel und Umhänge, für Männer und Knaben, aus Gewebe, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen (ausgenommen Parkas der Kategorie 21) (einschließlich Kurzmäntel)	0,72	1 389
15	6202 11 00 ex 6202 12 10 ex 6202 12 90 ex 6202 13 10 ex 6202 13 90 6204 31 00 6204 32 90 6204 33 90 6204 39 19 6210 30 00	Mäntel (einschließlich Kurzmäntel) (einschließlich Umhänge) und Jacken für Frauen und Mädchen, aus Gewebe, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen (ausgenommen Parkas der Kategorie 21)	0,84	1 190
16	6203 11 00 6203 12 00 6203 19 10 6203 19 30 6203 21 00 6203 22 80 6203 23 80 6203 29 18 6211 32 31 6211 33 31	Anzüge und Kombinationen, andere als aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge; Trainingsanzüge, gefüttert, mit Außenseite aus ein und demselben Flächenerzeugnis, für Männer und Knaben, aus Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	0,80	1 250
17	6203 31 00 6203 32 90 6203 33 90 6203 39 19	Sakkos und Jacken, andere als aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	1,43	700
18	6207 11 00 6207 19 00 6207 21 00 6207 22 00 6207 29 00 6207 91 00	Unterhemden, Slips und andere Unterhosen, Nachthemden, Schlafanzüge, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren, für Männer und Knaben, andere als aus Gewirken		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
18 *(Forts.)*	6207 92 00 6207 99 00 6208 11 00 6208 19 10 6208 19 90 6208 21 00 6208 22 00 6208 29 00 6208 91 10 6208 91 90 6208 92 10 6208 92 90 6208 99 00	Unterhemden, Unterkleider, Unterröcke, Slips und andere Unterhosen, Nachthemden, Schlafanzüge, Negligés, Bademäntel und -jakken, Hausmäntel und ähnliche Waren, für Frauen und Mädchen, andere als aus Gewirken		
19	6213 20 00 6213 90 00	Taschentücher und Ziertaschentücher, andere als aus Gewirken	59	17
21	ex 6201 12 10 ex 6201 12 90 ex 6201 13 10 ex 6201 13 90 6201 91 00 6201 92 00 6201 93 00 ex 6202 12 10 ex 6202 12 90 ex 6202 13 10 ex 6202 13 90 6202 91 00 6202 92 00 6202 93 00 6211 32 41 6211 33 41 6211 42 41 6211 43 41	Parkas; Anoraks, Windjacken und dergleichen, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen; Oberteile von Trainingsanzügen, gefüttert, andere als der Kategorie 16 oder 29, aus Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	2,3	435
24	6107 21 00 6107 22 00 6107 29 00 6107 91 00 6107 92 00 ex 6107 99 00 6108 31 10 6108 31 90 6108 32 11 6108 32 19 6108 32 90 6108 39 00 6108 91 00 6108 92 00 6108 99 10	Nachthemden, Schlafanzüge, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren für Männer und Knaben, aus Gewirken Nachthemden, Schlafanzüge, Negligés, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren für Männer und Mädchen, aus Gewirken	3,9	257
26	6104 41 00 6104 42 00 6104 43 00 6104 44 00 6204 41 00 6204 42 00 6204 43 00 6204 44 00	Kleider für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	3,1	323
27	6104 51 00 6104 52 00 6104 53 00 6104 59 00	Röcke, einschließlich Hosenröcke, für Frauen und Mädchen	2,6	385

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
27 *(Forts.)*	6204 51 00 6204 52 00 6204 53 00 6204 59 10			
28	6103 41 10 6103 41 90 6103 42 10 6103 42 90 6103 43 10 6103 43 90 6103 49 10 6103 49 91 6104 61 10 6104 61 90 6104 62 10 6104 62 90 6104 63 10 6104 63 90 6104 69 10 6104 69 91	Lange Hosen (einschließlich Kniebundhosen und ähnliche Hosen), Latzhosen und kurze Hosen, andere als Badehosen, aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	1,61	620
29	6204 11 00 6204 12 00 6204 13 00 6204 19 10 6204 21 00 6204 22 80 6204 23 80 6204 29 18 6211 42 31 6211 43 31	Kostüme und Kombinationen, andere als aus Gewirken, für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge; Trainingsanzüge, gefüttert, mit Außenseite aus ein und demselben Flächenerzeugnis, für Frauen und Mädchen, aus Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	1,37	730
31	6212 10 00	Büstenhalter, aus Geweben oder aus Gewirken	18,2	55
68	6111 10 90 6111 20 90 6111 30 90 ex 6111 90 00 ex 6209 10 00 ex 6209 20 00 ex 6209 30 00 ex 6209 90 00	Säuglingskleidung und Bekleidungszubehör für Säuglinge, ausgenommen Handschuhe für Säuglinge der Kategorien 10 und 87, und Strümpfe, Socken und Söckchen für Säuglinge, andere als aus Gewirken, der Kategorie 88		
73	6112 11 00 6112 12 00 6112 19 00	Trainingsanzüge aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	1,67	600
76	6203 22 10 6203 23 10 6203 29 11 6203 32 10 6203 33 10 6203 39 11 6203 42 11 6203 42 51 6203 43 11 6203 43 31 6203 49 11 6203 49 31	Arbeits- und Berufskleidung, für Männer und Knaben, andere als aus Gewirken; Schürzen, Kittel und andere Arbeits- und Berufskleidung für Frauen und Mädchen, andere als aus Gewirken	(1)	(1)

(1) Für Bulgarien gilt die Äquivalenztabelle 1,6 Stück/kg und 625 g/Stück.

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
76 *(Forts.)*	6204 22 10 6204 23 10 6204 29 11 6204 32 10 6204 33 10 6204 39 11 6204 62 11 6204 62 51 6204 63 11 6204 63 31 6204 69 11 6204 69 31 6211 32 10 6211 33 10 6211 42 10 6211 43 10			
77	ex 6211 20 00	Kombinationen und Skianzüge, andere als aus Gewirken		
78	6203 41 30 6203 42 59 6203 43 39 6203 49 39 6204 61 80 6204 61 90 6204 62 59 6204 62 90 6204 63 39 6204 63 90 6204 69 39 6204 69 50 6210 40 00 6210 50 00 6211 31 00 6211 32 90 6211 33 90 6211 41 00 6211 42 90 6211 43 90	Bekleidung, andere als aus Gewirken, ausgenommen Bekleidung der Kategorien 6, 7, 8, 14, 15, 16, 17, 18, 21, 26, 27, 29, 68, 72, 76 und 77		
83	6101 10 10 6101 20 10 6101 30 10 6102 10 10 6102 20 10 6102 30 10 6103 31 00 6103 32 00 6103 33 00 ex 6103 39 00 6104 31 00 6104 32 00 6104 33 00 ex 6104 39 00 ex 6112 20 00 6113 00 90 6114 10 00 6114 20 00 6114 30 00	Mäntel (einschließlich Kurzmäntel), Jacken und andere Bekleidung, einschließlich Skianzüge, aus Gewirken, ausgenommen Bekleidung der Kategorien 4, 5, 7, 13, 24, 26, 27, 28, 68, 69, 72, 73, 74, 75		

GRUPPE III A

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
33	5407 20 11 6305 31 91 6305 31 99	Gewebe aus Garnen aus synthetischen Filamenten aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen, mit einer Breite von weniger als 3 m; Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, andere als aus Gewirken, aus Streifen oder dergleichen		
34	5407 20 19	Gewebe aus Garnen aus synthetischen Filamenten aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen, mit einer Breite von 3 m oder mehr		
35	5407 10 00 5407 20 90 5407 30 00 5407 41 00 5407 42 10 5407 42 90 5407 43 00 5407 44 10 5407 44 90 5407 51 00 5407 52 00 5407 53 10 5407 53 90 5407 54 00 5407 60 10 5407 60 30 5407 60 51 5407 60 59 5407 60 90 5407 71 00 5407 72 00 5407 73 10 5407 73 91 5407 73 99 5407 74 00 5407 81 00 5407 82 00 5407 83 10 5407 83 90 5407 84 00 5407 91 00 5407 92 00 5407 93 10 5407 93 90 5407 94 00 ex 5811 00 00 ex 5905 00 70	Gewebe aus synthetischen Spinnfäden, andere als für die Reifenherstellung der Kategorie 114		
35 a)	5407 42 10 5407 42 90 5407 43 00 5407 44 10 5407 44 90 5407 52 00 5407 53 10 5407 53 90 5407 54 00 5407 60 30 5407 60 51 5407 60 59 5407 60 90	a) davon: andere als roh oder gebleicht		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
35 a) *(Forts.)*	5407 72 00 5407 73 10 5407 73 91 5407 73 99 5407 74 00 5407 82 00 5407 83 10 5407 83 90 5407 84 00 5407 92 00 5407 93 10 5407 93 90 5407 94 00 ex 5811 00 00 ex 5905 00 70			
36	5408 10 00 5408 21 00 5408 22 10 5408 22 90 5408 23 10 5408 23 90 5408 24 00 5408 31 00 5408 32 00 5408 33 00 5408 34 00 ex 5811 00 00 ex 5905 00 70	Gewebe aus künstlichen Spinnfäden, andere als für die Reifenherstellung der Kategorie 114		
36 a)	5408 10 00 5408 22 10 5408 22 90 5408 23 10 5408 23 90 5408 24 00 5408 32 00 5408 33 00 5408 34 00 ex 5811 00 00 ex 5905 00 70	a) davon: andere als roh oder gebleicht		
37	5516 11 00 5516 12 00 5516 13 00 5516 14 00 5516 21 00 5516 22 00 5516 23 10 5516 23 90 5516 24 00 5516 31 00 5516 32 00 5516 33 00 5516 34 00 5516 41 00 5516 42 00 5516 43 00 5516 44 00 5516 91 00	Gewebe aus künstlichen Spinnfasern		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
37 *(Forts.)*	5516 92 00 5516 93 00 5516 94 00 5803 90 50 ex 5905 00 70			
37 a)	5516 12 00 5516 13 00 5516 14 00 5516 22 00 5516 23 10 5516 23 90 5516 24 00 5516 32 00 5516 33 00 5516 34 00 5516 42 00 5516 43 00 5516 44 00 5516 92 00 5516 93 00 5516 94 00 ex 5803 90 50 ex 5905 00 70	a) davon: andere als roh oder gebleicht		
38 A	6002 43 11 6002 93 10	Gewirke aus synthetischen Spinnfasern, für Vorhänge und Gardinen		
38 B	ex 6303 91 00 ex 6303 92 90 ex 6303 99 90	Gardinen, andere als aus Gewirken		
40	ex 6303 91 00 ex 6303 92 90 ex 6303 99 90 6304 19 10 ex 6304 19 90 6304 92 00 ex 6304 93 00 ex 6304 99 00	Gardinen, Vorhänge und Innenrollos; Schabracken und Bettvorhänge und andere Waren zur Innenausstattung, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen		
41	5401 10 11 5401 10 19 5402 10 10 5402 10 90 5402 20 00 5402 31 10 5402 31 30 5402 31 90 5402 32 00 5402 33 10 5402 33 90 5402 39 10 5402 39 90 5402 49 10 5402 49 91 5402 49 99 5402 51 10 5402 51 30	Garne aus synthetischen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, andere als nicht texturierte Garne, ungezwirnt, ungedreht, oder Garne mit nicht mehr als 50 Drehungen je Meter		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
41 *(Forts.)*	5402 51 90 5402 52 10 5402 52 90 5402 59 10 5402 59 90 5402 61 10 5402 61 30 5402 61 90 5402 62 10 5402 62 90 5402 69 10 5402 69 90 ex 5604 20 00 ex 5604 90 00			
42	5401 20 10 5403 10 00 5403 20 10 5403 20 90 ex 5403 32 00 5403 33 90 5403 39 00 5403 41 00 5403 42 00 5403 49 00 ex 5604 20 00	Garne aus synthetischen und künstlichen Spinnfäden, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf: Garne aus künstlichen Spinnfäden: Garne aus künstlichen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, andere als Garne, ungezwirnt, ungedreht, aus Viskose oder mit nicht mehr als 250 Drehungen je Meter und nicht texturierte Garne, ungezwirnt, aus Zelluloseacetat		
43	5204 20 00 5207 10 00 5207 90 00 5401 10 90 5401 20 90 5406 10 00 5406 20 00 5508 20 90 5511 30 00	Garne aus synthetischen oder künstlichen Filamenten, Garne aus künstlichen Spinnfasern, Garne aus Baumwolle, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf		
46	5105 10 00 5105 21 00 5105 29 00 5105 30 10 5105 30 90	Wolle und feine Tierhaare, gekrempelt oder gekämmt		
47	5106 10 10 5106 10 90 5106 20 11 5106 20 19 5106 20 91 5106 20 99 5108 10 10 5108 10 90	Garne aus Wolle oder feinen Tierhaaren, gekrempelt, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf		
48	5107 10 10 5107 10 90 5107 20 10 5107 20 30	Garne aus Wolle oder feinen Tierhaaren, gekämmt, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
48 *(Forts.)*	5107 20 51 5107 20 59 5107 20 91 5107 20 99 5108 20 10 5108 20 90			
49	5109 10 10 5109 10 90 5109 90 10 5109 90 90	Garne aus Wolle oder feinen Tierhaaren, in Aufmachungen für den Einzelverkauf		
50	5111 11 00 5111 19 10 5111 19 90 5111 20 00 5111 30 10 5111 30 30 5111 30 90 5111 90 10 5111 90 91 5111 90 93 5111 90 99 5112 11 00 5112 19 10 5112 19 90 5112 20 00 5112 30 10 5112 30 30 5112 30 90 5112 90 10 5112 90 91 5112 90 93 5112 90 99	Gewebe aus Wolle oder feinen Tierhaaren		
51	5203 00 00	Baumwolle, gekrempelt oder gekämmt		
53	5803 10 00	Drehergewebe aus Baumwolle		
54	5507 00 00	Künstliche Spinnfasern und Abfälle, gekrempelt, gekämmt oder anders für die Spinnerei vorbereitet		
55	5506 10 00 5506 20 00 5506 30 00 5506 90 10 5506 90 91 5506 90 99	Synthetische Spinnfasern und Abfälle, gekrempelt, gekämmt oder anders für die Spinnerei vorbereitet		
56	5508 10 90 5511 10 00 5511 20 00	Garne aus synthetischen Spinnfasern (einschließlich Abfälle), in Aufmachungen für den Einzelverkauf		
58	5701 10 10 5701 10 91 5701 10 93 5701 10 99 5701 90 10 5701 90 90	Geknüpfte Teppiche, auch konfektioniert		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
59	5702 10 00 5702 31 10 5702 31 30 5702 31 90 5702 32 10 5702 32 90 5702 39 10 5702 41 10 5702 41 90 5702 42 10 5702 42 90 5702 49 10 5702 51 00 5702 52 00 ex 5702 59 00 5702 91 00 5702 92 00 ex 5702 99 00 5703 10 10 5703 10 90 5703 20 11 5703 20 19 5703 20 91 5703 20 99 5703 30 11 5703 30 19 5703 30 51 5703 30 59 5703 30 91 5703 30 99 5703 90 10 5703 90 90 5704 10 00 5704 90 00 5705 00 10 5705 00 31 5705 00 39 ex 5705 00 90	Teppiche und andere Bodenbeläge aus Spinnstoffen, andere als Teppiche der Kategorie 58		
60	5805 00 00	Tapisserien, handgewebt (Gobelins, Flandrische Gobelins, Aubusson, Beauvais und ähnliche), und Tapisserien als Nadelarbeit (z. B. Petit Point, Kreuzstich), auch konfektioniert		
61	ex 5806 10 00 5806 20 00 5806 31 10 5806 31 90 5806 32 10 5806 32 90 5806 39 00 5806 40 00	Bänder und schußlose Bänder aus parallelgelegten und geklebten Garnen oder Fasern (bolducs), ausgenommen Etiketten und ähnliche Waren der Kategorie 62 Gummielastische Gewebe (ausgenommen Gewirke)		
62	5606 00 91 5606 00 99 5804 10 11 5804 10 19 5804 10 90 5804 21 10 5804 21 90 5804 29 10 5804 29 90 5804 30 00	Chenillegarne, Gimpen (andere als umsponnene Garne aus Roßhaar) Tülle, Bobinetgardinenstoff und geknüpfte Netzstoffe, Spitzen (maschinen- oder handgefertigt), als Meterware oder als Motiv		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
62 *(Forts.)*	5807 10 10 5807 10 90	Etiketten, Abzeichen und ähnliche Waren, aus Spinnstoffen, als Meterware oder zugeschnitten, nicht bestickt, gewebt		
	5808 10 00 5808 90 00	Geflechte und sonstige Posamentierwaren, als Meterware; Quasten, Troddeln, Oliven, Nüsse, Pompons und dergleichen		
	5810 10 10 5810 10 90 5810 91 10 5810 91 90 5810 92 10 5810 92 90 5810 99 10 5810 99 90	Stickereien, als Meterware oder als Motiv		
63	5906 91 00	Gewirke aus synthetischen Spinnfasern mit einem Anteil an Elastomer-Fäden von mehr als 5 Gewichtshundertteilen und Gewirke mit einem Anteil an gummielastischen Fäden, von mehr als 5 Gewichtshundertteilen		
	ex 6002 10 10 6002 10 90 ex 6002 30 10 6002 30 90	Raschelspitzen und hochflorige Gewirke, aus synthetischen Spinnfasern		
	ex 6001 10 00 6002 20 31 6002 43 19			
65	5606 00 10	Gewirke, andere als Waren der Kategorien 38 A und 63, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen		
	ex 6001 10 00 6001 21 00 6001 22 00 6001 29 10 6001 91 10 6001 91 30 6001 91 50 6001 91 90 6001 92 10 6001 92 30 6001 92 50 6001 92 90 6001 99 10			
	ex 6002 10 10 6002 20 10 6002 20 39 6002 20 50 6002 20 70 ex 6002 30 10 6002 41 00 6002 42 10 6002 42 30 6002 42 50 6002 42 90 6002 43 31 6002 43 33 6002 43 35 6002 43 39 6002 43 50 6002 43 91 6002 43 93 6002 43 95 6002 43 99 6002 91 00 6002 92 10 6002 92 30 6002 92 50			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
65 *(Forts.)*	6002 92 90 6002 93 31 6002 93 33 6002 93 35 6002 93 39 6002 93 91 6002 93 99			
66	6301 10 00 6301 20 91 6301 20 99 6301 30 90 ex 6301 40 90 ex 6301 90 90	Decken, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen		

GRUPPE III B

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
10	6111 10 10 6111 20 10 6111 30 10 ex 6111 90 00 6116 10 10 6116 10 90 6116 91 00 6116 92 00 6116 93 00 6116 99 00	Handschuhe aus Gewirken	17 Paar	59
67	5807 90 90 6113 00 10 6117 10 00 6117 20 00 6117 80 10 6117 80 90 6117 90 00 6301 20 10 6301 30 10 6301 40 10 6301 90 10 6302 10 10 6302 10 90 6302 40 00 ex 6302 60 00 6303 11 00 6303 12 00 6303 19 00 6304 11 00 6304 91 00 ex 6305 20 00 ex 6305 39 00 ex 6305 90 00 6305 31 10 6307 10 10 6307 90 10	Bekleidung und Bekleidungszubehör, andere als für Säuglinge, aus Wirkwaren; Wäsche aller Art, aus Gewirken; Gardinen, Vorhänge und Innenrollos; Schabracken und Bettvorhänge und andere Waren zur Innenausstattung, aus Gewirken; Decken aus Gewirken; andere Waren aus Gewirken, einschließlich Bekleidungsteile und Bekleidungszubehör		
67 a)	6305 31 10	a) davon: Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen		
69	6108 11 10 6108 11 90 6108 19 10 6108 19 90	Unterkleider und Unterröcke, aus Gewirken, für Frauen und Mädchen	7,8	128
70	6115 11 00 6115 20 19 6115 93 91	Strumpfhosen aus synthetischen Spinnstoffen, mit einem Titer der Einfachfäden von weniger als 67 Decitex (6,7 Tex) Strümpfe, für Frauen, aus synthetischen Spinnfasern	30,4 Paar	33

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
72	6112 31 10 6112 31 90 6112 39 10 6112 39 90 6112 41 10 6112 41 90 6112 49 10 6112 49 90 6211 11 00 6211 12 00	Badeanzüge und Badehosen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	9,7	103
74	6104 11 00 6104 12 00 6104 13 00 ex 6104 19 00 6104 21 00 6104 22 00 6104 23 00 ex 6104 29 00	Kostüme und Kombinationen, aus Gewirken, für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge	1,54	650
75	6103 11 00 6103 12 00 6103 19 00 6103 21 00 6103 22 00 6103 23 00 6103 29 00	Anzüge und Kombinationen, aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge	0,80	1 250
84	6214 20 00 6214 30 00 6214 40 00 6214 90 10	Schals, Umschlagtücher, Halstücher, Kragenschoner, Kopftücher, Schleier und ähnliche Waren, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen		
85	6215 20 00 6215 90 00	Krawatten, Querbinder und Krawattenschals, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	17,9	56
86	6212 20 00 6212 30 00 6212 90 00	Büstenhalter, Hüftgürtel, Korsette, Hosenträger, Strumpfhalter, Strumpfbänder und ähnliche Waren, sowie ihre Teile, auch aus Gewirken	8,8	114
87	ex 6209 10 00 ex 6209 20 00 ex 6209 30 00 ex 6209 90 00 6216 00 00	Handschuhe, andere als aus Gewirken		
88	ex 6209 10 00 ex 6209 20 00 ex 6209 30 00 ex 6209 90 00 6217 10 00 6217 90 00	Strümpfe, Socken und Söckchen, nicht gewirkt; anderes Bekleidungszubehör, Teile von Bekleidung oder von Bekleidungszubehör, ausgenommen für Säuglinge, nicht gewirkt		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
90	5607 41 00 5607 49 11 5607 49 19 5607 49 90 5607 50 11 5607 50 19 5607 50 30 5607 50 90	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, aus synthetischen Spinnstoffen		
91	6306 21 00 6306 22 00 6306 29 00	Zelte		
93	ex 6305 20 00 ex 6305 39 00	Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, andere als aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen		
94	5601 10 10 5601 10 90 5601 21 10 5601 21 90 5601 22 10 5601 22 91 5601 22 99 5601 29 00 5601 30 00	Watte und Waren daraus, aus Spinnstoffen; Spinnfasern mit einer Breite von 5 mm oder weniger (Scherstaub), Knoten und Noppen, aus Spinnstoffen		
95	5602 10 19 5602 10 31 5602 10 39 5602 10 90 5602 21 00 5602 29 90 5602 90 00 ex 5807 90 10 ex 5905 00 70 6210 10 10 6307 90 91	Filze und Waren daraus, auch getränkt oder bestrichen, andere als Bodenbeläge		
96	5603 00 10 5603 00 91 5603 00 93 5603 00 95 5603 00 99 ex 5807 90 10 ex 5905 00 70 6210 10 91 6210 10 99 ex 6301 40 90 ex 6301 90 90 6302 22 10 6302 32 10 6302 53 10 6302 93 10 6303 92 10 6303 99 10	Vliesstoffe und Waren daraus, auch getränkt oder bestrichen		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
96 *(Forts.)*	ex 6304 19 90 ex 6304 93 00 ex 6304 99 00 ex 6305 39 00 6307 10 30 ex 6307 90 99			
97	5608 11 11 5608 11 19 5608 11 91 5608 11 99 5608 19 11 5608 19 19 5608 19 31 5608 19 39 5608 19 91 5608 19 99 5608 90 00	Netze, in Stücken oder als Meterware, aus Bindfäden, Seilen oder Tauen; konfektionierte Fischernetze, aus Bindfäden, Seilen oder Tauen		
98	5609 00 00 5905 00 10	Waren aus Bindfäden, Seilen oder Tauen, ausgenommen Gewebe, Waren aus Geweben und Waren der Kategorie 97		
99	5901 10 00 5901 90 00 5904 10 00 5904 91 10 5904 91 90 5904 92 00 5906 10 10 5906 10 90 5906 99 10 5906 99 90 5907 00 00	Gewebe, mit Leim oder stärkehaltigen Zurichtestoffen bestrichen, wie sie üblicherweise zum Einbinden von Büchern, zum Herstellen von Futteralen und anderen Kartonagen oder zu ähnlichen Zwekken verwendet werden. Pausleinwand; präparierte Malleinwand; Bougram und ähnliche Erzeugnisse für die Hutmacherei Linoleum, auch zugeschnitten; Bodenbeläge, bestehend aus einer Spinnstoffunterlage mit einer Deckschicht oder einem Überzug, auch zugeschnitten Kautschutierte Gewebe, andere als aus Gewirken, mit Ausnahme von Geweben für die Reifenherstellung Andere Gewebe, getränkt oder bestrichen; bemalte Gewebe für Theaterdekorationen, Atelierhintergründe und dergleichen, andere als Waren der Kategorie 100		
100	5903 10 10 5903 10 90 5903 20 10 5903 20 90 5903 90 10 5903 90 91 5903 90 99	Gewebe, mit Zellulosederivaten oder anderen Kunststoffen getränkt, bestrichen oder überzogen oder mit Lagen aus diesen Stoffen versehen		
101	ex 5607 90 00	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, andere als aus synthetischen Chemiefasern		
109	6306 11 00 6306 12 00 6306 19 00 6306 31 00 6306 39 00	Planen, Segel und Markisen		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
110	6306 41 00 6306 49 00	Luftmatratzen, aus Geweben		
111	6306 91 00 6306 99 00	Zeltlagerausrüstungen, aus Geweben, andere als Luftmatratzen und Zelte		
112	6307 20 00 ex 6307 90 99	Andere konfektionierte Waren, aus Geweben, andere als Waren der Kategorien 113 und 114		
113	6307 10 90	Scheuertücher, Spültücher und Staubtücher, andere als aus Gewirken		
114	5902 10 10 5902 10 90 5902 20 10 5902 20 90 5902 90 10 5902 90 90 5908 00 00 5909 00 10 5909 00 90 5910 00 00 5911 10 00 ex 5911 20 00 5911 31 11 5911 31 19 5911 31 90 5911 32 10 5911 32 90 5911 40 00 5911 90 10 5911 90 90	Gewebe und Waren für technische Zwecke		

GRUPPE IV

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
115	5306 10 11 5306 10 19 5306 10 31 5306 10 39 5306 10 50 5306 10 90 5306 20 11 5306 20 19 5306 20 90 5308 90 11 5308 90 13 5308 90 19	Leinengarne und Ramiegarne		
117	5309 11 11 5309 11 19 5309 11 90 5309 19 10 5309 19 90 5309 21 10 5309 21 90 5309 29 10 5309 29 90 5311 00 10 5803 90 90 5905 00 31 5905 00 39	Gewebe aus Flachs oder Ramie		
118	6302 29 10 6302 39 10 6302 39 30 6302 52 00 ex 6302 59 00 6302 92 00 ex 6302 99 00	Bettwäsche, Tischwäsche, Wäsche zur Körperpflege und andere Haushaltswäsche, aus Leinen oder Ramie, andere als aus Gewirken		
120	ex 6303 99 90 6304 19 30 ex 6304 99 00	Gardinen, Vorhänge und Innenrollos; Schabracken und Bettvorhänge und andere Waren zur Innenausstattung, andere als aus Gewirken, aus Flachs oder Ramie		
121	ex 5607 90 00	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, aus Flachs oder Ramie		
122	ex 6305 90 00	Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Flachs, andere als aus Gewirken		
123	5801 90 10 6214 90 90	Samt- und Plüschgewebe, Schlingengewebe (Frottiergewebe), und Chenillegewebe, aus Flachs oder Ramie, ausgenommen aus Bändern Schals, Umschlagtücher, Kragenschoner, Kopftücher, Schleier und ähnliche Waren, aus Flachs oder Ramie, andere als aus Gewirken		

GRUPPE V

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
124	5501 10 00 5501 20 00 5501 30 00 5501 90 00 5503 10 11 5503 10 19 5503 10 90 5503 20 00 5503 30 00 5503 40 00 5503 90 10 5503 90 90 5505 10 10 5505 10 30 5505 10 50 5505 10 70 5505 10 90	Synthetische Spinnfasern		
125 A	5402 41 10 5402 41 30 5402 41 90 5402 42 00 5402 43 10 5402 43 90	Garne aus synthetischen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, andere als Garne der Kategorie 41		
125 B	5404 10 10 5404 10 90 5404 90 11 5404 90 19 5404 90 90 ex 5604 20 00 ex 5604 90 00	Monofile, Streifen (künstliches Stroh und dergleichen) und Katgutnachahmungen, aus synthetischer oder künstlicher Spinnmasse		
126	5502 00 10 5502 00 90 5504 10 00 5504 90 00 5505 20 00	Künstliche Spinnfasern		
127 A	5403 31 00 ex 5403 32 00 5403 33 10	Garne aus künstlichen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, andere als Garne der Kategorie 42		
127 B	5405 00 00 ex 5604 90 00	Monofile, Streifen (künstliches Stroh und dergleichen) und Katgutnachahmungen, aus künstlicher Spinnmasse		
128	5105 40 00	Grobe Tierhaare, gekrempelt oder gekämmt		
129	5110 00 00	Garne aus groben Tierhaaren oder Roßhaar		
130 A	5004 00 10 5004 00 90 5006 00 10	Seidengarne, andere als Schappeseidengarne oder Bourretteseidengarne		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
130 B	5005 00 10 5005 00 90 5006 00 90 ex 5604 90 00	Seidengarne, andere als die der Kategorie 130 A; Messinahaar		
131	5308 90 90	Garne aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen		
132	5308 30 00	Papiergarne		
133	5308 20 10 5308 20 90	Hanfgarne		
134	5605 00 00	Metallgarne und metallisierte Garne		
135	5113 00 00	Gewebe aus groben Tierhaaren oder aus Roßhaar		
136	5007 10 00 5007 20 10 5007 20 21 5007 20 31 5007 20 39 5007 20 41 5007 20 51 5007 20 59 5007 20 61 5007 20 69 5007 20 71 5007 90 10 5007 90 30 5007 90 50 5007 90 90 5803 90 10 ex 5905 00 90 ex 5911 20 00	Gewebe aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide		
137	ex 5801 90 90 ex 5806 10 00	Samt und Plüsch, gewebt, und Chenillegewebe sowie Bänder aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide		
138	5311 00 90 ex 5905 00 90	Gewebe aus Papiergarnen und aus anderen Spinnstoffen, andere als aus Ramie		
139	5809 00 00	Gewebe aus Metallfäden, Gewebe aus Metallgarnen oder aus metallisierten Garnen		
140	ex 6001 10 00 6001 29 90 6001 99 90 6002 20 90 6002 49 00 6002 99 00	Gewirke und Gestricke aus Spinnstoffen, andere als Wolle oder feinen Tierhaaren, Baumwolle oder Chemiefasern		
141	ex 6301 90 90	Decken aus Spinnstoffen, andere als Wolle oder feinen Tierhaaren, Baumwolle oder Chemiefasern		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
142	ex 5702 39 90 ex 5702 49 90 ex 5702 59 00 ex 5702 99 90 ex 5705 00 90	Teppiche und andere Fußbodenbeläge, aus Spinnstoffen, aus Sisal, anderen Agavefasern oder Manilahanf		
144	5602 10 35 5602 29 10	Filz aus groben Tierhaaren		
145	5607 30 00 ex 5607 90 00	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten: aus Abaca (Manilahanf) oder aus anderen harten Blattfasern		
146 A	ex 5607 21 00	Bindegarne und Pressengarne für landwirtschaftliche Maschinen, aus Sisal oder anderen Agavefasern		
146 B	ex 5607 21 00 5607 29 10 5607 29 90	Bindfäden, Seile und Taue aus Sisal oder anderen Agavefasern, andere als die Waren der Kategorie 146 A		
146 C	5607 10 00	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern der Position 5303		
147	5003 90 00	Abfälle von Seide (einschließlich nicht abhaspelbare Kokons, Garnabfälle und Reißspinnstoff), andere als weder gekrempelt noch gekämmt		
148 A	5307 10 10 5307 10 90 5307 20 00	Garne aus Jute oder anderen textilen Bastfasern der Position 5303		
148 B	5308 10 00	Kokosgarne		
149	5310 10 90 ex 5310 90 00	Gewebe aus Jute oder anderen textilen Bastfasern mit einer Breite von mehr als 150 cm		
150	5310 10 10 ex 5310 90 00 6305 10 90	Gewebe aus Jute oder anderen textilen Bastfasern mit einer Breite von 150 cm oder weniger Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern, andere als gebraucht		
151 A	5702 20 00	Fußbodenbeläge aus Kokosfasern		
151 B	ex 5702 39 90 ex 5702 49 90 ex 5702 59 00 ex 5702 99 00	Teppiche und andere Fußbodenbeläge, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern, andere als getuftet oder beflockt		
152	5602 10 11	Nadelfilze aus Jute oder anderen textilen Bastfasern, weder getränkt noch bestrichen, andere als Fußbodenbeläge		
153	6305 10 10	Gebrauchte Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern der Position 5303		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
154	5001 00 00	Seidenraupenkokons, zum Abhaspeln geeignet		
	5002 00 00	Grège, weder gedreht noch gezwirnt		
	5003 10 00	Abfälle von Seide (einschließlich nicht abhaspelbare Kokons, Garnabfälle und Reißspinnstoff), weder gekrempelt noch gekämmt		
	5101 11 00 5101 19 00 5101 21 00 5101 29 00 5101 30 00	Wolle, weder gekrempelt noch gekämmt		
	5102 10 10 5102 10 30 5102 10 50 5102 10 90 5102 20 00	Feine oder grobe Tierhaare, weder gekrempelt noch gekämmt		
	5103 10 10 5103 10 90 5103 20 10 5103 20 91 5103 20 99 5103 30 00	Abfälle von Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren (einschließlich Garnabfälle), ausgenommen Reißspinnstoff		
	5104 00 00	Reißspinnstoff aus Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren		
	5301 10 00 5301 21 00 5301 29 00 5301 30 10 5301 30 90	Flachs, roh oder bearbeitet, jedoch nicht vesponnen; Werg und Abfälle von Flachs (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff)		
	5305 91 00 5305 99 00	Ramie und andere pflanzliche Spinnstoffe, roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle, andere als Kokos und Abaca der Position 5304		
	5201 00 10 5201 00 90	Baumwolle, weder gekrempelt noch gekämmt		
	5202 10 00 5202 91 00 5202 99 00	Abfälle von Baumwolle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoffe)		
	5302 10 00 5302 90 00	Hanf (Cannabis sativa L.), roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von Hanf (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff)		
	5305 21 00 5305 29 00	Abaca (Manilahanf oder Musa textilis Nee), roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von Abaca (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff)		
	5303 10 00 5303 90 00	Jute und andere textile Bastfasern (ausgenommen Flachs, Hanf und Ramie), roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von diesen Spinnstoffen (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff)		
	5304 10 00 5304 90 00 5305 11 00 5305 19 00 5305 91 00 5305 99 00	Andere pflanzliche Spinnstoffe, roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von diesen Spinnstoffen (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff)		
156	6106 90 30 ex 6110 90 90	Blusen und Pullover, aus Gewirken oder Gestricken, aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide, für Frauen oder Mädchen		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
157	6101 90 10 6101 90 90 6102 90 10 6102 90 90 ex 6103 39 00 6103 49 99 ex 6104 19 00 ex 6104 29 00 ex 6104 39 00 6104 49 00 6104 69 99 6105 90 90 6106 90 50 6106 90 90 ex 6107 99 00 6108 99 90 6109 90 90 6110 90 10 ex 6110 90 90 ex 6111 90 00 6114 90 00	Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken, andere als die der Kategorien 1 bis 123 und der Kategorie 156		
159	6204 49 10 6206 10 00 6214 10 00 6215 10 00	Kleider, Blusen und Hemdblusen, andere als aus Gewirken oder Gestricken, aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide Schals, Umschlagtücher, Halstücher, Kragenschoner, Kopftücher, Schleier und ähnliche Waren, andere als aus Gewirken oder Gestricken, aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide Krawatten, Schleifen (z. B. Querbinder) und Krawattenschals		
160	6213 10 00	Taschentücher und Ziertaschentücher		
161	6201 19 00 6201 99 00 6202 19 00 6202 99 00 6203 19 90 6203 29 90 6203 39 90 6203 49 90 6204 19 90 6204 29 90 6204 39 90 6204 49 90 6204 59 90 6204 69 90 6205 90 10 6205 90 90 6206 90 10 6206 90 90 ex 6211 20 00 6211 39 00 6211 49 00	Bekleidung, andere als aus Gewirken oder Gestricken, andere als die der Kategorien 1 bis 123 oder der Kategorie 159		

ANHANG Ia

Kategorie Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung	Äquivalenztabelle	
			Stück/kg	g/Stück
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
163 (1)	3005 90 31	Watte und Waren daraus in Aufmachungen für den Einzelverkauf		

(1) Gilt nur für Einfuhren aus China.

ANHANG II

Ausfuhrländer im Sinne des Artikels 1

Ägypten
Argentinien
Bangladesch
Brasilien
Bulgarien
China
Guatemala
Hongkong
Indien
Indonesien
Kolumbien
Macau
Malaysia
Malta
Mexiko
Marokko
Pakistan
Peru
Philippinen
Polen
Rumänien
Singapur
Slowakische Republik
Sri Lanka
Südkorea
Taiwan
Thailand
Tschechische Republik
Tunesien
Türkei
Ungarn
Uruguay
Vietnam

ANHANG III

gemäß den Artikeln 1, 12 und 13

TEIL I

Tarifierung

Artikel 1

Die Tarifierung der in Artikel 1 Absatz 1 der Verordnung genannten Textilwaren erfolgt anhand der Kombinierten Nomenklatur (KN).

Artikel 2

Auf Veranlassung der Kommission oder eines Mitgliedstaats prüft der durch die Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 (1) eingesetzte Ausschuß für die Nomenklatur nach Maßgabe der genannten Verordnung dringend alle Fragen im Zusammenhang mit der Einreihung der in Artikel 1 Absatz 1 dieser Verordnung genannten Waren in die Kombinierte Nomenklatur (KN) im Hinblick auf ihre Zuordnung zu den entsprechenden Kategorien.

Artikel 3

Die Kommission unterrichtet die Lieferländer über alle Änderungen der Kombinierten Nomenklatur (KN) unmittelbar nach ihrer Annahme durch die zuständigen Stellen der Gemeinschaft.

Artikel 4

Die Kommission unterrichtet die zuständigen Behörden der Lieferländer über alle nach den einschlägigen Gemeinschaftsverfahren erlassenen Entscheidungen über die Einreihung von unter diese Verordnung fallenden Waren innerhalb einer Frist von höchstens einem Monat nach ihrer Annahme. Diese Mitteilungen enthalten

a) eine Beschreibung der betreffenden Waren,

b) die entsprechende Kategorie und die Code-Nummer der Kombinierten Nomenklatur (KN-Code),

c) die Gründe für die getroffene Entscheidung.

Artikel 5

(1) Hat eine nach den einschlägigen Gemeinschaftsverfahren erlassene Tarifierungsentscheidung eine Änderung der Tarifierungspraxis oder einen Wechsel der Kategorie für eine unter diese Verordnung fallende Ware zur Folge, so setzen die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten eine Frist von dreißig Tagen ab dem Zeitpunkt der Mitteilung der Kommission, bevor die Entscheidung wirksam wird.

(2) Für Waren, die vor dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Entscheidung versandt wurden, gilt die frühere Tarifierungspraxis, sofern die betreffenden Waren innerhalb von sechzig Tagen nach diesem Zeitpunkt zur Einfuhr in die Gemeinschaft gestellt werden.

(1) ABl. Nr. L 256 vom 7. 9. 1987, S. 1.

Artikel 6

Hat eine nach den einschlägigen Gemeinschaftsverfahren erlassene Tarifierungsentscheidung gemäß Artikel 5 einen Wechsel der Kategorie für eine einer Höchstmenge unterliegende Ware zur Folge, so leitet die Kommission unverzüglich Konsultationen nach Artikel 16 der Verordnung ein, um zu einer Einigung über die erforderlichen Anpassungen der betreffenden Höchstmengen in Anhang II zu gelangen.

Artikel 7

(1) Im Fall von Abweichungen zwischen der Angabe über die Tarifierung in den erforderlichen Unterlagen für die Einfuhr der unter diese Verordnung fallenden Waren und der von den zuständigen Behörden des Einfuhrmitgliedstaats zugrunde gelegten Tarifierung unterliegen die betreffenden Waren unbeschadet sonstiger einschlägiger Bestimmungen vorläufig der Einfuhrregelung, die nach Maßgabe dieser Verordnung gemäß der von den genannten Behörden zugrunde gelegten Tarifierung auf sie anwendbar ist.

(2) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten teilen der Kommission die in Absatz 1 genannten Fälle mit, wobei sie insbesondere folgendes angeben:

— die Mengen der betroffenen Waren;

— die in den Einfuhrunterlagen eingetragene und die von den zuständigen Behörden bestimmte Kategorie;

— bei Erteilung einer Ausfuhrlizenz die Nummer der Lizenz und die eingetragene Kategorie.

(3) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten erteilen für Textilwaren, für die in Anhang V Gemeinschaftshöchstmengen festgesetzt sind, nach einer Änderung der Tarifierung erst dann eine neue Einfuhrgenehmigung, wenn sie von der Kommission die Bestätigung erhalten haben, daß die geplanten Einfuhrmengen gemäß dem Verfahren des Artikels 12 der Verordnung verfügbar sind.

(4) Die Kommission unterrichtet die betreffenden Lieferländer von den Fällen im Sinne dieses Artikels.

Artikel 8

In den in Artikel 7 genannten Fällen sowie in Fällen ähnlicher Art, die von den zuständigen Behörden der Lieferländer zur Sprache gebracht werden, nimmt die Kommission erforderlichenfalls nach dem Verfahren des Artikels 16 der Verordnung Konsultationen mit dem betreffenden Lieferland bzw. den betreffenden Lieferländern auf, um zu einer Einigung über die endgültige Einreihung der strittigen Waren zu gelangen.

Artikel 9

Die Kommission kann im Einvernehmen mit den zuständigen Behörden des Einfuhrmitgliedstaats bzw. der Einfuhrmitgliedstaaten und des betreffenden Lieferlands bzw. der betreffenden Lieferländer in den in Artikel 8 genannten Fällen die endgültige Einreihung der strittigen Waren festlegen.

Artikel 10

Kann ein in Artikel 7 genannter Fall einer Abweichung nicht gemäß Artikel 9 beigelegt werden, so wird der Ausschuß für die Nomenklatur des Gemeinsamen Zolltarifs aufgefordert, entsprechend seinen Befugnissen und nach Maßgabe der Verordnung über die Einsetzung des genannten Ausschusses die Einreihung der betreffenden Waren endgültig festzulegen.

TEIL II

System doppelter Kontrolle

(für die Verwaltung von Höchstmengen)

Artikel 11

(1) Die zuständigen Behörden der Lieferländer erteilen Ausfuhrlizenzen für alle Sendungen von Textilwaren, für die in Anhang V Höchstmengen festgesetzt sind, bis zur Erreichung der betreffenden Höchstmengen.

(2) Das Original der Ausfuhrlizenz ist vom Einführer zwecks Erteilung der in Artikel 14 genannten Einfuhrgenehmigung vorzulegen.

Artikel 12

(1) Die Ausfuhrlizenzen müssen dem diesem Anhang beigefügten Muster entsprechen, das außerdem eine Übersetzung in eine andere Sprache enthalten kann; in den Ausfuhrlizenzen muß unter anderem bescheinigt werden, daß die betreffende Warenmenge auf die für die betreffende Warenkategorie festgesetzte Höchstmenge angerechnet worden ist.

(2) Im Fall Hongkongs müssen die Ausfuhrlizenzen dem Muster in diesem Anhang entsprechen und den Vermerk „Hongkong" tragen.

(3) Im Fall Indiens müssen die Ausfuhrlizenzen dem Muster in diesem Anhang entsprechen und den Vermerk „export certificate/certificat d'exportation" tragen.

(4) Jede Ausfuhrlizenz darf jeweils nur für eine der in Anhang V aufgeführten Warenkategorien ausgestellt werden.

Artikel 13

Die Ausfuhren werden auf die Höchstmengen für das Jahr angerechnet, in dem die Waren, auf die sich die Ausfuhrlizenz bezieht, im Sinne des Artikels 2 Absatz 3 der Verordnung versandt worden sind.

Artikel 14

(1) Soweit die Kommission nach Artikel 12 der Verordnung bestätigt hat, daß die beantragte Einfuhrmenge im Rahmen der betreffenden Höchstmenge verfügbar ist, erteilen die in der Ausfuhrlizenz bezeichneten Behörden der Mitgliedstaaten eine Einfuhrgenehmigung innerhalb von höchstens fünf Arbeitstagen nach Vorlage des Originals der entsprechenden Ausfuhrlizenz durch den Einführer. Die Ausfuhrlizenz muß spätestens am 31. März des Jahres vorgelegt werden, das auf das Jahr folgt, in dem die darin aufgeführten Waren versandt worden sind.

(2) Die Einfuhrgenehmigungen gelten für einen Zeitraum von sechs Monaten ab dem Zeitpunkt der Erteilung. Auf entsprechend begründeten Antrag eines Einführers können die zuständigen Behörden eines Mitgliedstaats die Gültigkeitsdauer um weitere drei Monate verlängern. Solche Verlängerungen sind der Kommission mitzuteilen. Bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände können Einführer eine zweite Verlängerung beantragen. Diesen Ausnahmeanträgen darf nur durch einen Beschluß gemäß dem Verfahren des Artikels 17 der Verordnung stattgegeben werden.

(3) Die Einfuhrgenehmigungen sind nur in dem Mitgliedstaat gültig, der sie erteilt hat.

(4) Die Anmeldung des Einführers oder sein Antrag auf Erteilung der Einfuhrgenehmigung enthält folgendes:

a) die Namen des Einführers und des Ausführers;

b) das Ursprungsland der Waren bzw. das Ausfuhr- oder Einkaufsland, wenn dieses nicht das Ursprungsland ist;

c) eine Beschreibung der Waren, die folgendes umfaßt:

— die Handelsbezeichnung,

— eine Beschreibung der Waren gemäß dem Code der Kombinierten Nomenklatur (KN-Code);

d) die entsprechende Kategorie und die Menge in der entsprechenden Einheit gemäß den Angaben in Anhang V für die betreffenden Waren;

e) den Wert der Waren gemäß der Angabe in Feld 12 der Ausfuhrlizenz;

f) gegebenenfalls den Zahlungs- und Liefertermin sowie eine Abschrift des Konnossements und des Kaufvertrags;

g) Datum und Nummer der Ausfuhrlizenz;

h) alle zu Verwaltungszwecken verwendeten internen Kennziffern;

i) Datum und Unterschrift des Einführers.

(5) Die Einführer sind nicht verpflichtet, die Gesamtmenge, für die eine Einfuhrgenehmigung erteilt wurde, in einer Sendung einzuführen.

Artikel 15

Die von den Behörden der Mitgliedstaaten erteilten Einfuhrgenehmigungen gelten vorbehaltlich der Gültigkeit der von den zuständigen Behörden der Lieferländer ausgestellten Ausfuhrlizenzen, aufgrund deren diese Einfuhrgenehmigungen erteilt worden sind, und der in diesen Ausfuhrlizenzen angegebenen Mengen.

Artikel 16

Unbeschadet der nach den geltenden Bestimmungen einzuhaltenden sonstigen Bedingungen werden Einfuhrgenehmigungen oder gleichwertige Papiere von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten nach Maßgabe des Artikels 2 Absatz 2 ohne Diskriminierung allen Einführern in der Gemeinschaft ohne Rücksicht auf ihren Niederlassungsort in der Gemeinschaft erteilt.

Artikel 17

(1) Stellt die Kommission fest, daß bei einer Warenkategorie die Gesamtmenge, für die ein Lieferland Ausfuhrlizenzen erteilt hat, in einem Jahr die für diese Kategorie festgesetzte Höchst-

menge überschreitet, so stellen die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten, nachdem sie hiervon umgehend unterrichtet worden sind, die Erteilung weiterer Einfuhrgenehmigungen oder Einfuhrpapiere zeitweilig ein. In diesem Fall wird von der Kommission umgehend das besondere Konsultationsverfahren nach Artikel 16 der Verordnung eingeleitet.

(2) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten verweigern die Erteilung von Einfuhrgenehmigungen für Waren mit Ursprung in einem Lieferland, für die keine nach Maßgabe dieses Anhangs erteilte Ausfuhrlizenz vorgelegt wird.

TEIL III

System doppelter Kontrolle

(für die einer Überwachung unterliegenden Waren)

Artikel 18

(1) Die zuständigen Behörden der in Tabelle A aufgeführten Lieferländer erteilen Ausfuhrlizenzen oder Ausfuhrmitteilungen für alle Textilwaren, die einer Überwachungsregelung nach dem System doppelter Kontrolle unterliegen.

(2) Im Fall der Türkei wird die Ausfuhrmitteilung für die Textilwaren von den türkischen Verbänden der Ausführer von Textil- und Bekleidungswaren in Istanbul, Akdeniz (Cukurova), Ege (Ismir), Uludag (Bursa), Antalya und Guneydogu ausgestellt. Im Fall Ägyptens werden die Ausfuhrlizenzen von dem Cotton Textile Consolidation Fund ausgestellt und bescheinigt.

(3) Das Original der Ausfuhrlizenz ist vom Einführer zwecks Erteilung der in Artikel 14 genannten Einfuhrgenehmigung vorzulegen.

Artikel 19

(1) Die Ausfuhrlizenzen müssen dem diesem Anhang beigefügten Muster entsprechen und können außerdem eine Übersetzung in eine andere Sprache enthalten.

(2) Im Fall der Türkei, Ägyptens und Maltas müssen die Ausfuhrlizenzen jedoch den diesem Anhang beigefügten besonderen Mustern entsprechen.

(3) Jede Ausfuhrlizenz darf jeweils nur für eine der in Tabelle A aufgeführten Warenkategorien ausgestellt werden.

Artikel 20

Die Ausfuhren werden für das Jahr erfaßt, in dem die Waren, auf die sich die Ausfuhrlizenz bezieht, versandt worden sind.

Artikel 21

(1) Die in der Ausfuhrlizenz bezeichneten Behörden der Mitgliedstaaten erteilen eine Einfuhrgenehmigung innerhalb von höchstens fünf Arbeitstagen nach Vorlage des Originals der entsprechenden Ausfuhrlizenz durch den Einführer. Die Ausfuhrlizenz muß spätestens am 31. März des Jahres vorgelegt werden, das auf das Jahr folgt, in dem die darin aufgeführten Waren versandt worden sind. Diese zeitliche Begrenzung gilt im Fall Ägyptens und Maltas nicht; im Fall der Türkei müssen alle Ausfuhrmitteilungen den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten innerhalb von drei Monaten nach ihrer Ausstellung vorgelegt werden.

(2) Die Einfuhrgenehmigungen gelten für einen Zeitraum von sechs Monaten nach dem Datum der Ausstellung, der um einen weiteren Zeitraum von drei Monaten verlängert werden kann; im Fall der Türkei beträgt die Gültigkeitsdauer zwei Monate, die bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände um einen Monat verlängert werden kann.

(3) Die Anmeldung des Einführers oder sein Antrag auf Erteilung der Einfuhrgenehmigung enthält folgendes:

a) die Namen des Einführers und des Ausführers;

b) das Ursprungsland der Waren bzw. das Ausfuhr- oder Einkaufsland, wenn dieses nicht das Ursprungsland ist (dies gilt nicht für die Türkei, Ägypten und Malta);

c) eine Beschreibung der Waren, die folgendes umfaßt:

— die Handelsbezeichnung,

— die Beschreibung der Waren gemäß dem Code der Kombinierten Nomenklatur (KN-Code);

d) die entsprechende Kategorie und die Menge in der entsprechenden Einheit gemäß den Angaben in Tabelle A für die betreffenden Waren;

e) den Wert der Waren gemäß der Angabe in der Ausfuhrlizenz;

f) gegebenenfalls den Zahlungs- und Liefertermin sowie eine Abschrift des Konnossements und des Kaufvertrags;

g) Datum und Nummer der Ausfuhrlizenz;

h) alle zu Verwaltungszwecken verwendeten internen Kennziffern;

i) Datum und Unterschrift des Einführers.

(4) Die Einführer sind nicht verpflichtet, die Gesamtmenge, für die eine Einfuhrgenehmigung erteilt wurde, in einer Sendung einzuführen.

Artikel 22

Die von den Behörden der Mitgliedstaaten erteilten Einfuhrgenehmigungen gelten vorbehaltlich der Gültigkeit der von den zuständigen Behörden der Lieferländer ausgestellten Ausfuhrlizenzen, aufgrund deren diese Einfuhrgenehmigungen erteilt worden sind.

Artikel 23

Unbeschadet der nach den geltenden Bestimmungen einzuhaltenden sonstigen Bedingungen werden Einfuhrgenehmigungen ohne Diskriminierung allen Einführern in der Gemeinschaft ohne Rücksicht auf ihren Niederlassungsort in der Gemeinschaft erteilt.

Artikel 24

Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten verweigern die Erteilung von Einfuhrgenehmigungen für in Tabelle A aufgeführte Waren mit Ursprung in einem Lieferland, für die keine nach Maßgabe dieses Anhangs erteilte Ausfuhrlizenz vorgelegt wird.

TEIL IV

System einfacher Kontrolle

(für die einer Überwachung unterliegenden Waren)

Artikel 25

(1) Textilwaren mit Ursprung in den in Tabelle B aufgeführten Lieferländern unterliegen einer vorherigen Überwachung nach dem System einfacher Kontrolle.

(2) Für die Überführung der in Absatz 1 genannten Waren in den freien Verkehr ist die Vorlage eines Überwachungspapiers erforderlich.

(3) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten erteilen Überwachungspapiere innerhalb von höchstens fünf Arbeitstagen nach Vorlage eines entsprechenden Antrags des Einführers.

(4) Die Überwachungspapiere sind nur in dem Mitgliedstaat gültig, der sie ausgestellt hat.

Artikel 26

Die Anmeldung des Einführers oder sein bei der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats der Überführung in den freien Verkehr gestellter Antrag auf Erteilung eines Überwachungspapiers enthält folgendes:

— Name und Anschrift des Einführers, des Ausführers und des Anmelders;

— Ursprungsland;

— Warenbeschreibung;

— Code der Kombinierten Nomenklatur für die Waren;

— Textilwarenkategorie;

— Warenmenge in der in Tabelle C für die betreffende Kategorie angegebenen Einheit;

— Datum und Ort der Einfuhr, soweit bekannt;

— cif-Wert frei Grenze der Gemeinschaft;

beizufügen ist eine beglaubigte Abschrift des Konnossements, des Akkreditivs, des Vertrags oder jedes anderen Handelspapiers, durch das der Nachweis für die Ausfuhrabsicht erbracht wird.

TEIL V

Nachträgliche Überwachung

Artikel 27

Textilwaren mit Ursprung in den in den Tabellen C und D aufgeführten Lieferländern unterliegen einer nachträglichen statistischen Überwachung. Nach Überführung der Waren in den freien Verkehr teilen die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Kommission jeweils innerhalb eines Monats nach dem Ende eines jeden Monats die Gesamtmengen mit, die in diesem Monat eingeführt wurden, und zwar unter Angabe des Codes der Kombinierten Nomenklatur, der betreffenden Maßeinheiten sowie gegebenenfalls der besonderen Maßeinheiten für diesen Code. Die Einfuhren sind entsprechend den geltenden statistischen Verfahren aufzuschlüsseln.

TEIL VI

Gemeinsame Bestimmungen

Artikel 28

(1) Die in den Artikeln 11 und 19 genannten Ausfuhrlizenzen sowie die Ursprungserzeugnisse können mit zusätzlichen Durchschriften, die als solche ordnungsgemäß kenntlich gemacht sind, ausgestellt werden. Sie sind in englischer, französischer oder spanischer Sprache abzufassen.

(2) Werden die in Absatz 1 vorgenannten Papiere handschriftlich ausgefüllt, so muß dies mit Tinte oder Kugelschreiber und in Druckschrift erfolgen.

(3) Die Ausfuhrlizenzen oder gleichwertigen Papiere und die Ursprungszeugnisse haben das Format 210 x 297 mm. Es ist weißes geleimtes Schreibpapier ohne mechanischen Papierhalbstoff [1] mit einem Quadratmetergewicht von mindestens 25 g zu verwenden. Alle Teile sind mit einem guillochierten Überdruck zu versehen, auf dem jede mechanisch oder chemisch vorgenommene Verfälschung sichtbar wird [2] [3].

(4) Nur das Original wird von den zuständigen Behörden der Gemeinschaft nach Maßgabe dieser Verordnung als für die Zwecke der Einfuhr gültig anerkannt.

(5) Jede Ausfuhrlizenz bzw. jedes gleichwertige Papier und jedes Ursprungszeugnis trägt zur Kennzeichnung eine standardisierte Seriennummer, die auch eingedruckt sein kann [4].

(6) Diese Nummer setzt sich wie folgt zusammen [5]:

— zwei Buchstaben zur Bezeichnung des Ausfuhrlandes nach folgendem Code:

— Ägypten	= EG
— Argentinien	= AR
— Bangladesch	= BD
— Brasilien	= BR
— Bulgarien	= BG
— China	= CN
— Hongkong	= HK
— Indien	= IN
— Indonesien	= ID
— Macau	= MO
— Malaysia	= MY
— Malta	= MT
— Pakistan	= PK
— Peru	= PE
— Philippinen	= PH
— Polen	= PL
— Rumänien	= RO
— Singapur	= SG
— Slowakische Republik	= SK
— Sri Lanka	= LK
— Südkorea	= KR
— Taiwan	= TW
— Thailand	= TH
— Tschechische Republik	= CZ
— Türkei	= TR
— Ungarn	= HU
— Uruguay	= UY
— Vietnam	= VN;

[1] und [2] Diese Bestimmungen sind im Fall Hongkongs nicht verbindlich.

[3] Diese Bestimmungen sind im Fall der Türkei, Ägyptens und Maltas nicht verbindlich.

[4] Im Fall Hongkongs ist diese Bestimmung nur für die Ausfuhrlizenz verbindlich.

[5] Im Fall Perus, Singapurs, der Türkei, Ägyptens und Maltas wird diese Bestimmung zu einem späteren Zeitpunkt in Kraft treten.

— zwei Buchstaben zur Bezeichnung des Bestimmungsmitgliedstaats nach folgendem Code:

BL = Benelux
DK = Dänemark
DE = Bundesrepublik Deutschland
EL = Griechenland
ES = Spanien
FR = Frankreich
GB = Vereinigtes Königreich
IE = Irland
IT = Italien
PT = Portugal;

— eine einstellige Zahl zur Bezeichnung des Kontingentsjahres bzw. — im Fall der in Tabelle A des Anhangs III aufgeführten Waren — des Erfassungsjahres, die der letzten Ziffer des betreffenden Jahres entspricht (Beispiel: 3 für 1993);

— eine zweistellige Zahl zur Bezeichnung der ausstellenden Behörde im Ausfuhrland;

— eine fünfstellige Zahl durchlaufend von 00001 bis 99999, die dem betreffenden Bestimmungsmitgliedstaat zugeteilt wird.

Artikel 29

Ausfuhrlizenzen und Ursprungszeugnisse können nach dem Versand der Waren, auf die sie sich beziehen, ausgestellt werden. In diesem Fall tragen sie den Vermerk „délivré a posteriori" oder „issued retrospectively" oder „expedido con posterioridad".

Artikel 30

Bei Diebstahl, Verlust oder Vernichtung einer Ausfuhrlizenz oder eines Ursprungszeugnisses kann der Ausführer bei der zuständigen Behörde, die die Papiere ausgestellt hat, eine Zweitausfertigung beantragen, die anhand der in seinem Besitz befindlichen Ausfuhrpapiere angefertigt wird. Die Zweitausfertigung einer Ausfuhrlizenz oder eines Ursprungszeugnisses muß den Vermerk „duplicata" oder „duplicate" oder „duplicado" tragen.

Die Zweitausfertigung der Ausfuhrlizenz oder des Ursprungszeugnisses muß mit dem Datum des Originals ausgestellt werden.

TABELLE A

Länder und Kategorien, für die das System der doppelten Kontrolle gilt

(Die vollständige Bezeichnung der Kategorien ist in Anhang I wiedergegeben)

Drittland	Gruppe	Kategorie	Einheit
Bangladesch	I B	4 (*)	1 000 Stück
		6 (*)	1 000 Stück
		8 (*)	1 000 Stück
Türkei	I A	1	Tonnen
		2	Tonnen
		3 (*)	Tonnen
	I B	4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
	II A	9	Tonnen
		20	Tonnen
		ex 22a (1) (*)	Tonnen
	II B	12	1 000 Paar
		13	1 000 Stück
		ex 18 (2)	Tonnen
		26	1 000 Stück
		83	Tonnen
	III A	33	Tonnen
		41 (*)	Tonnen
		65	Tonnen
Ägypten	I A	1	Tonne
		2	Tonnen
	I B	4 (*)	1 000 Stück
	II A	20 (*)	Tonnen
Malta	I B	6	1 000 Stück

(*) Auf diese Kategorien findet Artikel 9 der Verordnung keine Anwendung.

(1) KN-Codes 5508 10 19, 5509 31 10, 5509 31 90, 5509 32 10, 5509 32 90.

(2) KN-Codes 6207 91 00, 6208 91 10.

TABELLE B

Länder und Kategorien, für die das System der einfachen Überwachung gilt

(Die vollständige Bezeichnung der Kategorien ist in Anhang I wiedergegeben)

Drittland	Gruppe	Kategorie	Einheit
Marokko (nur Tanger-Zone)	I B	6 (*)	1 000 Stück
		7 (*)	1 000 Stück
		8 (*)	1 000 Stück
	II B	26 (*)	1 000 Stück
Türkei	II A	22 (*) (1)	Tonnen
		32 (*)	Tonnen
		39 (*)	Tonnen
	II B	18 (*) (2)	1 000 Stück
		24 (*)	1 000 Stück
		27 (*)	1 000 Stück
		28 (*)	1 000 Stück
		29 (*)	1 000 Stück
		73 (*)	1 000 Stück
	III A	56 (*)	Tonnen
		70 (*)	1 000 Paar
		74 (*)	1 000 Stück
		75 (*)	1 000 Stück
Malta	I A	1 (*)	Tonne
		2 (*)	Tonnen
	I B	4 (*)	1 000 Stück
		7 (*)	1 000 Stück
		8 (*)	1 000 Stück

(*) Auf diese Kategorien findet Artikel 9 der Verordnung keine Anwendung.

(1) Umfaßt nicht die KN-Codes 5508 10 19, 5509 31 10, 5509 31 90, 5509 32 10, 5509 32 90.

(2) Umfaßt nicht die KN-Codes 6207 91 00, 6208 91 10.

TABELLE C

Länder und Kategorien, für die das System der nachträglichen statistischen Überwachung für Direkteinfuhren gilt

(Die vollständige Bezeichnung der Kategorien ist in Anhang I wiedergegeben)

Drittland	Gruppe	Kategorie	Einheit
Marokko	I B	6 (*)	1 000 Stück
		7 (*)	1 000 Stück
		8 (*)	1 000 Stück
	II B	26 (*)	1 000 Stück
Tunesien	I A	2 (*)	Tonnen
	I B	6 (*)	1 000 Stück

(*) Auf diese Kategorien findet Artikel 9 der Verordnung keine Anwendung.

TABELLE D

Länder und Kategorien, für die eine nachträgliche statistische Überwachung für PVV-Waren gilt

(Die vollständige Bezeichnung der Kategorien ist in Anhang I wiedergegeben)

Drittland	Gruppe	Kategorie	Einheit
Türkei	I B	4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
	II B	12	1 000 Paar
		13	1 000 Stück
		26	1 000 Stück
		83	Tonnen
Malta	I B	6	1 000 Stück
Marokko	I B	6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
	II B	26	1 000 Stück
Tunesien	I B	6	1 000 Stück

Muster des Ursprungszeugnisses nach Artikel 28 des Anhangs III

1 Exporter (name, full address, country) Exportateur (nom, adresse complète, pays)	**ORIGINAL**	2 **No**
	3 Quota year Année contingentaire	4 Category number Numéro de catégorie
5 Consignee (name, full address, country) Destinataire (nom, adresse complète, pays)	**CERTIFICATE OF ORIGIN** **(Textile products)** **CERTIFICAT D'ORIGINE** **(Produits textiles)**	
	6 Country of origin Pays d'origine	7 Country of destination Pays de destination
8 Place and date of shipment - Means of transport Lieu et date d'embarquement - Moyen de transport	9 Supplementary details Données supplémentaires	

10 Marks and numbers - Number and kind of packages - DESCRIPTION OF GOODS Marques et numéros - Nombre et nature des colis - DÉSIGNATION DES MARCHANDISES	11 Quantity (1) Quantité (1)	12 FOB Value (2) Valeur fob (2)

13 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY - VISA DE L'AUTORITÉ COMPÉTENTE

I, the undersigned, certify that the goods described above originated in the country shown in box No 6, in accordance with the provisions in force in the European Economic Community.

Je soussigné certifie que les marchandises désignées ci-dessus sont originaires du pays figurant dans la case 6, conformément aux dispositions en vigueur dans la Communauté économique européenne.

14 Competent authority (name, full address, country) Autorité compétente (nom, adresse complète, pays)	At - À ..... , on - le ..... (Signature) (Stamp - Cachet)

(1) Show net weight (kg) and also quantity in the unit prescribed for category where other than net weight – Indiquer le poids net en kilogrammes ainsi que la quantité dans l'unité prévue pour la catégorie si cette unité n'est pas le poids net.
(2) In the currency of the sale contract – Dans la monnaie du contrat de vente.

Muster des Ursprungszeugnisses nach Artikel 28 des Anhangs III für Hongkong

Exporter (full name and address)	CERTIFICATE No
Consignee (if required)	**CERTIFICATE OF HONG KONG ORIGIN**
Departure Date (on or about) / Factory Number	
Vessel/Flight/Vehicle No / Place of Loading HONG KONG	ORIGINAL
Port of Discharge / Final Destination if on Carriage	

Marks, Nos and Container No; No and Kind of Packages; Description of Goods	Quantity or Weight (in words and figures)	Brand Names or Labels (if any)
Destination Country		

I HEREBY CERTIFY THAT THE GOODS DESCRIBED ABOVE ORIGINATE IN HONG KONG

A competent authority exercising power delegated by the Hong Kong Government for the issue of Certificates of Origin.

Muster des Ursprungszeugnisses nach Artikel 28 des Anhangs III für Hongkong

Exporter (full name and address)	CERTIFICATE No
Consignee (if required)	**CERTIFICATE OF HONG KONG ORIGIN**
Departure Date (on or about) / Factory Number	**GOVERNMENT OF HONG KONG**
Vessel/Flight/Vehicle No / Place of Loading	
Port of Discharge / Final Destination if on Carriage	

Marks, Nos and Container No; No and Kind of Packages; Description of Goods	Quantity or Weight (in words and figures)	Brand Names or Labels (if any)
Destination Country		

I HEREBY CERTIFY THAT THE GOODS DESCRIBED ABOVE ORIGINATE IN HONG KONG

ORIGINAL—WHITE
DUPLICATE—YELLOW
TRIPLICATE—LIGHT BLUE

COPYRIGHT RESERVED

Signature for Director-General of Trade

Muster der Ausfuhrlizenz nach Artikel 12 Absatz 1 des Anhangs III

1 Exporter (name, full address, country) Exportateur (nom, adresse complète, pays)	**ORIGINAL**	2 **No**
	3 Quota year Année contingentaire	4 Category number Numéro de catégorie
5 Consignee (name, full address, country) Destinataire (nom, adresse complète, pays)	**EXPORT LICENCE** **(Textile products)** **LICENCE D'EXPORTATION** **(Produits textiles)**	
	6 Country of origin Pays d'origine	7 Country of destination Pays de destination
8 Place and date of shipment – Means of transport Lieu et date d'embarquement – Moyen de transport	9 Supplementary details Données supplémentaires	

10 Marks and numbers – Number and kind of packages – DESCRIPTION OF GOODS Marques et numéros – Nombre et nature des colis – DÉSIGNATION DES MARCHANDISES	11 Quantity (1) Quantité (1)	12 FOB Value (2) Valeur fob (2)

13 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY – VISA DE L'AUTORITÉ COMPÉTENTE

I, the undersigned, certify that the goods described above have been charged against the quantitative limit established for the year shown in box No 3 in respect of the category shown in box No 4 by the provisions regulating trade in textile products with the European Economic Community.

Je soussigné certifie que les marchandises désignées ci-dessus ont été imputées sur la limite quantitative fixée pour l'année indiquée dans la case 3 pour la catégorie désignée dans la case 4 dans le cadre des dispositions régissant les échanges de produits textiles avec la Communauté économique européenne.

14 Competent authority (name, full address, country) Autorité compétente (nom adresse complète, pays)	At – À ....., on – le .....
	(Signature) (Stamp – Cachet)

(1) Show net weight (kg) and also quantity in the unit prescribed for category where other than net weight – Indiquer le poids net en kilogrammes ainsi que la quantité dans l'unité prévue pour la catégorie si cette unité n'est pas le poids net.
(2) In the currency of the sale contract – Dans la monnaie du contrat de vente.

Muster der Ausfuhrlizenz nach Artikel 12 Absatz 2 des Anhangs III für Hongkong

EXPORT LICENCE (TEXTILES) FORM 5 **ORIGINAL** Audit No

Exporter (Name & Address)

T.C.R. No (if any) Fax No Tel. No

Consignee

Manufacturer (Name & Address)

T.C.R. No (if any) F.R. No (if any) Fax No Tel. No

Departure Date | Country of Final Destination

Vessel/Flight No | C.O./Form A No

FOR CONDITIONS OF THIS LICENCE PLEASE SEE OVERLEAF

WARNING: Heavy penalties are provided for false declaration and information. unauthorized alterations and misuse of this licence.

Date of Receipt and Receipt No

HONG KONG GOVERNMENT
Import and Export Ordinance (Cap. 60)
Import and Export (General) Regulations

Date of Issue and Licence No

Issue of this licence is approved

.....

for *Director-General of Trade*

MANUFACTURER'S DECLARATION

Date .....

I, ...

(Name of Signatory) (See Condition (5) Overleaf)

signing for and on behalf of .....

.....

(Trading Name of Manufacturer)

hereby declare that I am the manufacturer of the goods covered by this application, that I have read and understood, and agree to abide by the conditions overleaf, that the goods are of Hong Kong origin in accordance with condition (2) overleaf, and that the particulars given herein are true. **I further declare that I am supplying the quotas for the goods covered by this application in accordance with condition (3) overleaf. **I further declare that the quota utilization conditions for free quotas as stipulated in the relevant Notices to Exporters are complied with. (**Delete if not applicable)

.....

Signature *Chop*

Stamps

Mark(s) and Number(s), Origin marking (if any) on packages	No of packages	Full Description of Goods, Origin marking (if any) on goods (State Country of Origin of raw materials)	No of Units	Value f.o.b. HKs

Total value f.o.b. HKs

Item No	Category/Sub-Category or Commodity Item Code No	T.C.R. No of Quota/ Export Authorization Permit Holder	Quota Reference (see * below)	Quantity Shipped in Quota Units
1				
2				
3				
4				
5				

* Insert here: Type of Quota — Export Authorization Number, Swing Transfer or Type A Transfer Number or Quota Permit Number etc. as appropriate.

EXPORTER'S DECLARATION

Date .....

I, ...

(Name of Signatory) (See Condition (5) Overleaf)

signing for and on behalf of .....

.....

(Trading Name of Exporter)

hereby declare that I am the exporter of the goods covered by this application, that I have read and understood, and agree to abide by the conditions overleaf, and that the particulars given herein are true. **I further declare that I am supplying the quotas for the goods covered by this application in accordance with condition (3) overleaf. **I further declare that the quota utilization conditions for free quotas as stipulated in the relevant Notices to Exporters are complied with. (**Delete if not applicable)

.....

Signature *Chop*

For Chinese translation of this form, please refer to the inside cover of the pad containing the forms. 本表格的中譯本已印在每本表格的封面內頁。

This licence is valid for 28 days from the date of issue unless endorsed otherwise.

TIC 353A (Rev. 1993)

COPYRIGHT RESERVED

Muster der Ausfuhrlizenz nach Artikel 12 Absatz 3 des Anhangs III für Indien

1 Exporter (name, full address country) Exportateur (nom, adresse complète, pays)	**ORIGINAL**	2 **No**
	3 Quota year Année contingentaire	4 Category number Numéro de catégorie
5 Consignee (name, full address, country) Destinataire (nom, adresse complète, pays)	**EXPORT CERTIFICATE** **(Textile products)** **CERTIFICAT D'EXPORTATION** **(Produits textiles)**	
	6 Country of origin Pays d'origine	7 Country of destination Pays de destination
8 Place and date of shipment - Means of transport Lieu et date d'embarquement - Moyen de transport	9 Supplementary details Données supplémentaires	

10 Marks and numbers - Number and kind of packages - DESCRIPTION OF GOODS Marques et numéros - Nombre et nature des colis - DÉSIGNATION DES MARCHANDISES	11 Quantity (1) Quantité (1)	12 FOB Value (2) Valeur fob (2)

13 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY - VISA DE L'AUTORITÉ COMPÉTENTE

I, the undersigned, certify that the goods described above have been charged against the quantitative limit established for the year shown in box No 3 in respect of the category shown in box No 4 by the provisions regulating trade in textile products with the European Economic Community.

Je soussigné certifie que les marchandises désignées ci-dessus ont été imputées sur la limite quantitative fixée pour l'année indiquée dans la case 3 pour la catégorie désignée dans la case 4 dans le cadre des dispositions régissant les échanges de produits textiles avec la Communauté économique européenne.

14 Competent authority (name, full address, country) Autorité compétente (nom, adresse complète, pays)	At - À ....., on - le .....
	(Signature) (Stamp - Cachet)

(1) Show net weight (kg) and also quantity in the unit prescribed for category where other than net weight – Indiquer le poids net en kilogrammes ainsi que la quantité dans l'unité prévue pour la catégorie si cette unité n'est pas le poids net.
(2) In the currency of the sale contract – Dans la monnaie du contrat de vente.

Muster der Ausfuhrlizenz nach Artikel 19 Absatz 1 des Anhangs III

1 Exporter (name, full address, country) Exportateur (nom, adresse complète, pays)	**ORIGINAL**	2 **No**
	3 Export year Année d'exportation	4 Category number Numéro de catégorie
5 Consignee (name, full address, country) Destinataire (nom, adresse complète, pays)	**EXPORT LICENCE** **(Textile products)** **LICENCE D'EXPORTATION** **(Produits textiles)**	
	6 Country of origin Pays d'origine	7 Country of destination Pays de destination
8 Place and date of shipment - Means of transport Lieu et date d'embarquement - Moyen de transport	9 Supplementary details Données supplémentaires NON-RESTRAINED TEXTILE CATEGORY CATÉGORIE TEXTILE NON LIMITÉE	

10 Marks and numbers - Number and kind of packages - DESCRIPTION OF GOODS Marques et numéros - Nombre et nature des colis - DÉSIGNATION DES MARCHANDISES	11 Quantity (1) Quantité (1)	12 FOB Value (2) Valeur fob (2)

13 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY - VISA DE L'AUTORITÉ COMPÉTENTE

I, the undersigned, certify that the goods described above originated in the country shown in box No 6, in accordance with the provisions in force in the Agreement on trade in textile products between the European Community and .....

Je soussigné certifie que les marchandises désignées ci-dessus sont originaires du pays figurant dans la case 6, conformément aux dispositions en vigueur dans l'accord sur le commerce des produits textiles entre la Communauté économique européenne et .....

14 Competent authority (name, full address, country) Autorité compétente (nom, adresse complète, pays)	At - À ....., on - le ..... (Signature) (Stamp - Cachet)

(1) Show net weight (kg) and also quantity in the unit prescribed for category where other than net weight - Indiquer le poids net en kilogrammes ainsi que la quantité dans l'unité prévue pour la catégorie si cette unité n'est pas le poids net.
(2) In the currency of the sale contract - Dans la monnaie du contrat de vente.

1 Exporter (name, full address, country) Exportateur (nom, adresse complète, pays)	**ORIGINAL**	2 No
	3 Management year: Année de gestion:	4 Category number: Numéro de catégorie:
5 Consignee (name, full address, country) Destinataire (nom, adresse complète, pays)	**EXPORT INFORMATION DOCUMENT** **(Textile products)** **DOCUMENT INFORMATION D'EXPORTATION** **(Produits textiles)**	
To be sent to the importer Copie à envoyer à l'importateur	6 Country of origin Pays d'origine	7 Country of destination Pays de destination
8 Place and date of shipment — Means of transport Lieu et date d'embarquement — Moyen de transport	9 Supplementary details Données supplémentaires	

10 Marks and numbers — Number and kind of packages DESCRIPTION OF GOODS Marques et numéros — Nombre et nature des colis DÉSIGNATION DES MARCHANDISES	11 Combined nomenclature (CN) codes Codes de la nomenclature combinée (NC)	12 Quantity (1) Quantité	13 Value (2) fob Turkey Valeur fob Turquie

This document must be presented to the competent authorities in the importer member country within three months of its date of issue.
Le présent document doit être présenté aux autorités compétentes du pays membre importateur dans un délai de trois mois à compter de la date de sa délivrance.

14 CERTIFICATION BY THE TURKISH AUTHORITY — VISA DE L'ASSOCIATION EXPORTATRICE TURQUE:

I, the undersigned, certify the authenticity of the above information.

Je soussigné certifie l'authenticité des informations données ci-dessus.

At-À ..... On-Le .....

15 COMPETENT ASSOCIATION (name, full address, country) ASSOCIATION COMPÉTENTE (nom, adresse complète, pays)	Signature	Stamp-Cachet

(1) Show net weight (kg) and also quantity in the unit prescribed for category.
Indiquer le poids net en kilogrammes ainsi que la quantité dans l'unité prévue pour la catégorie.

(2) In the currency of the sale contract. — Dans la monnaie du contrat de vente.

Muster der Ausfuhrlizenz nach Artikel 19 Absatz 2 des Anhangs III für Ägypten und Malta

1 **Exporter** (name, full address, country) **Exportateur** (nom, adresse complète, pays)	**ORIGINAL**	2 **No**
	3 Quota year Année contingentaire	4 Category number Numéro de catégorie
5 **Consignee** (name, full address, country) **Destinataire** (nom, adresse complète, pays)	**EXPORT LICENCE** **(Textile products)** **LICENCE D'EXPORTATION** **(Produits textiles)**	
	6 Country of origin Pays d'origine	7 Country of destination Pays de destination
8 Place and date of shipment - Means of transport Lieu et date d'embarquement - Moyen de transport	9 Supplementary details Données supplémentaires	

10 Marks and numbers - Number and kind of packages - DESCRIPTION OF GOODS Marques et numéros - Nombre et nature des colis - DÉSIGNATION DES MARCHANDISES	11 Quantity (1) Quantité (1)	12 FOB Value (2) Valeur fob (2)

13 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY - VISA DE L'AUTORITÉ COMPÉTENTE

I, the undersigned, certify that the goods described above have been charged against the quantitative limit established for the year shown in box No 3 in respect of the category shown in box No 4 by the provisions regulating trade in textile products with the European Economic Community.

Je soussigné certifie que les marchandises désignées ci-dessus ont été imputées sur la limite quantitative fixée pour l'année indiquée dans la case 3 pour la catégorie désignée dans la case 4 dans le cadre des dispositions régissant les échanges de produits textiles avec la Communauté économique européenne.

14 Competent authority (name, full address, country) Autorité compétente (nom, adresse complète, pays)	At - À ....., on - le .....
	(Signature) (Stamp - Cachet)

(1) Show net weight (kg) and also quantity in the unit prescribed for category where other than net weight – Indiquer le poids net en kilogrammes ainsi que la quantité dans l'unité prévue pour la catégorie si cette unité n'est pas le poids net.
(2) In the currency of the sale contract – Dans la monnaie du contrat de vente.

ANHANG IV

gemäß Artikel 1

Administrative Zusammenarbeit

Artikel 1

Die Kommission übermittelt den Behörden der Mitgliedstaaten die Namen und Anschriften der in den Lieferländern für die Erteilung von Ursprungszeugnissen und Ausfuhrlizenzen zuständigen Behörden sowie die Abdrücke der von diesen Behörden verwendeten Stempel.

Artikel 2

Für die Textilwaren, für die gemäß Artikel 2 der Verordnung Höchstmengen oder gemäß Anhang III Überwachungsmaßnahmen mit einem System doppelter Kontrolle gelten, teilen die Mitgliedstaaten der Kommission in den ersten zehn Tagen eines jeden Monats die Gesamtmengen mit, für die im Vormonat Einfuhrgenehmigungen erteilt wurden, und zwar in der angemessenen Einheit sowie nach Warenkategorie und Ursprungsland.

Artikel 3

(1) Eine nachträgliche Überprüfung von Ursprungszeugnissen oder Ausfuhrlizenzen wird stichprobenweise sowie immer dann vorgenommen, wenn die zuständigen Behörden der Gemeinschaft begründete Zweifel an der Echtheit der Ursprungszeugnisse oder der Ausfuhrlizenzen oder an der Richtigkeit der Angaben über den tatsächlichen Ursprung der betreffenden Waren haben.

In diesem Fall senden die zuständigen Behörden der Gemeinschaft das Ursprungszeugnis bzw. die Ausfuhrlizenz oder eine Abschrift davon an die zuständige Regierungsstelle des betreffenden Lieferlandes zurück, wobei sie gegebenenfalls die formalen oder sachlichen Gründe für eine Untersuchung angeben. Ist eine Rechnung vorgelegt worden, so wird sie oder eine Abschrift davon dem Ursprungszeugnis oder der Ausfuhrlizenz bzw. der Abschrift davon beigefügt. Die zuständigen Behörden teilen ferner alle bekannten Umstände mit, die auf die Unrichtigkeit der Angaben in den betreffenden Ursprungszeugnissen oder Ausfuhrlizenzen schließen lassen.

(2) Absatz 1 gilt auch für nachträgliche Überprüfungen von Ursprungserklärungen.

(3) Die Ergebnisse der gemäß Absatz 1 durchgeführten nachträglichen Überprüfungen werden den zuständigen Behörden der Gemeinschaft innerhalb von längstens drei Monaten mitgeteilt.

Mitzuteilen ist, ob das strittige Ursprungszeugnis bzw. die strittige Ausfuhrlizenz oder Erklärung sich auf die tatsächlich ausgeführten Waren bezieht und ob die Waren nach Maßgabe dieser Verordnung in die Gemeinschaft ausgeführt werden dürfen. Die zuständigen Behörden der Gemeinschaft können ferner Abschriften aller Unterlagen verlangen, die erforderlich sind, um den genauen Sachverhalt zu ermitteln und insbesondere den tatsächlichen Ursprung der Waren festzustellen [1].

(4) Werden bei diesen Nachprüfungen Mißbräuche oder schwerwiegende Unregelmäßigkeiten bei der Verwendung von Ursprungserklärungen festgestellt, so unterrichtet der betreffende Mitgliedstaat die Kommission davon. Die Kommission unterrichtet die übrigen Mitgliedstaaten.

Auf Antrag eines Mitgliedstaats oder auf Veranlassung der Kommission prüft der Ausschuß für Ursprungsfragen so bald wie möglich nach dem in Artikel 13 der Verordnung (EWG) Nr. 802/68 vorgesehenen Verfahren, ob es zweckmäßig ist, für die betreffenden Waren und das betreffende Lieferland die Vorlage eines Ursprungszeugnisses zu verlangen.

Der diesbezügliche Beschluß wird nach dem Verfahren des Artikels 14 der Verordnung (EWG) Nr. 802/68 gefaßt.

(5) Die stichprobenweise Anwendung des in diesem Artikel beschriebenen Verfahrens darf die Abfertigung der betrefffenden Waren zum freien Verkehr nicht behindern.

Artikel 4

(1) Geht aus dem Nachprüfungsverfahren gemäß Artikel 2 oder aus den den zuständigen Behörden der Gemeinschaft vorliegenden Angaben hervor, daß die Bestimmungen dieser Verordnung umgangen werden, so ersuchen die genannten Behörden das betreffende Lieferland bzw. die betreffenden Lieferländer, angemessene Untersuchungen über die erwiesenermaßen oder anscheinend unter Umgehung von Bestimmungen dieser Verordnung getätigten Geschäfte durchzuführen oder die Durchführung solcher Untersuchungen zu veranlassen. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sind den zuständigen Behörden der Gemeinschaft zusammen mit allen sachdienlichen Angaben mitzuteilen, anhand deren der tatsächliche Ursprung der Waren festgestellt werden kann.

(2) Im Rahmen der nach Maßgabe dieses Anhangs getroffenen Maßnahmen können die zuständigen Behörden der Gemeinschaft mit den zuständigen Regierungsstellen der Lieferländer alle Angaben austauschen, die zur Verhütung der Umgehung von Bestimmungen dieser Verordnung für zweckdienlich erachtet werden.

(3) Wird festgestellt, daß Bestimmungen dieser Verordnung umgangen worden sind, so kann die Kommission nach dem Verfahren des Artikels 17 der Verordnung im Einvernehmen mit dem betreffenden Lieferland bzw. den betreffenden Lieferländern die zur Verhütung einer Wiederholung solcher Umgehungen erforderlichen Maßnahmen treffen.

Artikel 5

Die Kommission koordiniert die von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten gemäß diesem Anhang ergriffenen Maßnahmen. Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission und die übrigen Mitgliedstaaten über die von ihnen ergriffenen Maßnahmen und das jeweils erzielte Ergebnis.

---

[1] Für die nachträgliche Überprüfung von Ursprungszeugnissen werden die Durchschriften der Ursprungszeugnisse sowie etwaige diesbezügliche Ausfuhrpapiere von der zuständigen Regierungsstelle jedes Lieferlandes mindestens zwei Jahre lang aufbewahrt.

ANHANG V

GEMEINSCHAFTSHÖCHSTMENGEN

für die Jahre 1993 bis 1995

(Die vollständige Beschreibung der Waren ist in Anhang I wiedergegeben)

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1993	1994	1995
Argentinien	GRUPPE I A				
	1	Tonnen	4 246	4 331	4 418
	2	Tonnen	6 294	6 401	6 510
	2a	Tonnen	5 728	5 825	5 924
	GRUPPE III A				
	46	Tonnen	19 579	20 754	21 999
Brasilien	GRUPPE I A				
	1	Tonnen	35 837	36 446	37 066
	2	Tonnen	22 231	22 453	22 678
	2a	Tonnen	4 709	4 789	4 870
	3	Tonnen	2 200	2 288	2 380
	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	29 800	30 992	32 232
	6 (1)	1 000 Stück	3 113	3 238	3 367
	GRUPPE II A				
	9	Tonnen	6 502	6 762	7 033
	20	Tonnen	3 995	4 155	4 321
	22	Tonnen	11 851	12 562	13 316
	39	Tonnen	3 167	3 357	3 558
	GRUPPE III A				
	46	Tonnen	18 352	19 453	20 620
Bulgarien	GRUPPE I A				
	1	Tonnen	264		
	2	Tonnen	2 164		
	2a	Tonnen	629		
	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	1 780		
	5	1 000 Stück	2 052		
	6	1 000 Stück	742		
	7	1 000 Stück	556		
	8	1 000 Stück	3 387		
	GRUPPE II B				
	14	1 000 Stück	288		
	15	1 000 Stück	565		
	73	1 000 Stück	1 924		
	76	1 000 Stück	2 146		

(1) Siehe Anlage A.

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1993	1994	1995
China (2)	GRUPPE I A				
	1	Tonnen	3 399	3 467	3 536
	2 (1)	Tonnen	25 720	26 234	26 759
	2a	Tonnen	3 335	3 402	3 470
	3 (1)	Tonnen	5 189	5 345	5 505
	3a	Tonnen	631	650	669
	GRUPPE I B				
	4 (1)	1 000 Stück	43 223	45 384	47 653
	5 (1)	1 000 Stück	11 470	11 929	12 406
	6 (1)	1 000 Stück	16 122	16 767	17 438
	7 (1)	1 000 Stück	7 966	8 285	8 616
	8 (1)	1 000 Stück	10 654	10 974	11 303
	GRUPPE II A				
	9	Tonnen	4 600	4 876	5 169
	20/39	Tonnen	7 180	7 539	7 916
	22	Tonnen	13 111	13 898	14 732
	23	Tonnen	9 195	9 655	10 137
	32	Tonnen	3 407	3 543	3 685
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	17 604	18 484	19 408
	13	1 000 Stück	414 892	419 041	423 232
	15 (1)	1 000 Stück	11 500	11 960	12 438
	16	1 000 Stück	13 000	13 488	13 993
	18	Tonnen	4 298	4 513	4 739
	19	1 000 Stück	83 530	86 871	90 346
	21 (1)	1 000 Stück	11 111	11 667	12 250
	24 (1)	1 000 Stück	29 362	30 390	31 453
	26 (1)	1 000 Stück	4 099	4 304	4 519
	31	1 000 Stück	51 000	52 530	54 106
	73 (1)	1 000 Stück	3 295	3 460	3 633
	76 (1)	Tonnen	4 501	4 726	4 962
	78	Tonnen	21 000	21 630	22 279
	83	Tonnen	6 300	6 489	6 684
	GRUPPE III A				
	33 (1)	Tonnen	17 500	18 288	19 110
	37	Tonnen	10 519	11 150	11 819
	37a	Tonnen	3 111	3 298	3 496
	GRUPPE III B				
	10	1 000 Paar	52 695	54 803	56 995
	163	Tonnen	3 200	3 360	3 528
Tschechische Republik	GRUPPE I A				
	2	Tonnen	13 762,5	14 038	14 319
	2a	Tonnen	5 662,5	5 776	5 891
	3	Tonnen	4 622	4 807	4 999
	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	5 920	6 157	6 403
	5	1 000 Stück	3 249	3 379	3 514
	6 (1)	1 000 Stück	2 475	2 574	2 677
	7	1 000 Stück	1 152	1 198	1 246
	8	1 000 Stück	4 392	4 524	4 659

(1) Siehe Anlage A.
(2) Siehe Anlage B.

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1993	1994	1995
Tschechische Republik *(Fortsetzung)*	GRUPPE II A				
	9	Tonnen	1 392	1 448	1 506
	20	Tonnen	1 512	1 603	1 699
	32	Tonnen	3 861	4 093	4 338
	39	Tonnen	954	1 011	1 072
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	12 000	12 600	13 230
	15	1 000 Stück	630	661,5	695
	16	1 000 Stück	1 000	1 050	1 102,5
	17	1 000 Stück	320	339	359
	24 (1)	1 000 Stück	1 550	1 627,5	1 709
	26	1 000 Stück	1 000	1 050	1 102,5
	76	Tonnen	1 387,5	1 471	1 559
	GRUPPE III A				
	36	Tonnen	1 134	1 191	1 251
	GRUPPE III B				
	90	Tonnen	3 234	3 428	3 634
	110	Tonnen	3 465	3 673	3 894
	117	Tonnen	2 880	3 053	3 236
	118	Tonnen	1 035	1 097	1 163
Hongkong	GRUPPE I A				
	2	Tonnen	13 511	13 538	13 565
	2a	Tonnen	11 627	11 650	11 674
	3	Tonnen	11 213	11 236	11 258
	3a	Tonnen	7 511	7 526	7 541
	GRUPPE I B				
	4 (1)	1 000 Stück	37 525	37 788	38 052
	5	1 000 Stück	28 536	28 707	28 880
	6 (1)	1 000 Stück	54 167	54 438	54 711
	7	1 000 Stück	31 775	32 029	32 286
	8	1 000 Stück	48 749	49 041	49 335
	GRUPPE II A				
	32	Tonnen	6 891	7 063	7 240
	39	Tonnen	1 505	1 535	1 565
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	12 354	12 724	13 106
	13 (1)	1 000 Stück	81 992	82 812	83 640
	16	1 000 Stück	2 282	2 316	2 351
	18	Tonnen	7 278	7 459	7 646
	21 (1)	1 000 Stück	17 099	17 355	17 615
	24	1 000 Stück	8 378	8 588	8 803
	26	1 000 Stück	10 037	10 138	10 239
	27	1 000 Stück	9 953	10 152	10 355
	29	1 000 Stück	2 621	2 686	2 754
	31	1 000 Stück	19 888	20 485	21 099
	68 (1)	Tonnen	2 572	2 662	2 755
	73 (1)	1 000 Stück	2 013	2 054	2 095
	77	Tonnen	642	658	674
	78	Tonnen	9 051	9 277	9 509
	83	Tonnen	369	378	388

(1) Siehe Anlage A.

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1993	1994	1995
Hongkong *(Fortsetzung)*	GRUPPE III A				
	61	Tonnen	2 187	2 297	2 411
	GRUPPE III B				
	10	1 000 Paar	87 536	89 287	91 073
	72	1 000 Stück	16 877	17 552	18 254
	74	1 000 Stück	1 093	1 137	1 182
Ungarn	GRUPPE I A				
	2	Tonnen	4 500	4 590	4 682
	2a	Tonnen	3 000	3 060	3 121
	3	Tonnen	1 400	1 477	1 558
	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	6 500	6 793	7 098
	5	1 000 Stück	4 800	5 016	5 242
	6 (1)	1 000 Stück	2 800	2 926	3 058
	7	1 000 Stück	2 000	2 090	2 184
	8	1 000 Stück	2 300	2 369	2 440
	GRUPPE II A				
	9	Tonnen	850	893	937
	20	Tonnen	2 200	2 321	2 449
	39	Tonnen	1 200	1 272	1 348
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	17 300	18 252	19 255
	15	1 000 Stück	1 750	1 855	1 966
	16	1 000 Stück	1 200	1 272	1 348
	17	1 000 Stück	900	954	1 011
	24 (1)	1 000 Stück	4 200	4 452	4 719
	73 (1)	1 000 Stück	2 200	2 332	2 472
	GRUPPE III B				
	117	Tonnen	900	954	1 011
Indien	GRUPPE I A				
	1	Tonnen	33 599	34 271	34 956
	2	Tonnen	48 150	48 992	49 850
	2a	Tonnen	10 981	11 639	12 338
	3	Tonnen	20 725	21 554	22 416
	3a	Tonnen	4 145	4 310	4 483
	GRUPPE I B				
	4 (1)	1 000 Stück	36 505	38 148	39 865
	5	1 000 Stück	23 134	24 291	25 505
	6 (1)	1 000 Stück	5 269	5 532	5 809
	7	1 000 Stück	48 779	49 999	51 249
	8	1 000 Stück	34 044	34 980	35 942
	GRUPPE II A				
	9	Tonnen	6 950	7 298	7 662
	20	Tonnen	11 664	12 247	12 859
	39	Tonnen	3 062	3 246	3 440

(1) Siehe Anlage A.

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1993	1994	1995
Indien *(Fortsetzung)*	GRUPPE II B				
	15	1 000 Stück	3 939	4 176	4 426
	26	1 000 Stück	11 584	12 047	12 529
	27	1 000 Stück	10 553	10 975	11 415
	29	1 000 Stück	6 436	6 758	7 096
	FOLKLORE-PRODUKTE				
	6	1 000 Stück	646	678	712
	8	1 000 Stück	1 645	1 690	1 737
	15	1 000 Stück	730	774	821
	27	1 000 Stück	1 290	1 342	1 395
Indonesien	GRUPPE I A				
	1	Tonnen	13 800	14 214	14 640
	2	Tonnen	18 110	18 834	19 588
	2a	Tonnen	6 740	7 010	7 290
	3	Tonnen	14 006	14 706	15 442
	3a	Tonnen	7 461	7 834	8 226
	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	30 450	31 668	32 935
	5	1 000 Stück	22 331	23 671	25 091
	6 (1)	1 000 Stück	7 866	8 338	8 838
	7	1 000 Stück	6 016	6 377	6 760
	8	1 000 Stück	9 648	10 227	10 840
	GRUPPE II B				
	21	1 000 Stück	25 441	26 204	26 990
	GRUPPE III A				
	35	Tonnen	13 200	13 926	14 692
Macau	GRUPPE I B				
	4 (1)	1 000 Stück	11 983	12 103	12 224
	5	1 000 Stück	10 964	11 073	11 184
	6 (1)	1 000 Stück	11 449	11 564	11 680
	7	1 000 Stück	4 474	4 519	4 564
	8	1 000 Stück	6 705	6 772	6 840
	GRUPPE II A				
	20	Tonnen	154	158	163
	39	Tonnen	194	199	205
	GRUPPE II B				
	13	1 000 Stück	6 798	6 934	7 073
	15	1 000 Stück	386	398	410
	16	1 000 Stück	384	389	395
	18	Tonnen	3 709	3 783	3 859
	19	Tonnen	612	630	649
	21 (1)	1 000 Stück	552	563	574
	24 (1)	1 000 Stück	1 731	1 766	1 801
	26	1 000 Stück	1 019	1 034	1 050
	27	1 000 Stück	2 252	2 286	2 320
	31	1 000 Stück	6 626	6 825	7 030
	73 (1)	1 000 Stück	1 111	1 133	1 156
	78	Tonnen	1 381	1 409	1 437
	83	Tonnen	315	325	334

(1) Siehe Anlage A.

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1993	1994	1995
Malaysia	GRUPPE I A				
	2	Tonnen	5 094	5 247	5 404
	2a	Tonnen	2 050	2 112	2 175
	3 (1)	Tonnen	10 734	11 056	11 388
	3a (1)	Tonnen	4 330	4 460	4 594
	GRUPPE I B				
	4 (1)	1 000 Stück	8 740	9 177	9 636
	5	1 000 Stück	4 270	4 484	4 708
	6 (1)	1 000 Stück	5 715	6 001	6 301
	7	1 000 Stück	27 200	28 016	28 856
	8	1 000 Stück	5 550	5 717	5 888
	GRUPPE II A				
	22	Tonnen	7 136	7 564	8 018
Pakistan	GRUPPE I A				
	1 (1)	Tonnen	9 053	9 280	9 512
	2	Tonnen	26 219	26 874	27 546
	2a	Tonnen	4 000	4 240	4 495
	3	Tonnen	38 033	39 554	41 136
	GRUPPE I B				
	4 (1)	1 000 Stück	18 165	19 074	20 027
	5	1 000 Stück	4 637	4 915	5 210
	6	1 000 Stück	21 300	22 365	23 483
	7	1 000 Stück	12 500	13 250	14 045
	8	1 000 Stück	4 245	4 372	4 503
	GRUPPE II A				
	9	Tonnen	3 788	4 015	4 256
	20	Tonnen	16 658	17 741	18 894
	39	Tonnen	8 000	8 400	8 820
	GRUPPE II B				
	18	Tonnen	12 000	12 720	13 483
	26	1 000 Stück	12 099	12 825	13 594
Peru	GRUPPE I A				
	1 (1)	Tonnen	9 489	9 963	10 461
	2	Tonnen	5 165	5 527	5 913
Philippinen	GRUPPE I B				
	4 (1)	1 000 Stück	15 895	16 611	17 358
	5	1 000 Stück	7 489	7 863	8 257
	6 (1)	1 000 Stück	6 403	6 755	7 127
	7	1 000 Stück	4 256	4 426	4 603
	8	1 000 Stück	5 170	5 351	5 538

(1) Siehe Anlage A.

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1993	1994	1995
Philippinen *(Fortsetzung)*	GRUPPE II B				
	13	1 000 Stück	14 674	15 554	16 487
	15	1 000 Stück	1 923	2 038	2 161
	21 (1)	1 000 Stück	5 540	5 872	6 225
	26	1 000 Stück	2 485	2 634	2 792
	31	1 000 Stück	10 063	10 667	11 307
	73 (1)	1 000 Stück	10 310	10 826	11 367
	GRUPPE III B				
	10	1 000 Paar	12 834	13 604	14 421
Polen	GRUPPE I A				
	2	Tonnen	7 000	7 140	7 283
	2a	Tonnen	2 000	2 040	2 081
	3	Tonnen	3 720	3 869	4 024
	GRUPPE I B				
	4 (1)	1 000 Stück	21 000	21 840	22 714
	5	1 000 Stück	7 400	7 733	8 081
	6 (1)	1 000 Stück	4 500	4 725	4 961
	8	1 000 Stück	3 800	3 933	4 071
	GRUPPE II A				
	9	Tonnen	2 500	2 625	2 756
	20	Tonnen	2 600	2 730	2 867
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	20 500	21 730	23 034
	14	1 000 Stück	1 500	1 590	1 685
	15	1 000 Stück	2 350	2 491	2 640
	16	1 000 Stück	1 725	1 829	1 938
	24 (1)	1 000 Stück	5 500	5 830	6 180
	26	1 000 Stück	4 500	4 770	5 056
	GRUPPE III B				
	90	Tonnen	4 000	4 200	4 410
	117	Tonnen	2 600	2 756	2 921
	118	Tonnen	2 000	2 120	2 247
Rumänien	GRUPPE I A				
	1	Tonnen	1 168		
	2	Tonnen	4 659		
	2a	Tonnen	2 846		
	3	Tonnen	1 427		
	GRUPPE I B				
	4 (1)	1 000 Stück	20 657		
	5	1 000 Stück	13 140		
	6	1 000 Stück	5 319		
	7	1 000 Stück	925		
	8	1 000 Stück	7 790		
	GRUPPE II A				
	20	Tonnen	1 270		

(1) Siehe Anlage A.

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1993	1994	1995
Rumänien *(Fortsetzung)*	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	41 916		
	13	1 000 Stück	18 929		
	14	1 000 Stück	1 064		
	15	1 000 Stück	1 675		
	16	1 000 Stück	2 221		
	17	1 000 Stück	1 261		
	24	1 000 Stück	7 683		
	26	1 000 Stück	1 274		
	68	Tonnen	817		
	73 (1)	1 000 Stück	1 714		
	78	Tonnen	440		
	GRUPPE III A				
	36	Tonnen	640		
	37	Tonnen	4 639		
	41	Tonnen	5 230		
	55	Tonnen	17 314		
	58	Tonnen	1 161		
	GRUPPE III B				
	99	Tonnen	1 018		
	117	Tonnen	1 206		
	118	Tonnen	627		
Singapur	GRUPPE I A				
	2	Tonnen	3 503	3 608	3 716
	2a	Tonnen	1 728	1 780	1 834
	3	Tonnen	853	895	940
	GRUPPE I B				
	4 (1)	1 000 Stück	18 176	18 903	19 659
	5	1 000 Stück	10 554	10 976	11 415
	6 (1)	1 000 Stück	10 526	11 000	11 495
	7	1 000 Stück	9 121	9 486	9 865
	8	1 000 Stück	6 265	6 453	6 647
Slowakische Republik	GRUPPE I A				
	2	Tonnen	2 787,5	2 843	2 900
	2a	Tonnen	1 887,5	1 925	1 964
	3	Tonnen	1 798	1 870	1 945
	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	1 480	1 539	1 601
	5	1 000 Stück	2 451	2 549	2 651
	6 (1)	1 000 Stück	2 025	2 106	2 190
	7	1 000 Stück	768	799	831
	8	1 000 Stück	2 808	2 892	2 979
	GRUPPE II A				
	9	Tonnen	58	60	62
	20	Tonnen	1 188	1 259	1 335
	32	Tonnen	39	41	44
	39	Tonnen	561	595	630

(1) Siehe Anlage A.

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1993	1994	1995
Slowakische Republik *(Fortsetzung)*	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	13 000	13 650	14 333
	15	1 000 Stück	770	808,5	849
	16	1 000 Stück	1 000	1 050	1 102,5
	17	1 000 Stück	960	1 018	1 079
	24 (1)	1 000 Stück	3 450	3 622,5	3 803
	26	1 000 Stück	1 000	1 050	1 102,5
	76	Tonnen	2 362,5	2 504	2 655
	GRUPPE III A				
	36	Tonnen	666	699	734
	GRUPPE III B				
	90	Tonnen	616	653	692
	110	Tonnen	35	37	39
	117	Tonnen	320	339	360
	118	Tonnen	115	122	129
Südkorea	GRUPPE I A				
	1	Tonnen	880	881	882
	2	Tonnen	5 591	5 596	5 602
	2a	Tonnen	706	707	708
	3	Tonnen	4 480	4 503	4 525
	3a	Tonnen	669	675	682
	GRUPPE I B				
	4 (1)	1 000 Stück	12 521	12 659	12 798
	5	1 000 Stück	28 110	28 278	28 448
	6 (1)	1 000 Stück	5 172	5 236	5 302
	7	1 000 Stück	8 649	8 714	8 780
	8	1 000 Stück	29 494	29 715	29 938
	GRUPPE II A				
	9	Tonnen	1 167	1 197	1 227
	22	Tonnen	13 288	13 753	14 235
	32	Tonnen	2 087	2 149	2 214
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	133 136	136 465	139 876
	13	1 000 Stück	8 915	9 048	9 184
	14	1 000 Stück	5 999	6 149	6 303
	15	1 000 Stück	7 767	8 000	8 240
	16	1 000 Stück	905	923	941
	17 (1)	1 000 Stück	2 738	2 780	2 821
	18	Tonnen	1 377	1 418	1 461
	21 (1)	1 000 Stück	12 281	12 526	12 777
	24	1 000 Stück	4 130	4 266	4 407
	26	1 000 Stück	2 752	2 780	2 808
	27	1 000 Stück	1 615	1 647	1 680
	28	1 000 Stück	627	646	665
	29 (1)	1 000 Stück	477	491	506
	31	1 000 Stück	5 560	5 699	5 841
	68	Tonnen	1 088	1 142	1 199
	73	1 000 Stück	796	812	828
	77	Tonnen	1 793	1 838	1 883
	78	Tonnen	5 356	5 544	5 738
	83	Tonnen	313	320	328

(1) Siehe Anlage A.

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1993	1994	1995
Südkorea *(Fortsetzung)*	GRUPPE III A				
	33	Tonnen	5 559	5 810	6 071
	35	Tonnen	5 024	5 275	5 539
	36	Tonnen	4 044	4 287	4 544
	37	Tonnen	5 840	6 132	6 439
	50	Tonnen	669	701	734
	GRUPPE III B				
	10	1 000 Paar	22 210	23 099	24 023
	67	Tonnen	1 221	1 270	1 321
	70	1 000 Paar	7 010	7 430	7 876
	86	1 000 Stück	5 993	6 353	6 734
	91	1 000 Stück	672	706	741
	97	Tonnen	1 118	1 185	1 257
	97a (1)	Tonnen	358	380	403
	100	Tonnen	4 950	5 247	5 562
	111	Tonnen	91	96	103
Sri Lanka	GRUPPE I B				
	6 (1)	1 000 Stück	5 361	5 736	6 138
	7	1 000 Stück	8 581	9 182	9 825
	8	1 000 Stück	6 877	7 358	7 873
	GRUPPE II B				
	21 (1)	1 000 Stück	5 768	6 229	6 727
Taiwan	GRUPPE I A				
	2	Tonnen	5 797	5 803	5 808
	2a	Tonnen	395	397	399
	3	Tonnen	8 034	8 074	8 115
	3a	Tonnen	620	626	633
	GRUPPE I B				
	4 (1)	1 000 Stück	10 246	10 380	10 515
	5	1 000 Stück	20 427	20 549	20 673
	6 (1)	1 000 Stück	5 231	5 296	5 362
	7	1 000 Stück	3 265	3 292	3 320
	8	1 000 Stück	8 601	8 687	8 774
	GRUPPE II A				
	20	Tonnen	243	249	255
	22	Tonnen	7 919	8 078	8 239
	23	Tonnen	4 603	4 741	4 883
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	33 893	34 570	35 262
	13	1 000 Stück	2 628	2 680	2 734
	14	1 000 Stück	3 368	3 486	3 608
	15	1 000 Stück	2 217	2 283	2 352
	16	1 000 Stück	398	406	414
	17	1 000 Stück	801	817	833
	18	Tonnen	1 704	1 746	1 790
	21 (1)	1 000 Stück	5 564	5 648	5 732
	24	1 000 Stück	3 735	3 828	3 924
	26	1 000 Stück	3 034	3 064	3 095
	27	1 000 Stück	1 629	1 662	1 695
	28 (1)	1 000 Stück	1 801	1 846	1 892
	68	Tonnen	555	578	601
	73	1 000 Stück	1 556	1 579	1 603
	77	Tonnen	321	340	361
	78	Tonnen	4 044	4 165	4 290
	83	Tonnen	901	928	956

(1) Siehe Anlage A.

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1993	1994	1995
Taiwan *(Fortsetzung)*	GRUPPE III A				
	33	Tonnen	1 279	1 343	1 410
	35	Tonnen	6 124	6 368	6 623
	37	Tonnen	15 036	15 638	16 263
	GRUPPE III B				
	10	1 000 Paar	19 236	20 005	20 805
	67	Tonnen	1 142	1 204	1 271
	74	Tonnen	232	245	258
	91	Tonnen	1 082	1 136	1 192
	97	Tonnen	959	1 007	1 057
	97a (1)	Tonnen	452	474	498
	110	Tonnen	3 735	3 960	4 197
Thailand	GRUPPE I A				
	1	Tonnen	15 654	16 124	16 607
	2	Tonnen	11 428	11 771	12 124
	2a	Tonnen	2 975	3 064	3 156
	3 (1)	Tonnen	20 640	21 259	21 897
	3a (1)	Tonnen	5 424	5 586	5 754
	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	23 298	24 463	25 687
	5	1 000 Stück	16 499	17 324	18 190
	6	1 000 Stück	4 647	4 880	5 124
	7	1 000 Stück	5 545	5 822	6 113
	8	1 000 Stück	2 944	3 047	3 154
	GRUPPE II A				
	20	Tonnen	6 000	6 360	6 742
	22	Tonnen	2 647	2 806	2 974
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	17 337	18 377	19 480
	21	1 000 Stück	7 388	7 831	8 301
	24 (1)	1 000 Stück	3 884	4 117	4 364
	26	1 000 Stück	4 265	4 521	4 792
	73	1 000 Stück	2 486	2 635	2 793
	GRUPPE III B				
	10	1 000 Paar	14 541	15 559	16 648
	97	Tonnen	1 318	1 397	1 480
	97a (1)	Tonnen	1 150	1 219	1 292
Vietnam	GRUPPE 1				
	Kategorien 1, 22, 23, 41, 42, 43, 47, 48, 49, 56, 115, 125a, 125b, 127a, 127b, 130a, 130b				
	Insgesamt	Tonnen	1 710	1 747	1 783
	davon:				
	1	Tonnen	150	150	150
	22	Tonnen	200	204	208
	23	Tonnen	150	155	159
	41	Tonnen	200	209	218
	115	Tonnen	70	71	72
	130 A / 130 B	Tonnen	150	152	154

(1) Siehe Anlage A.

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1993	1994	1995
Vietnam *(Fortsetzung)*	GRUPPE 2				
	Kategorien 2, 3, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 50, 53, 61, 100, 117, 136				
	Insgesamt	Tonnen	2 113	2 165	2 218
	davon:				
	2	Tonnen	450	451	452
	3	Tonnen	250	251	252
	32	Tonnen	51	52	53
	35	Tonnen	200	208	216
	36	Tonnen	128	133	138
	37	Tonnen	127	132	137
	50	Tonnen	102	107	112
	117	Tonnen	70	71	71
	GRUPPE 3				
	Kategorien 38a, 63, 65, 140				
	Insgesamt	Tonnen	386	398	410
	davon:				
	65	Tonnen	221	230	239
	GRUPPE 4				
	Kategorien 4, 5, 10, 12, 13, 24, 28, 67, 68, 69, 70, 72, 73, 74, 75, 83, 156, 157				
	Insgesamt	Tonnen	5 429	5 561	5 696
	davon:				
	4	1 000 Stück	3 360	3 384	3 408
	5	1 000 Stück	1 260	1 268	1 276
	10	1 000 Paar	3 150	3 308	3 473
	12	1 000 Paar	1 600	1 632	1 665
	13	1 000 Stück	4 695	4 742	4 789
	24	1 000 Stück	1 500	1 530	1 561
	28	1 000 Stück	1 680	1 722	1 765
	67	Tonnen	175	185	195
	68	Tonnen	158	164	169
	73	1 000 Stück	234	238	242
	74	1 000 Stück	333	346	360
	83	Tonnen	106	109	112
	156	Tonnen	25	26	27
	157	Tonnen	95	97	99
	GRUPPE 5				
	Kategorien 6, 7, 8, 14, 15, 16, 17, 18, 21, 26, 27, 29, 31, 76, 77, 78, 84, 85, 86, 87, 88, 159, 161				
	Insgesamt	Tonnen	9 554	9 705	9 858
	davon:				
	6	1 000 Stück	2 000	2 010	2 020
	7	1 000 Stück	1 000	1 008	1 016
	8	1 000 Stück	6 450	6 488	6 528
	14	1 000 Stück	300	308	316
	15	1 000 Stück	70	72	74
	16	1 000 Stück	250	254	258
	17	1 000 Stück	200	203	206
	18	Tonnen	700	714	728
	21	1 000 Stück	7 400	7 511	7 624
	26	1 000 Stück	300	303	306
	27	1 000 Stück	110	112	114
	29	1 000 Stück	110	113	116
	31	1 000 Stück	733	751	770
	76	Tonnen	580	597	615
	78	Tonnen	288	294	300
	159	Tonnen	80	81	82
	161	Tonnen	81	82	83

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1993	1994	1995
Vietnam *(Fortsetzung)*	GRUPPE 6 Kategorien 9, 19, 20, 38b, 39, 40, 58, 59, 60, 62, 66, 90, 91, 93, 95, 96, 97, 101, 109, 110, 111, 112, 113, 118, 120, 123, 141, 142, 151a, 151b				
	Insgesamt	Tonnen	2 736	2 797	2 860
	davon:				
	9	Tonnen	700	718	736
	19	1 000 Stück	500	515	530
	20	Tonnen	141	145	149
	39	Tonnen	116	118	120
	90	Tonnen	100	103	106
	97	Tonnen	70	72	74
	118	Tonnen	57	58	59

Anlage A zu Anhang V

Kategorie	Drittland	Bemerkungen
1	Pakistan	Die folgenden zusätzlichen Mengen können der einschlägigen jährlichen Höchstmenge hinzugefügt werden: 1993: 347 Tonnen, 1994: 355 Tonnen, 1995: 363 Tonnen. Diese Mengen können vorbehaltlich einer entsprechenden Mitteilung auf die einschlägigen Höchstmengen für die Kategorie 2 übertragen werden. Ein Teil der auf diese Weise übertragenen Mengen kann anteilsmäßig für die Kategorie 2a verwendet werden.
1	Peru	Zusätzlich zu den in Anhang V aufgeführten Höchstmengen ist eine jährliche Menge von 900 Tonnen von Waren der Kategorie 1 für Einfuhren in die Gemeinschaft zur Verarbeitung durch die Gemeinschaftsindustrie vorbehalten.
2	China	Gewebe, weniger als 155 cm breit (KN-Codes 5208 11 90, 5209 12 00, 5210 49 00, 5208 12 11, 5209 19 00, 5211 11 00, 5208 12 91, 5209 21 00, 5211 12 00, 5208 13 00, 5209 22 00, 5211 19 00, 5208 19 00, 5209 29 00, 5211 31 00, 5208 21 90, 5209 31 00, 5211 32 00, 5208 22 11, 5209 32 00, 5211 39 00, 5208 22 91, 5209 39 00, 5211 41 00, 5208 23 00, 5209 41 00, 5211 42 00, 5208 29 00, 5209 42 00, 5211 43 00, 5208 31 00, 5209 43 00, 5211 49 19, 5208 32 11, 5209 49 10, 5211 49 90, 5208 32 91, 5209 49 90, 5212 11 10, 5208 33 00, 5209 51 00, 5212 11 90, 5208 39 00, 5209 52 00, 5212 13 90, 5208 41 00, 5209 59 00, 5212 14 10, 5208 42 00, 5210 11 10, 5212 14 90, 5208 43 00, 5210 12 00, 5212 21 10, 5208 49 00, 5210 19 00, 5212 21 90, 5208 51 00, 5210 31 10, 5212 23 10, 5208 52 10, 5210 32 00, 5212 23 90, 5208 53 00, 5210 39 00, 5212 24 10, 5208 59 00, 5210 41 00, 5212 24 90, 5209 11 00, 5210 42 00, ex 5811 00 00 und ex 6308 00 00), können in folgenden zusätzlichen Mengen von China in die EWG ausgeführt werden: 1993: 1 331 Tonnen, 1994: 1 358 Tonnen, 1995: 1 385 Tonnen. Waren der Kategorie 2 für Verbandmull (KN-Codes 5208 11 10 und 5208 21 10) können in folgenden zusätzlichen Mengen von China in die EWG ausgeführt werden: 1993: 1 840 Tonnen, 1994: 1 877 Tonnen, 1995: 1 914 Tonnen. Möglichkeit einer Übertragung auf Kategorie 3 und aus Kategorie 3 bis zu 40 % der Kategorie, auf die übertragen wird.

Kategorie	Drittland	Bemerkungen
3	China	Möglichkeit einer Übertragung aus dieser Kategorie auf Kategorie 2 und umgekehrt bis zu 40 % der Kategorie, auf die übertragen wird.
	Malaysia Thailand	Die Höchstmengen in Anhang V schließen Baumwollgewebe der Kategorie 2 ein.
3a	Malaysia Thailand	Die Höchstmengen in Anhang V schließen Baumwollgewebe, andere als roh oder gebleicht, der Kategorie 2a ein.
4	China Hongkong Indien Macau Malaysia Pakistan Philippinen Polen Rumänien Singapur Südkorea Taiwan	Bei der Anrechnung der Ausfuhren auf die vereinbarten Höchstmengen kann bis zu 5 % der betreffenden Höchstmenge ein Umrechnungssatz von 5 Kleidungsstücken (ausgenommen Säuglingskleidung) bis zu einer Handelsgröße von 130 cm für 3 Kleidungsstücke mit einer Handelsgröße von mehr als 130 cm zugrunde gelegt werden. Für Hongkong, Macau und Südkorea beträgt dieser Satz 3 % und für Taiwan 4 %. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß in Feld 9 folgenden Vermerk tragen: „Der Umrechnungssatz für Kleidungsstücke einer maximalen Handelsgröße von 130 cm ist anzuwenden."
5	China	Diese Angaben schließen folgende während eines Zeitraums von jährlich 180 Tagen der europäischen Industrie vorbehaltenen Mengen ein: 1993: 562 000 Stück, 1994: 584 000 Stück, 1995: 608 000 Stück. Für Waren der Kategorie 5 (ausgenommen Anoraks, Windjacken und ähnliche Waren) aus feinen Tierhaaren der KN-Codes 6110 10 35, 6110 10 38, 6110 10 95 und 6110 10 98 gelten innerhalb der für Kategorie 5 festgesetzten Höchstmengen folgende Teilmengen: 1993: 140 000 Stück, 1994: 144 000 Stück, 1995: 148 000 Stück.
6	China	Diese Angaben schließen folgende während eines Zeitraums von jährlich 180 Tagen der europäischen Industrie vorbehaltenen Mengen ein: 1993: 1 000 000 Stück, 1994: 1 040 000 Stück, 1995: 1 082 000 Stück. Bei Shorts (KN-Codes 6203 41 90, 6203 42 90, 6203 43 90 und 6203 49 50) können folgende zusätzliche Mengen von China in die EWG eingeführt werden: 1993: 994 000 Stück, 1994: 1 034 000 Stück, 1995: 1 075 000 Stück.

Kategorie	Drittland	Bemerkungen
6	Brasilien Tschechische Republik Slowakische Republik Ungarn Indien Indonesien Macau Malaysia Philippinen Polen Singapur Südkorea Sri Lanka Taiwan	Bei der Anrechnung der Ausfuhren auf die vereinbarten Höchstmengen kann bis zu 5 % der betreffenden Höchstmenge ein Umrechnungssatz von 5 Kleidungsstücken (ausgenommen Säuglingskleidung) bis zu einer Handelsgröße von 130 cm für 3 Kleidungsstücke mit einer Handelsgröße von mehr als 130 cm zugrunde gelegt werden. Für Macau beträgt dieser Satz 3 % und für Hongkong 1 %. Die Inanspruchnahme des Umrechnungssatzes ist im Fall Hongkongs in bezug auf lange Hosen auf die nachstehenden Teilmengen beschränkt. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß in Feld 9 folgenden Vermerk tragen: „Der Umrechnungssatz für Kleidungsstücke einer maximalen Handelsgröße von 130 cm ist anzuwenden."
	Hongkong	Für lange Hosen der KN-Codes 6203 41 10, 6203 42 31, 6203 42 33, 6203 42 35, 6203 43 19, 6203 49 19, 6204 61 10, 6204 62 31, 6204 62 39, 6204 63 18, 6204 69 18, 6211 32 42, 6211 33 42, 6211 42 42 und 6211 43 42 gelten folgende Teilmengen innerhalb der in Anhang V festgesetzten Höchstmengen: 1993: 45 075 000 Stück, 1994: 45 301 000 Stück, 1995: 45 527 000 Stück. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß den Vermerk „Kategorie 6 S" tragen.
7	China	Diese Angaben schließen folgende während eines Zeitraums von jährlich 180 Tagen der europäischen Industrie vorbehaltenen Mengen ein: 1993: 607 000 Stück, 1994: 631 000 Stück, 1995: 657 000 Stück.
8	China	Diese Angaben schließen folgende während eines Zeitraums von jährlich 180 Tagen der europäischen Industrie vorbehaltenen Mengen ein: 1993: 1 000 000 Stück, 1994: 1 030 000 Stück, 1995: 1 061 000 Stück.
13	Hongkong	Die in Anhang V aufgeführten Höchstmengen gelten nur für Waren aus Baumwolle oder synthetischen Chemiefasern der KN-Codes 6107 11 00, 6107 12 00, 6108 21 00 und 6108 22 00. Zusätzlich zu den in Anhang V aufgeführten Höchstmengen sind die folgenden besonderen Höchstmengen für Ausfuhren von Waren (aus Wolle oder künstlichen Chemiefasern) der KN-Codes 6107 12 00, 6107 19 00, 6108 22 00 und 6108 29 00 vereinbart worden: 1993: 1 607 Tonnen, 1994: 1 671 Tonnen, 1995: 1 738 Tonnen. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß den Vermerk „Kategorie 13 S" tragen.

Kategorie	Drittland	Bemerkungen
15	China	Diese Angaben schließen folgende während eines Zeitraums von jährlich 180 Tagen der europäischen Industrie vorbehaltenen Mengen ein: 1993: 260 000 Stück, 1994: 270 000 Stück, 1995: 281 000 Stück.
17	Südkorea	Es bestehen zusätzliche Übertragungsmöglichkeiten von 1,5 % in bezug auf Waren der Kategorie 21.
21	Südkorea	Es bestehen zusätzliche Übertragungsmöglichkeiten von 1,5 % in bezug auf Waren der Kategorie 17.
	China Hongkong Macau Philippinen Südkorea Sri Lanka Taiwan	Bei der Anrechnung der Ausfuhren auf die vereinbarten Höchstmengen kann bis zu 5 % der betreffenden Höchstmenge ein Umrechnungssatz von 5 Kleidungsstücken (andere als Säuglingskleidung) einer maximalen Handelsgröße von 130 cm für 3 Kleidungsstücke von mehr als 130 cm zugrunde gelegt werden. Für Hongkong beträgt dieser Satz 2 %, für Südkorea 3 % und für Taiwan 4 %. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß in Feld 9 folgenden Vermerk tragen: „Der Umrechnungssatz für Kleidungsstücke einer maximalen Handelsgröße von 130 cm ist anzuwenden."
	China	Diese Angaben schließen folgende während eines Zeitraums von jährlich 180 Tagen der europäischen Industrie vorbehaltenen Mengen ein: 1993: 839 000 Stück, 1994: 881 000 Stück, 1995: 925 000 Stück.
24	China Tschechische Republik Slowakische Republik Ungarn Macau Polen	Bei der Anrechnung dieser Ausfuhren auf die vereinbarten Höchstmengen kann bis zu 5 % der betreffenden Höchstmenge ein Umrechnungssatz von 5 Kleidungsstücken (ausgenommen Säuglingskleidung) einer maximalen Handelsgröße von 130 cm für 3 Kleidungsstücke von mehr als 130 cm zugrunde gelegt werden. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß in Feld 9 folgenden Vermerk tragen: „Der Umrechnungssatz für Kleidungsstücke einer maximalen Handelsgröße von 130 cm ist anzuwenden."
	Thailand	Die Höchstmengen gelten nicht für Waren der KN-Codes 6107 21 00 und 6107 22 00.
26	China	Diese Angaben schließen folgende während eines Zeitraums von jährlich 180 Tagen der europäischen Industrie vorbehaltenen Mengen ein: 1993: 292 000 Stück, 1994: 307 000 Stück, 1995: 322 000 Stück.
28	Taiwan	Zusätzlich zu den Höchstmengen in Anhang V wurden besondere Höchstmengen für Ausfuhren von Latzhosen, Breeches und Shorts der KN-Codes 6103 41 90, 6103 42 90, 6103 43 90, 6103 49 91, 6104 61 90, 6104 62 90, 6104 63 90 und 6104 69 91 vereinbart: 1993: 166 Tonnen, 1994: 170 Tonnen, 1995: 174 Tonnen.

Kategorie	Drittland	Bemerkungen
29	Südkorea	Zusätzlich zu den Höchstmengen in Anhang V sind Mengen für Kleidung für Kampfsportarten (Judo, Karate, Kung-Fu, Taekwondo und dergleichen) vorbehalten: 1993: 266 000 Stück, 1994: 275 000 Stück, 1995: 285 000 Stück.
33	China	Diese Höchstmengen gelten auch für Waren, die zur Wiederausfuhr aus der Gemeinschaft angemeldet werden.
68	Hongkong	Die Höchstmengen in Anhang V gelten nur für Kleidungsstücke der KN-Codes 6111 10 90, 6111 20 90, 6111 30 90, ex 6111 90 00, ex 6209 10 00, ex 6209 20 00, ex 6209 30 00 und ex 6209 90 00. Zusätzlich zu den Höchstmengen in Anhang V wurden die folgenden besonderen Mengen für Ausfuhren von Säuglingskleidung und Bekleidungszubehör aus Gewirken und Gestricken, ausgenommen Handschuhe, sowie von Säuglingskleidung, anderer als aus Gewirken oder Gestricken, der KN-Codes 6111 10 90, 6111 20 90, 6111 30 90, ex 6111 90 00, ex 6209 10 00, ex 6209 20 00, ex 6209 30 00 und ex 6209 90 00 vereinbart: 1993: 586 Tonnen, 1994: 606 Tonnen, 1995: 628 Tonnen. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß den Vermerk „Kategorie 68 S" tragen.
72	Hongkong	Gilt nur für Badeanzüge aus Gewirken.
73	China Hongkong Ungarn Macau Philippinen Rumänien	Bei der Anrechnung dieser Ausfuhren auf die vereinbarten Höchstmengen kann bis zu 5 % der betreffenden Höchstmenge ein Umrechnungssatz von 5 Kleidungsstücken (andere als Säuglingsbekleidung) einer maximalen Handelsgröße von 130 cm für 3 Kleidungsstücke von mehr als 130 cm zugrunde gelegt werden. Für Hongkong beträgt dieser Satz 3 %. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß in Feld 9 folgenden Vermerk tragen: „Der Umrechnungssatz für Kleidungsstücke einer maximalen Handelsgröße von 130 cm ist anzuwenden."
76	China	Diese Angaben schließen folgende während eines Zeitraums von jährlich 180 Tagen der europäischen Industrie vorbehaltenen Mengen ein: 1993: 150 Tonnen, 1994: 158 Tonnen, 1995: 165 Tonnen.
97a	Südkorea Taiwan Thailand	Feine Netze (KN-Codes 5608 11 19 und 5608 11 99).

Anlage B zu Anhang V

<table>
<tr><th>Drittland</th><th>Bemerkungen</th></tr>
<tr><td>China</td><td>Die folgenden Mengen können 1993, 1994 und 1995 jährlich allein auf europäischen Messen ausgeschöpft werden:
<table>
<tr><th>Kategorie</th><th>Menge</th><th>Einheit</th></tr>
<tr><td>1</td><td>317</td><td>Tonnen</td></tr>
<tr><td>2</td><td>1 338</td><td>Tonnen</td></tr>
<tr><td>2a</td><td>159</td><td>Tonnen</td></tr>
<tr><td>3</td><td>196</td><td>Tonnen</td></tr>
<tr><td>3a</td><td>27</td><td>Tonnen</td></tr>
<tr><td>4</td><td>2 061</td><td>1 000 Stück</td></tr>
<tr><td>5</td><td>705</td><td>1 000 Stück</td></tr>
<tr><td>6</td><td>1 689</td><td>1 000 Stück</td></tr>
<tr><td>7</td><td>302</td><td>1 000 Stück</td></tr>
<tr><td>8</td><td>992</td><td>1 000 Stück</td></tr>
<tr><td>9</td><td>294</td><td>Tonnen</td></tr>
<tr><td>10</td><td>2 215</td><td>1 000 Paar</td></tr>
<tr><td>12</td><td>843</td><td>1 000 Paar</td></tr>
<tr><td>13</td><td>3 192</td><td>1 000 Stück</td></tr>
<tr><td>19</td><td>5 431</td><td>1 000 Stück</td></tr>
<tr><td>20/39</td><td>372</td><td>Tonnen</td></tr>
<tr><td>21</td><td>964</td><td>1 000 Stück</td></tr>
<tr><td>22</td><td>332</td><td>Tonnen</td></tr>
<tr><td>24</td><td>1 138</td><td>1 000 Stück</td></tr>
<tr><td>32</td><td>184</td><td>Tonnen</td></tr>
<tr><td>37</td><td>567</td><td>Tonnen</td></tr>
<tr><td>37a</td><td>158</td><td>Tonnen</td></tr>
</table>
Für diese Kategorien und Mengen gelten die für China vorgesehenen Flexibilitätsbestimmungen nach Artikel 7 und Anhang VIII dieser Verordnung.</td></tr>
</table>

ANHANG VI

gemäß Artikel 3

In Handwerksbetrieben hergestellte Waren und Waren der Volkskunst

1. Die Ausnahme, die in Artikel 3 für in Handwerksbetrieben hergestellte Waren vorgesehen ist, gilt nur für folgende Waren:
   a) Gewebe aus Spinnstoffen, die auf hand- oder fußbetriebenen Webstühlen gewebt sind und traditionell in Handwerksbetrieben der Lieferländer hergestellt werden;
   b) Bekleidung oder andere Textilwaren, die traditionell in Handwerksbetrieben der Lieferländer hergestellt werden und aus den vorgenannten Geweben handgefertigt und ohne Einsatz von Maschinen ausschließlich handgenäht sind. Im Fall Pakistans gilt die Ausnahme für Waren, die in Handwerksbetrieben aus Erzeugnissen nach Buchstabe a) handgefertigt werden. Im Fall Indiens gilt diese Ausnahme für Waren, ausgenommen Bekleidung, die in Handwerksbetrieben aus Erzeugnissen nach Buchstabe a) handgefertigt werden. Die besonderen Bestimmungen für Bekleidung sind in Anhang VIa aufgeführt;
   c) handwerkliche Textilwaren der traditionellen Volkskunst der Lieferländer, die in Anhängen zu den bilateralen Abkommen oder Vereinbarungen aufgeführt sind;
   d) im Fall Bangladeschs, Indonesiens, Malaysias, Sri Lankas und Thailands traditionelle handwerkliche Batikgewebe und aus solchen Batikgeweben hergestellte Textilwaren, handgenäht oder auf hand- oder fußbetriebenen Nähmaschinen genäht. Batikgewebe werden wie folgt definiert:

      Handwerkliche Batikgewebe werden nach dem traditionellen Batikverfahren hergestellt, bei dem die einzelnen Farben oder Farbtöne in den drei folgenden von Hand ausgeführten Arbeitsgängen auf ungebleichte Gewebe aufgebracht werden:
      i) Aufbringen der Wachsschicht von Hand;
      ii) Färben/Bemalen (Aufbringen der Farbe durch handwerkliches Färben oder Handbemalung);
      iii) Entfernen der Wachsschicht durch Kochen des Gewebes.

   Diese drei Arbeitsgänge werden für jede Farbe bzw. für jeden Farbton ausgeführt.

2. Die Ausnahme wird nur für Waren gewährt, für die eine von den zuständigen Behörden des Lieferlandes ausgestellte Bescheinigung vorgelegt wird, die dem diesem Anhang beigefügten Muster entspricht.

   Im Fall der Türkei jedoch muß die Ausfuhrmitteilung dem diesem Anhang beigefügten Muster entsprechen.

   Im Fall Bangladeschs, Indonesiens, Malaysias, Sri Lankas und Thailands ist in Feld 11 der Bescheinigung folgendes einzutragen:

   „d) traditional handicraft batik fabrics and textile articles made from such batik fabrics."

   und

   „d) tissus artisanaux traditionnels ‚batik' et articles textiles fabriqués à partir de tels tissus ‚batik'."

   Im Fall Indiens lautet der Titel der Bescheinigung wie folgt:

   „Certificate in regard to handloom fabrics, products of the cottage industry and traditional folklore products, issued in conformity with and under the conditions regulating trade in textile products with the European Economic Community",

   „Certificat relatif aux tissus tissés sur métier à main et aux produits faits avec ces tissus de fabrication artisanale et aux produits relevant du folklore traditionnel délivré en conformité avec et sous les conditions régissant les échanges de produits textiles avec la Communauté Economique Européenne";

   Buchstabe b) in Feld 11 lautet wie folgt:

   „b) hand-made cottage industry products made of the fabrics described under a)"

   und

   „b) produits de fabrication artisanale faits à la main avec les tissus décrits sous a)".

   Im Fall der Türkei muß die Ausfuhrmitteilung gut sichtbar den Stempel „Volkskunst" tragen. Im Fall Ungarns müssen die Bescheinigungen für Waren nach Buchstabe c) gut sichtbar den Stempel „VOLKSKUNST" tragen. Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen der Gemeinschaft und Ungarn über die Art der betreffenden Waren werden innerhalb eines Monats Konsultationen zur Beilegung dieser Meinungsverschiedenheiten durchgeführt.

   In den Bescheinigungen und Ausfuhrmitteilungen sind die Gründe für die Gewährung der Ausnahme anzugeben.

3. Erreichen die Einfuhren einer der unter diesen Anhang fallenden Waren Ausmaße, die in der Gemeinschaft Schwierigkeiten verursachen können, so werden so bald wie möglich Konsultationen mit den Lieferländern eingeleitet, um das Problem durch Festlegung einer Höchstmenge oder einer Überwachungsmaßnahme nach Maßgabe der Artikel 10 und 13 der Verordnung zu lösen.

   Die Bestimmungen des Teils III des Anhangs III gelten sinngemäß für die in Ziffer 1 dieses Anhangs genannten Waren.

ANHANG VIa

INDIEN

1. Ausfuhren von handgefertigten Kleidungsstücken, die in Handwerksbetrieben Indiens aus den in Ziffer 1 des Anhangs VI genannten Geweben hergestellt werden (d. h. Warenkategorien der Gruppen I B, II B und III B in Anhang I), werden in die in Anhang V aufgeführten Höchstmengen einbezogen. Für diese Waren sind Ausfuhrlizenzen vorzulegen.

2. Für Waren dieser Art, die zu den Kategorien 6, 8, 15 und 27 gehören, sind zusätzliche Mengen festgelegt worden. Diese zusätzlichen Mengen sind in der diesem Anhang beigefügten Tabelle angegeben.

3. Für alle Sendungen von Kleidungsstücken, für die in der in Absatz 2 genannten Tabelle Höchstmengen festgesetzt sind, wird die Ausfuhrlizenz nach Artikel 11 Absatz 1 des Teils II von Anhang III durch eine Bescheinigung nach dem Anhang VI beigefügten Muster ersetzt.

4. Die Bescheinigung nach Ziffer 3 enthält in Feld 7 folgende Angaben:

   — die Kategorie der betreffenden Ware;

   — das Kontingentsjahr,

   — den Vermerk „Handgefertigte Kleidung".

5. Die Artikel 11 bis 30 des Anhangs III und Anhang IV betreffend die administrative Zusammenarbeit gelten auch für Sendungen der in Tabelle A aufgeführten Waren sowie für die in Ziffer 3 genannte Bescheinigung.

6. Für die in Tabelle A aufgeführten Höchstmengen gilt Artikel 7 der Verordnung mit der Ausnahme, daß zwischen diesen und den Höchstmengen in Anhang V keine Übertragung von Kategorie zu Kategorie möglich ist.

TABELLE A

Gemeinschaftshöchstmengen: 1993—1995

		1993	1994	1995
Kategorie 6	1 000 Stück	646	678	712
Kategorie 8	1 000 Stück	1 645	1 690	1 737
Kategorie 15	1 000 Stück	730	774	821
Kategorie 27	1 000 Stück	1 290	1 342	1 395

1 Exporter (name, full address, country)
Exportateur (nom, adresse complète, pays)

ORIGINAL

2 **No**

CERTIFICATE in regard to HANDLOOMS, TEXTILE HANDICRAFTS and TRADITIONAL TEXTILE PRODUCTS, OF THE COTTAGE INDUSTRY, issued in conformity with and under the conditions regulating trade in textile products with the European Economic Community

---

CERTIFICAT relatif aux TISSUS TISSÉS SUR MÉTIERS À MAIN, aux PRODUITS TEXTILES FAITS À LA MAIN, et aux PRODUITS TEXTILES RELEVANT DU FOLKLORE TRADITIONNEL, DE FABRICATION ARTISANALE, délivré en conformité avec et sous les conditions régissant les échanges de produits textiles avec la Communauté économique européenne

3 Consignee (name, full address, country)
Destinataire (nom, adresse complète, pays)

4 Country of origin
Pays d'origine

5 Country of destination
Pays de destination

6 Place and date of shipment — Means of transport
Lieu et date d'embarquement — Moyen de transport

7 Supplementary details
Données supplémentaires

8 Marks and numbers — Number and kind of packages — DESCRIPTION OF GOODS Marques et numéros — Nombre et nature des colis — DÉSIGNATION DES MARCHANDISES	9 Quantity Quantité	10 FOB Value (1) Valeur fob (1)

11 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY — VISA DE L'AUTORITÉ COMPÉTENTE

I, the undersigned, certify that the consignment described above includes only the following textile products of the cottage industry of the country shown in box No 4:

a) fabrics woven on looms operated solely by hand or foot (handlooms) (2)

b) garments or other textile articles obtained manually from the fabrics described under a) and sewn solely by hand without the aid of any machine (handicrafts) (2)

c) traditional folklore handicraft textile products made by hand, as defined in the list agreed between the European Economic Community and the country shown in box No 4.

Je soussigné certifie que l'envoi décrit ci-dessus contient exclusivement les produits textiles suivants relevant de la fabrication artisanale du pays figurant dans la case 4:

a) tissus tissés sur des métiers actionnés à la main ou au pied (handlooms) (2)

b) vêtements ou autres articles textiles obtenus manuellement à partir de tissus décrits sous a) et cousus uniquement à la main sans l'aide d'une machine (handicrafts) (2)

c) produits textiles relevant du folklore traditionnel fabriqués à la main, comme définis dans la liste convenue entre la Communauté économique européenne et le pays indiqué dans la case 4.

12 Competent authority (name, full address, country)
Autorité compétente (nom, adresse complète, pays)

At — À ....., on — le .....

(Signature) (Stamp — Cachet)

(1) In the currency of the sale contract — Dans la monnaie du contrat de vente.
(2) Delete as appropriate — Biffer la (les) mention(s) inutile(s).

Muster der Ausfuhrmitteilung für die Türkei gemäß Artikel 2 zweiter Unterabsatz des Anhangs VI

1 Exporter (name, full address, country) Exportateur (nom, adresse complète, pays)	**ORIGINAL**	2 No
	EXPORT INFORMATION DOCUMENT **in regard to handlooms, textile handicrafts and traditional textile products of the cottage industry** **DOCUMENT INFORMATION D'EXPORTATION** **relatif aux tissus tissés sur métiers à main, aux produits textiles faits à la main et aux produits textiles relevant du folklore traditionnel, de fabrication artisanale**	
3 Consignee (name, full address, country) Destinataire (nom, adresse complète, pays)		
To be sent to the importer Copie à envoyer à l'importeur	4 Country of origin Pays d'origine	5 Country of destination Pays de destination
6 Place and date of shipment — Means of transport Lieu et date d'embarquement — Moyen de transport	7 Supplementary details Données supplémentaires	

8 Marks and numbers — Number and kind of packages DESCRIPTION OF GOODS Marques et numéros — Nombre et nature des colis DÉSIGNATION DES MARCHANDISES	9 Combined nomenclature (CN) codes Codes de la nomenclature combinée (NC)	10 Quantity (1) Quantité	11 Value (2) fob Turkey Valeur fob Turquie

This document must be presented to the competent authorities in the importer member country within three months of its date of issue.
Le présent document doit être présenté aux autorités compétentes du pays membre importateur dans un délai de trois mois à compter de la date de sa délivrance.

12 CERTIFICATION BY THE TURKISH EXPORTING ASSOCIATION — VISA DE L'ASSOCIATION EXPORTATRICE TURQUE:

I, the undersigned, certify that the consignment described above includes only the following textile products of the cottage industry of the country shown in box No 4

a) fabrics woven on looms operated solely by hand or foot (handlooms) (3)

b) garments or other textile articles obtained manually from the fabrics described under a) and sewn solely by hand without the aid of any machine (handicrafts) (3)

c) traditional folklore handicraft textile products made by hand, as defined in the list agreed between the European Economic Community and the Associations shown in box No 13

Je soussigné certifie que l'envoi décrit ci-dessus contient exclusivement les produits textiles suivants, relevant de la fabrication artisanale du pays figurant dans la case 4

a) tissus tissés sur des métiers actionnés à la main ou au pied *(handlooms)* (3)

b) vêtements ou autres articles textiles obtenus manuellement à partir de tissus décrits au point a) et cousus uniquement à la main sans l'aide d'une machine *(handcrafts)* (3)

c) produits textiles relevant du folklore traditionnel fabriqués à la main, comme définis dans la liste convenue entre la Communauté économique européenne et les associations indiquées dans la case 13.

At-À ..... On-Le .....

13 COMPETENT ASSOCIATION (name, full address, country) ASSOCIATION COMPÉTENTE (nom, adresse complète, pays)	Signature	Stamp-Cachet

(1) Show net weight (kg) and also quantity in the unit prescribed for category.
Indiquer le poids net en kilogrammes ainsi que la quantité dans l'unité prévue pour la catégorie.

(2) In the currency of the sale contract — Dans la monnaie du contrat de vente.

(3) Delete as appropriate — Biffer la (les) mention(s) inutile(s).

AHANG VII

gemäß Artikel 5

Passiver Veredelungsverkehr

Artikel 1

Für die in Spalte 2 der diesem Anhang beigefügten Tabelle aufgeführten Textilwaren gelten die in Artikel 2 der Verordnung genannten Höchstmengen bei der Wiedereinfuhr in die Gemeinschaft nach Maßgabe der in der Gemeinschaft geltenden Verordnungen über den wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehr nicht, wenn diese Waren den besonderen Höchstmengen in Spalte 4 der Tabelle unterliegen und nach Be- oder Verarbeitung in dem betreffenden in Spalte 1 zu der jeweiligen besonderen Höchstmenge aufgeführten Drittland wiedereingeführt worden sind.

Artikel 2

Für die Wiedereinfuhr von nicht unter diesen Anhang fallenden Waren können nach dem Verfahren des Artikels 17 der Verordnung besondere Höchstmengen festgelegt werden, sofern die betreffenden Waren den Höchstmengen gemäß Artikel 2 der Verordnung unterliegen.

Artikel 3

(1) Übertragungen zwischen Kategorien, Ausnutzung im Vorgriff oder Übertragungen von Teilmengen der besonderen Höchstmengen von einem Jahr auf das andere können nach dem Verfahren des Artikels 17 der Verordnung vorgenommen werden.

(2) Jedoch können automatische Übertragungen nach Absatz 1 bis zu folgender Höhe vorgenommen werden:

— Übertragungen zwischen Kategorien bis zu 20 % der Höchstmenge der Kategorien, auf die die Übertragung vorgenommen wird; im Fall von Wiedereinfuhren aus Bulgarien, Polen, Rumänien, der Slowakischen Republik, der Tschechischen Republik und Ungarn sind Übertragungen bis zu 25 % zulässig;

— Übertragungen einer besonderen Höchstmenge von einem Jahr auf das andere bis zu 10,5 % der Höchstmenge für das Jahr der tatsächlichen Ausnutzung; im Fall von Wiedereinfuhren aus Bulgarien, Polen, Rumänien, der Slowakischen Republik, der Tschechischen Republik und Ungarn sind Übertragungen bis zu 13,5 % zulässig;

— Ausnutzung der besonderen Höchstmengen im Vorgriff von einem Jahr auf das andere bis zu 7,5 % der Höchstmenge für das Jahr der tatsächlichen Ausnutzung.

(3) Wird ein zusätzlicher Einfuhrbedarf festgestellt, so können die besonderen Höchstmengen nach dem Verfahren des Artikels 17 der Verordnung angepaßt werden.

(4) Die Kommission unterrichtet das betreffende Drittland bzw. die betreffenden Drittländer über alle aufgrund der vorstehenden Absätze getroffenen Maßnahmen.

Artikel 4

(1) Für die Zwecke des Artikels 1 teilen die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Kommission die Mengen mit, für die bei ihnen Anträge auf Genehmigung eingegangen sind, bevor sie vorherige Bewilligungen im Sinne der einschlägigen Gemeinschaftsverordnungen über den wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehr erteilen. Die Kommission notifiziert gemäß dem Verfahren des Artikels 17 der Verordnung ihre Bestätigung, daß die beantragte(n) Menge(n) für die Wiedereinfuhr im Rahmen der jeweiligen Gemeinschaftshöchstmengen verfügbar sind.

(2) Die in den Mitteilungen an die Kommission berücksichtigten Anträge sind gültig, wenn darin folgendes eindeutig angegeben ist:

a) das Drittland, in dem die Waren be- oder verarbeitet werden sollen;

b) die betreffende Textilwarenkategorie;

c) die wiedereinzuführende Menge;

d) der Mitgliedstaat, in dem die wiedereingeführten Waren zum freien Verkehr abgefertigt werden sollen.

(3) Die Mitteilungen nach den Absätzen 1 und 2 sind in der Regel im Rahmen des für diesen Zweck eingerichteten integrierten Netzes auf elektronischem Wege zu übermitteln, es sei denn, zwingende technische Gründe machen es erforderlich, vorübergehend andere Kommunikationsmittel zu benutzen.

(4) Die Kommission bestätigt den Behörden nach Möglichkeit die gesamte Menge, die in den für jede Warenkategorie und für jedes Drittland notifizierten Anträgen angegeben ist. Mitteilungen der Mitgliedstaaten, für die keine Bestätigung gegeben werden kann, weil die beantragten Mengen im Rahmen der Gemeinschaftshöchstgrenze nicht mehr verfügbar sind, werden von der Kommission in chronologischer Reihenfolge des Auftragseingangs abgelegt und in dieser Reihenfolge bestätigt, sobald weitere Mengen durch Anwendung der in Artikel 3 vorgesehenen Flexibilitätsmargen verfügbar geworden sind.

(5) Die zuständigen Behörden unterrichten die Kommission unverzüglich über alle Mengen, die während der Gültigkeitsdauer der Einfuhrgenehmigung nicht ausgenutzt worden sind. Diese unausgenutzten Mengen werden automatisch auf die verbleibende Gesamtmenge der Gemeinschaftshöchstmenge für die betreffenden Warenkategorien und die betreffenden Drittländer übertragen.

Artikel 5

Das Ursprungszeugnis wird für alle unter diesen Anhang fallenden Waren von den zuständigen Regierungsstellen der betreffenden Lieferländer nach Maßgabe der einschlägigen Gemeinschaftsvorschriften und der Bestimmungen in Anhang III erteilt.

Artikel 6

Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten teilen der Kommission die Namen und Anschriften der für die Erteilung der vorherigen Bewilligungen nach Artikel 4 zuständigen Behörden sowie die Abdrücke der von diesen Behörden verwendeten Stempel mit.

TABELLE

Gemeinschaftshöchstmengen für Waren, die im Rahmen des PVV wiedereingeführt werden

(Die vollständigen Warenbezeichnungen sind in Anhang I aufgeführt)

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1993	1994	1995
Bulgarien	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	592		
	5	1 000 Stück	646		
	6	1 000 Stück	1 474		
	7	1 000 Stück	2 852		
	8	1 000 Stück	1 910		
	GRUPPE II B				
	14	1 000 Stück	393		
	15	1 000 Stück	1 573		
	73	1 000 Stück	674		
	76	1 000 Stück	787		
China	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	200	215	231
	5	1 000 Stück	500	530	562
	6	1 000 Stück	1 800	1 908	2 022
	7	1 000 Stück	500	530	562
	8	1 000 Stück	1 200	1 254	1 310
	GRUPPE II B				
	15	1 000 Stück	400	424	449
	16	1 000 Stück	800	845	893
	18	Tonnen	100	108	116
	21	1 000 Stück	1 500	1 613	1 733
	24	1 000 Stück	100	105	111
	26	1 000 Stück	900	968	1 040
	31	1 000 Stück	5 000	5 225	5 460
	73	1 000 Stück	200	215	231
	76	Tonnen	800	860	925
	78	Tonnen	50	52	55
	83	Tonnen	50	52	55
Tschechische Republik	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	4 800	5 088	5 393,5
	5	1 000 Stück	3 705	3 927	4 163
	6	1 000 Stück	3 770	3 996	4 236
	7	1 000 Stück	2 400	2 544	2 696,5
	8	1 000 Stück	3 965	4 143,5	4 330
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	6 240	6 708	7 211
	15	1 000 Stück	2 025	2 177	2 340
	16	1 000 Stück	900	967,5	1 040
	17	1 000 Stück	720	785	855
	24	1 000 Stück	875	941	1 011
	26	1 000 Stück	1 350	1 451	1 560
	76	Tonnen	2 800	3 052	3 327

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1993	1994	1995
Ungarn	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	11 000	11 743	12 535
	5	1 000 Stück	7 000	7 473	7 977
	6	1 000 Stück	13 000	13 878	14 814
	7	1 000 Stück	11 000	11 743	12 535
	8	1 000 Stück	8 000	8 360	8 736
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	22 000	23 815	25 780
	15	1 000 Stück	10 500	11 445	12 475
	16	1 000 Stück	2 200	2 398	2 614
	17	1 000 Stück	2 500	2 725	2 970
	24	1 000 Stück	6 000	6 540	7 129
	73	1 000 Stück	2 500	2 725	2 970
Indonesien	GRUPPE I B				
	6	1 000 Stück	504	549	598
	7	1 000 Stück	335	365	398
	8	1 000 Stück	420	457	499
Macau	GRUPPE I B				
	6	1 000 Stück	224	229	233
	GRUPPE II B				
	16	1 000 Stück	580	594	609
Malaysia	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	155	166	179
	5	1 000 Stück	155	166	179
	6	1 000 Stück	155	166	179
	7	1 000 Stück	155	166	179
	8	1 000 Stück	131	137	143
Pakistan	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	2 150	2 311	2 485
	5	1 000 Stück	850	927	1 010
	6	1 000 Stück	2 000	2 140	2 290
	7	1 000 Stück	950	1 017	1 088
	8	1 000 Stück	1 325	1 418	1 517
	GRUPPE II B				
	26	1 000 Stück	1 250	1 388	1 431
Philippinen	GRUPPE I B				
	6	1 000 Stück	401	423	446
	8	1 000 Stück	111	115	119
	GRUPPE II B				
	21	1 000 Stück	170	180	191
Polen	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	8 000	8 480	8 989
	5	1 000 Stück	9 250	9 874	10 541
	6	1 000 Stück	18 500	19 888	21 379
	8	1 000 Stück	17 250	18 156	19 109

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1993	1994	1995
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Stück	7 000	7 630	8 317
	14	1 000 Stück	4 550	4 960	5 406
	15	1 000 Stück	11 000	11 990	13 069
	16	1 000 Stück	3 550	3 870	4 218
	24	1 000 Stück	2 500	2 725	2 970
	26	1 000 Stück	4 000	4 360	4 752
Rumänien	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	1 054		
	5	1 000 Stück	1 167		
	6	1 000 Stück	3 552		
	7	1 000 Stück	2 652		
	8	1 000 Stück	2 546		
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	6 334		
	13	1 000 Stück	16 927		
	14	1 000 Stück	1 108		
	15	1 000 Stück	3 371		
	16	1 000 Stück	655		
	17	1 000 Stück	1 108		
	24	1 000 Stück	347		
	26	1 000 Stück	2 184		
	68	Tonnen	356		
	73	1 000 Stück	693		
	78	Tonnen	356		
Singapur	GRUPPE I B				
	7	1 000 Stück	425	451	478
Slowakische Republik	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	1 200	1 272	1 348,5
	5	1 000 Stück	2 795	2 963	3 140
	6	1 000 Stück	2 730	2 894	3 067
	7	1 000 Stück	1 600	1 696	1 797,5
	8	1 000 Stück	2 535	2 649,5	2 768
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	6 760	7 267	7 812
	15	1 000 Stück	2 475	2 661	2 860
	16	1 000 Stück	900	967,5	1 040
	17	1 000 Stück	1 280	1 395	1 521
	24	1 000 Stück	1 625	1 747	1 878
	26	1 000 Stück	1 350	1 451	1 560
	76	Tonnen	4 200	4 578	4 990
Sri Lanka	GRUPPE I B				
	6	1 000 Stück	1 640	1 716	1 836
	7	1 000 Stück	1 210	1 295	1 386
	8	1 000 Stück	1 115	1 193	1 277
	GRUPPE II B				
	21	1 000 Stück	1 205	1 301	1 405

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1993	1994	1995
Thailand	GRUPPE I B				
	5	1 000 Stück	100	108	117
	6	1 000 Stück	100	108	117
	7	1 000 Stück	184	197	211
	8	1 000 Stück	100	108	117
	GRUPPE II B				
	21	1 000 Stück	337	387	446
	26	1 000 Stück	152	164	178
Vietnam	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	210	212	213
	5	1 000 Stück	160	161	162
	6	1 000 Stück	300	302	304
	7	1 000 Stück	220	223	226
	8	1 000 Stück	800	807	814
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	1 560	1 607	1 655
	13	1 000 Stück	520	528	536
	18	Tonnen	200	206	212
	21	1 000 Stück	400	409	418
	24	1 000 Stück	220	227	234
	26	1 000 Stück	30	30	31
	31	1 000 Stück	300	311	323
	76	Tonnen	230	240	251

ANHANG VIII

gemäß Artikel 7

Flexibilitätsbestimmungen

In der beigefügten Tabelle sind für jedes der in Spalte 1 aufgeführten Lieferländer die Höchstmengen angegeben, die es nach vorheriger Unterrichtung der Kommission zwischen den entsprechenden in Anhang V aufgeführten Höchstmengen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen übertragen kann:

— Die im Vorgriff erfolgende Ausnutzung der für das folgende Kontingentsjahr festgesetzten Höchstmenge für eine bestimmte Kategorie ist bis zu dem in Spalte 2 angegebenen Prozentsatz der Höchstmenge für das laufende Jahr zulässig; die betreffenden Mengen werden von den entsprechenden Höchstmengen für das folgende Jahr abgezogen;

— die Übertragung der im Laufe eines Jahres nicht ausgenutzten Mengen auf die entsprechende Höchstmenge des folgenden Jahres ist bis zu dem in Spalte 3 angegebenen Prozentsatz für das Jahr der tatsächlichen Ausnutzung zulässig;

— Übertragungen von Kategorie 1 auf die Kategorien 2 und 3 sind bis zu dem in Spalte 4 angegebenen Prozentsatz der Höchstmengen, auf die die Übertragung vorgenommen wird, zulässig;

— Übertragungen zwischen den Kategorien 2 und 3 sind bis zu dem in Spalte 5 angegebenen Prozentsatz der Höchstmengen, auf die die Übertragung vorgenommen wird, zulässig;

— Übertragungen zwischen den Kategorien 4, 5, 6, 7 und 8 sind bis zu dem in Spalte 6 angegebenen Prozentsatz der Höchstmenge, auf die die Übertragung vorgenommen wird, zulässig;

— Übertragungen von jeder Kategorie in den Gruppen I, II oder III auf jede Kategorie in den Gruppen II oder III (und gegebenenfalls in der Gruppe IV) sind bis zu dem in Spalte 7 angegebenen Prozentsatz der Höchstmenge, auf die die Übertragung vorgenommen wird, zulässig.

Die kumulative Anwendung der vorstehenden Flexibilitätsbestimmungen darf nicht dazu führen, daß die Gemeinschaftshöchstgrenze für ein bestimmtes Jahr über den in Spalte 8 angegebenen Prozentsatz hinaus erhöht wird.

Die auf die vorerwähnten Übertragungen anwendbare Äquivalenztabelle ist in Anhang I enthalten.

Zusätzliche Bedingungen, Möglichkeiten für Übertragungen und Anmerkungen sind Spalte 9 der Tabelle zu entnehmen.

Land	Ausnutzung im Vorgriff	Übertragung	Übertragungen von Kategorie 1 auf Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen Kategorien 4, 5, 6, 7, 8	Übertragungen von Gruppen I, II, III auf Gruppen II, III, IV	Maximale Erhöhung in jeder Kategorie	Zusätzliche Bedingungen
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Argentinien	5 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	17 %	Übertragungen von Kategorien 2 und 3 auf Kategorie 1 können bis zu 4 % vorgenommen werden.
Bangladesch	5 %	10 %	12 %	7 %	7 %	7 %	17 %	Hinweis: Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einfuhren.
Brasilien	5 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	17 %	Ferner ist eine Übertragung von 2 % von Kategorien 2 und 3 auf Kategorie 1 zulässig.
Bulgarien	5 %	7 %	0 %	7 %	4 %	5 %	13,5 %	Für die Kategorien der Gruppe I beträgt die Beschränkung in Spalte 8 13 %.
China	2 %	5 %	7 %	7 %	7 %	7 %	17 %	Weitere Mengen können nach Konsultationen gemäß Artikel 16 bis zu folgenden Prozentsätzen bewilligt werden: Spalte 2: 5 % Spalte 3: 7 % Im Hinblick auf Spalte 7 dürfen Übertragungen von den Gruppen I, II und III nur auf die Gruppen II und III vorgenommen werden.
Hongkong	1 %	2 %	0 %	4 %	4 %	5 %	12 %	Weitere Mengen können nach Konsultationen gemäß Artikel 16 bis zu folgenden Prozentsätzen bewilligt werden: Spalte 2: 5 % Spalte 3: 7 %

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Indien	5 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	17 %	
Indonesien	5 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	17 %	
Macau	1 %	2 %	0 %	4 %	4 %	5 %	12 %	Weitere Mengen können nach Konsultationen gemäß Artikel 16 bis zu folgenden Prozentsätzen bewilligt werden: Spalte 2: 5 % Spalte 3: 7 %
Malaysia	5 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	17 %	
Pakistan	5 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	17 %	Im Hinblick auf Spalte 4 können Übertragungen zwischen Kategorien 1, 2 und 3 vorgenommen werden.
Peru	5 %	9 %	11 %	7 %	7 %	7 %	17 %	Zwischen Kategorien 1, 2 und 3 können Übertragungen bis zu 11 % vorgenommen werden.
Philippinen	5 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	17 %	
Polen	6 %	10 %	7 %	7 %	7 %	10 %	17 %	Übertragung vom Kontingentsjahr 1992 auf 1993 ist bis zu 9 % zulässig.
Rumänien	5 %	7 %	0 %	7 %	4 %	5 %	13,5 %	Bei Kategorien der Gruppe I beträgt Beschränkung in Spalte 8 13 %.
Singapur	5 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	17 %	
Slowakische Republik	6 %	10 %	7 %	7 %	7 %	10 %	17 %	
Sri Lanka	5 %	9 %	11 %	7 %	7 %	7 %	17 %	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Südkorea	1 %	2 %	0 %	4 %	4 %	5 %	12 %	Weitere Mengen können nach Konsultationen gemäß Artikel 16 bis zu folgenden Prozentsätzen bewilligt werden: Spalte 2: 5 % Spalte 3: 7 %
Taiwan	1 %	2 %	0 %	4 %	4 %	5 %	12 %	
Thailand	5 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	17 %	
Tschechische Republik	6 %	10 %	7 %	7 %	7 %	10 %	17 %	
Ungarn	6 %	10 %	7 %	7 %	7 %	10 %	17 %	Übertragung vom Kontingentsjahr 1992 auf 1993 ist bis zu 9 % zulässig.
Uruguay	5 %	9 %	11 %	7 %	7 %	7 %	17 %	Hinweis: Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einfuhren.
Vietnam	1 %	2 %	0 %	4 %	4 %	5 %	12 %	Übertragungen zwischen den besonderen Höchstmengen für Kategorien, die in den verschiedenen Warengruppen nach Anhang V erfaßt sind, sind nicht zulässig.

ANHANG IX

gemäß Artikel 10

Schutzklauseln; Schwellen für die Korbentnahme

Lieferland	Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III	Gruppe IV	Gruppe V
Bangladesch	2,00 %	8,00 %	15,00 %		
Peru Sri Lanka Uruguay	1,25 %	6,25 %	12,50 %		
Argentinien Brasilien Indien Indonesien Malaysia Pakistan Philippinen Singapur Thailand	1,00 %	5,00 %	10,00 %		
Bulgarien Rumänien	0,40 %	2,40 %	8,00 %	8,00 %	
Hongkong Macau Südkorea Taiwan	0,40 %	2,00 %	6,00 %		
Vietnam	0,20 %	1,00 %	3,00 %	5,00 %	5,00 %
China		5,00 %	10,00 %		